Bad Homburger Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Auflage: 40.200 Exemplare

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71 / 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71 / 62 88 - 19

21. Jahrgang | Donnerstag, 28. Januar 2016 | Kalenderwoche **4**

VON POLL IMMOBILIEN®

Armin Benz und Stefan Koch
Geschäftsstellenleiter

Tel: 06172-680 980
ETW-Bewertungen

Die Pink Panther zeigten eine einfallsreiche und bezaubernde Choreografie von weißen und schwarzen Schwänen bis hin zum modernen Freestyle und holten sich ihren verdienten großen Applaus. *Foto: Klein*

Märchenhafte Fastnacht beim Club Humor

Von Heike-Renate Klein

Kirdorf. Ein breites Spektrum an Tänzen, Vorträgen und Musik bietet der Club Humor bei seinen Fastnachtssitzungen. Hatte er im vergangenen Jahr noch zum närrischen Jubiläum geladen, hieß es jetzt: 112 Jahr' un' als noch die Kapp' uff".

Und einen Neuen gibt es auch – einen Neuen mit einer Kapp', die ihm ordnungsgemäß nach dem Ritterschlag zur Verleihung der Ratsherrenwürde durch den Vorsitzenden Ralf Gehrsitz von dessen Stellvertreterin Sabine Carta auf den Kopf gesetzt wurde: den neuen Ratsherrn des Clubs derer von und zu Fünfradhausen Rechtsanwalt Dr. Frank L. Blechschmidt. Märchenhaftes gab es gleich zu Beginn, als die kleinen Hoppel Poppel ihre Disney-Geschichte von der „Eiskönigin – völlig unverfroren" – tanzten und dabei das Publikum verzauberten. Auch die großen Hoppel Poppel begeisterten mit ihrer Geschichte von „Fire and Ice". Ernie und Bert von der Sesamstraße, Heidi und Peter aus den Bergen oder Pippi Langstrumpf, selbst der Grashüpfer kam mit Biene Maja und ihrem Freund Willi vorbei – so interpretierte das Club Humor-Männerballett die „Glückliche Kindheit". Herrlich anmutende Hebefiguren und schwungvolle Drehungen machten einfach Spaß beim Zuschauen.

Um den Kampf zwischen schwarzem und weißem Schwan ging es bei den Pink Panthern herrlich klassisch mit Übergang in den Modern Freestyle. Auch die Twirlingshow am Ende ist jedesmal ein Genuss. Ob hohe Würfe mit den Stäben, Feuerspielchen oder Pompoms – was hier gezeigt wird, ist eine Klasse für sich.

Jasmin Gehrsitz, Selina Pfiffer und Mariele Kesko eröffneten den bunten Reigen schwungvoll. Ihre Auftritte zeichneten sich durch eine tolle Choreografie und eine sehr saubere Ausführung ihrer Soli aus. Ein Gespräch zwischen Marion, Corina und Pierre als Kellner machte allen klar: Wenn Frauen diskutieren, hat sich Mann nicht einzumischen. Corina, frisch verheiratet und gerade dabei, die Papiere umzuschreiben, unterhält sich mit Marion, die schon 25 Jahre verheiratet ist. „Hättest mal deinen Namen behalten", rät sie ihr. Ob Corina ein „Dior-Kleid von Kik" trägt und ob ihr Markus sie noch mehr liebt als vor der Hochzeit, das weiß man nicht. Aber dass man Männer mit trockener Männergrippe ins Fangobad legen kann, „damit sie sich schon mal an die nasse kühle Erde gewöhnen", das erfuhr man „im Café". Und von der verbalen Disfunktion durch das Postbelastungssyndrom

(Fortsetzung auf Seite 3)

„Brass" auf die Männer hatte Nicole Fetick in ihrem amüsanten Vortrag. *Foto: Klein*

Bauzentrum Maeusel

Schluss mit Winterschlaf!

Packen Sie es an und entdecken Sie jetzt bei uns neue Farben, Tapeten, Böden, Lampen, Pflanzen, Gartenmöbel, Grills u.v.m.

Maeusel GmbH Zeppelinstraße 25 61118 Bad Vilbel
Tel.: (06101) 98550 www.maeusel.de

NEU! Textile-Indoor-Waschstrasse

Ladebonus 10 %

FRANK'S CAR WASH EXPRESS

Schon ab € 50 Aufladung erhalten Sie den Wash-Card Ladebonus!
!!! Nur im Januar 2016 !!!

Willy-Brandt-Str. 11 - An den Drei Hasen - Oberursel Ts. (gegenüber Porsche) www.franks-carwash.de

Auto Bach

Das WeltAuto. Gute Gebrauchtwagen. Garantiert.

mehr als 500 Fahrzeuge online auf www.autobach.de

Das Auto.

Auto Bach GmbH
Urseler Str. 61 · 61348 Bad Homburg
Telefon (06172) 30 87 - 0
www.autobach.de · /autobach

AUDI · VW · SEAT · SKODA

JAHRES-INSPEKTION 75,- € (zzgl. Teile)

Kostenloser Hol- und Bringservice im Einzugsgebiet.

oettinger

OETTINGER Sportsystems GmbH
Max-Planck-Str. 36 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. (061 72) 9533-33 · info@oettinger.de

TUNING
SERVICE
INSPEKTION
REPARATUR

Schöner Wohnen Taunus

Neu im Hochtaunuskreis: Wohnberatung 60+

Sie wollen im Alter in den eigenen vier Wänden leben? Wir passen Ihr Wohnumfeld Ihren Bedürfnissen an.

- Beratung für barrierefreien Wohnkomfort/Wohnkonzepte
- Hilfestellung bei Finanzierungsmöglichkeiten
- Planung u. Abwicklung von Umbaumaßnahmen/Wohnungsanpassung
- Verkauf und Vermietung von Immobilien

seit 20 Jahren

www.schoener-wohnen-taunus.de
Mobil: 0172 - 66 13 790 · 06172 - 450 179

Stadtwerke Bad Homburg v.d.Höhe
Nah'. Immer da. Und garantiert persönlich!

Ihr Energieversorger vor Ort

www.stadtwerke-bad-homburg.de

Pollenallergie?
Schluss damit ...
Buchen Sie jetzt!

Praxis für Naturheilkunde
Sigrun Schmidt-Henkelmann
Am Mühlberg 4, 61348 Bad Homburg
Tel.: 06172.90 82 80, www.praxis-ssh.eu
Mail: info@praxis-ssh.eu

Therapie von Allergien und Nahrungsmittelunverträglichkeiten • Ernährungscoaching
Medizinisch-Therapeutische Kinesiologie
Schmerztherapie

Seit 1984
Fa. Teppichblitz

von Architekten Bauplanern empfohlen

empfohlene Fachfirmen
mit Referenzen!
mit Qualifizierungszertifikat!
mit Leistungsnachweis!
LEISTUNGamBAU.de
praxiserprobt · bestätigt · dokumentiert

Telefon u. Fax: 0 64 82 / 20 54
E-Mail: teppichblitz@t-online.de
www.teppichblitz.de
Büro: Weilburger Str. 24 · 65606 Villmar
Beratung bei Ihnen zu Hause.

Verkauf, Lieferung und Verlegung von Teppichböden aller namhaften Hersteller, PVC-Beläge, Laminat, Parkett und Designbeläge, Treppenverlegung, Verlegung von Fremdware, Kettelarbeiten, Teppichbodenreinigung, Möbel räumen.

VERANSTALTUNGEN Bad Homburg

Ausstellungen

„Himmelwärts – Kunst über den Wolken“ mit Gemälden, Zeichnungen, Fotografie, Rauminstallation und Video, Museum Sinclair-Haus, Löwengasse 15 (Eingang Dorotheenstraße), dienstags 14-20 Uhr, mittwochs bis freitags 14-19 Uhr, samstags und sonntags 10-18 Uhr; Führungen sonntags 11.15 Uhr, dienstags Kunstgespräch 18.30 Uhr (bis 14. Februar)
„Wegzeichen“ – Kunstverein Bad Homburg-Artlantis, Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6, freitags 15-18 Uhr, samstags und sonntags 11-18 Uhr (bis 7. Februar)
„Paradiesische Malerei“ von Dietmar Brixy, Galerie „Kunst in der Zehntscheune“, Bornstraße 18 in Ober-Erlenbach, dienstags bis freitags 14-18 Uhr, samstags und sonntags 12-17 Uhr (3. Februar bis 6. März)
„H2O“ – Bilder und Skulpturen zum Thema Wasser der Künstlergruppe „Artelino“ aus dem Usinger Land, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2, samstags und sonntags 11-14 Uhr sowie eine Stunde vor Beginn von Veranstaltungen (bis 31. Januar)
Mediterrane Impressionen – Gemälde von Ursula Mekelburg, Stadtbibliothek, Dorotheenstraße 24 (bis 30. Januar)
Bilder der Galerie Artlantis von Pilar Colino, Ute Heile, Franziska Kuo, Gudrun Sibbe und Karin Theisinger, Stadtbibliothek, Dorotheenstraße 24 (ab 2. Februar)
Bilder der Galerie Artlantis von Marion Dörre, Myeong Ja Zimmerer, Doris Brunner und Martina Czeran, Volkshochschule, Elisabethenstraße 4-8 (ab 1. Februar)
„Leichtigkeit und Balance“ und **„Frau“**, Bilder von Cornelia Krimmler, Espressobar „Ernesto“, Schweddenpfad 6 (bis März)
Museum im Gotischen Haus, Tannenwaldweg 102, ständige Ausstellungen zur Stadt- und Kurgeschichte, Münzkabinett und Hutsammlung, dienstags bis samstags 14-17 Uhr, sonntags 10-18 Uhr
Christiane von Kessel – Werke aus sechs Jahrzehnten, Museum im Gotischen Haus, Tannenwaldweg 102, Öffnungszeiten siehe oben (bis 7. Februar)
„Horex-Rennmaschinen der Nachkriegszeit“, Horex-Museum, Horexstraße 6, mittwochs 10-14 Uhr, samstags, sonntags und an Feiertagen 12-18 Uhr (bis 21. August)
„Mit dem Auto in die Kurstadt – Eine Zeitreise durch Homburgs Geschichte“, Automobilmuseum Central Garage, Niederstedter Weg 5, mittwochs bis sonntags 12-16.30 Uhr (bis Sommer)
Heimatmuseum Kirdorf, Am Kirchberg 41: Jubiläumsausstellung „625 Jahre Homburger Schützengesellschaft“, mittwochs und sonntags 15-17 Uhr (bis März)
Gonzenheimer Museum im Kitzenhof, Am Kitzenhof 4: sonntags 15-17 Uhr mit der Sonderausstellung „Puppenwelten“ (bis 18. Dezember)

Kino in Bad Homburg

Filmtheater im Kurhaus

„Bridge Of Spies – Der Unterhändler “
4. Februar 20 Uhr
„James Bond – Spectre “
5. Februar 20 Uhr

Casino Lounge

Partynight mit DJ freitags und samstags in der Spielbank, Kisseleffstraße, 22 Uhr; sonntags **„Tea and Dance“** ab 15 Uhr; (Veranstaltungen unter www.spielbank-bad-homburg.de/lounge/)

Bis 31. Januar

Bad Homburger Eiswinter auf der Eislaufbahn im Kurpark an der Spielbank, Stiftung Historischer Kurpark, donnerstags 14-21 Uhr, freitags 14-22 Uhr, samstags und sonntags 10-22 Uhr

Donnerstag, 28. Januar

Konzert „Wild World Music“ mit „Violons Barbares“, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2, 20 Uhr
Musicalrevue „Kitsch oder Liebe“, Äppelwoi-Theater, Schwedenpfad 1, 20 Uhr

Freitag, 29. Januar

Start zur Rallye Monte Carlo Historique, Kurhausplatz, ab 12 Uhr
Gala-Fremdensitzung, Homburger Carnevalverein, Kurhaus, 19.31 Uhr
Werkschau, Jugend- und Kulturtreff E-Werk, Wallstraße 24, 17 Uhr
Jam Session, Jugend- und Kulturtreff E-Werk, Wallstraße 24, 20 Uhr
„hr 1-Dancefloor“, Casino Lounge in der Spielbank, Kisseleffstraße, 20 Uhr
Lesung „Im Himmel der glücklichen Frauen“ von und mit Paul Pfeffer, Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6, 20 Uhr

Samstag, 30. Januar

Tag der offenen Tür, Maria-Ward-Schule, Weinbergsweg 60, 9-12 Uhr
Basar für Babysachen, ev. Gemeindehaus Gonzenheim, Kirchgasse 3a, 9-12 Uhr
Theateraufführung „Windmädchen“, „TVG Kittens“ des TV Gonzenheim, Aula des Kaiserin-Friedrich-Gymnasiums, Auf der Steinkaut 1, 19 Uhr
Gala-Fremdensitzung, Homburger Carnevalverein, Kurhaus, 19.11 Uhr
Fremdensitzung, Karnevalverein „Club Humor“, Bürgerhaus Kirdorf, Stedter Weg 40, 19.11 Uhr
Führung „Keine Angst vor Kirchenmäusen – Mit der Taschenlampe durch den Taunusdom“ mit Stefan Ohmeis, Verein Kirdorfer Heimatmuseum, Treffpunkt: Haupteingang der Kirche St. Johannes, Am Kirchberg, 19.15 Uhr
Faschingsfeier, Gemeinde Herz Jesu, Pfarrheim, Gartenfeldstraße 47, 19.31 Uhr
Die Nullershow „Alkopop und Klingeltöne“, Äppelwoi-Theater, Schwedenpfad 1, 20 Uhr

Sonntag, 31. Januar

Neujahrsempfang, SPD-Hochtaunus, Landgasthof Saalburg, An der Jupitersäule 10, 12 Uhr
Vernissage „Paradiesische Malerei“ von Dietmar Brixy, Galerie „Kunst in der Zehntscheune“, Bornstraße 18 in Ober-Erlenbach, 12 Uhr
Kinderfasching, Erlenbacher Fastnachtsfreunde St. Martin, Pfarrzentrum, Martinskirchstraße, 14.11-17 Uhr
Theateraufführung „Windmädchen“, „TVG Kittens“ des TV Gonzenheim, Aula des Kaiserin-Friedrich-Gymnasiums, Auf der Steinkaut 1, 15.30 Uhr

Montag, 1. Februar

Vortrag „Innovative Impulse der Reformation in Hessen“ von Prof. Dr. Gury Schneider-Ludorff, ev. Förderverein Gonzenheim, Gemeindehaus, Kirchgasse 3a, 19.30 Uhr

Dienstag, 2. Februar

Botanische Führung durch den Kurpark**,** Treffpunkt am Brunnen im Kurhausgarten, 15 Uhr
Duo-Abend mit Carolina Hernández (Querflöte) und Martin Schmalz (Klavier), Forum für junge Künstler, Foyer des Kurtheaters, 20 Uhr

Mittwoch, 3. Februar

Vortrag „Vom Westen Kanadas bis Alaska“ von Hella Tarara-Klumb, Deutscher Frauenring, Monatsversammlung, GDA Domizil am Schlosspark, Vor dem Untertor 2, 15 Uhr
Vortrag „Bad Homburg von A-Z“ von Heidi Delle, Kur- und Kongress GmbH, Kurhaus, 19.30 Uhr
Wort-Musik-Collage „Angst“ mit Matthias Brandt und Jens Thomas (Klavier), 7. Poesie- und Literaturfestival, Kurtheater, 20 Uhr

Donnerstag, 4. Februar

Führung mit Kreppelkaffee, Schlossverwaltung, 15 Uhr
Tauschtag des Vereins für Briefmarkenkunde, Vereinshaus Gonzenheim, Am Kitzenhof 4, 16.30 Uhr
Weiberfasching, Frauen des CV Heiterkeit, Vereinshaus, Kirdorfer Straße 77, 19.31 Uhr
Faschingssause mit „Roy Hammer & den Pralinées“, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2, 20 Uhr ***(ausverkauft!)***

Freitag, 5. Februar

Fastnachtliches Treiben, Arbeiterwohlfahrt, Albin-Göhring-Halle, Massenheimer Weg, 15.11 Uhr
Benefizkonzert mit Pianist Alexander Schimpf, Reihe Bad Homburger Schlosskonzerte, Schlosskirche, Eingang Herrngasse, 19.30 Uhr
Neueröffnung der Casino Lounge, Kisseleffstraße, 22 Uhr

Duo-Abend mit Querflöte und Klavier

Am Dienstag, 2. Februar, 20 Uhr, findet ein Konzert der Reihe „Forum für junge Künstler“ des Kulturkreises Taunus-Rhein-Main im Foyer des Bad Homburger Kurtheaters statt. An diesem Duo-Abend präsentieren Carolina Hernández (Querflöte) und Martin Schmalz (Klavier) unter anderem Werke von Franz Schubert und Claude Debussy. Einlass ist um 19.30 Uhr. Karten sind an der Abendkasse für zehn Euro (Mitglieder acht Euro, Schüler und Studenten fünf Euro) erhältlich. Carolina Hernández stammt aus Kolumbien. Durch ein Stipendium der Mazda-Stiftung erhielt sie die Möglichkeit zu einem Masterstudium an der Musikhochschule Frankfurt in der Klasse von Prof. Sebastian Wittiber, dem Soloflötisten des hr-Orchesters. Im November 2014 wurde sie mit der Kammermusikformation „Tri-Olé“ in die Menuhin-Stiftung „Live Music Now“ aufgenommen.

VERANSTALTUNGEN Friedrichsdorf

Ausstellungen

Bilderschau „Alles auf Rot“, Kunstkreis Friedrichsdorf, Musikschule, Bahnstraße 29 (bis 2. März)
Bilder von Petra Günther, Nassauische Sparkasse Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 59, montags bis freitags während der Öffnungszeiten (bis 29. Januar)

Kino in Friedrichsdorf

Filmtheater Köppern, Köpperner Straße 70 (Tel. 06175-1039; www.kinokoeppern.de)

„Ich bin dann mal weg“
Samstag 17 Uhr
„Heidi“
Freitag 17 Uhr
„Star Wars 7 – 3D“
Freitag 20 Uhr, Sonntag 17 Uhr
„Star Wars“
Donnerstag, Samstag, Montag 20 Uhr
„Bridge of Spies“
Sonntag 20 Uhr
„Die Peanuts“
Samstag + Sonntag 15 Uhr
„Ewige Jugend“
Dienstag 20 Uhr
„Das brandneue Testament“
Mittwoch 20 Uhr

29./30. Januar und 5./6. Februar

Winterstück „Heiße Bräute machen Beute“, Burgspielschar Burgholzhausen, Alte Schule Burgholzhausen, Königsteiner Straße 12, jeweils 20 Uhr

Freitag, 29. Januar

Folkabend mit der „Pint Size Company“, Garniers Keller, Hugenottenstraße 117, 20 Uhr
Live-Musik mit „Kai Strauss & The Electric Blues Allstars“, Ludwig’s Kellerbar, Dreieichstraße 22 in Köppern, 20.30 Uhr

Samstag, 30. Januar

Herzklopf-Konzert, Vokalenesemble „LaCappella“, Altes Rathaus Burgholzhausen, 18 Uhr
Große Fremdensitzung der Seulberger „Taunuseulen“, Sporthalle, Landwehrstraße, 19.31 Uhr
Irish Folk-Abend mit Paddy Schmidt, Garniers Keller, Hugenottenstraße 117, 20 Uhr

Sonntag, 31. Januar

Neujahrsempfang der CDU-Friedrichsdorf mit Kultusminister Lorz, Forum Friedrichsdorf, Dreieichstraße 22 in Köppern, 11 Uhr
Kinderfasching, TSG Köppern, Fritz-Beltz-Halle, Am Farnbach, 14.30 Uhr
Kinderfasching der „Taunuseulen“, Seulberg, Turnhalle, Landwehrstraße 5, 14.31 Uhr
Gesprächskonzert mit dem „Wupper Trio“, Rathaus Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 55, 17 Uhr

Dienstag, 2. Februar

Kellerkabarett „Wort im Orientexpress – eine Sprachreise nach Deutsch-Absurdistan“ mit Kabbaratz, Garniers Keller, Hugenottenstraße 117, 20 Uhr

Mittwoch, 3. Februar

Ökumenischer Seniorenfasching, Gemeinde St. Bonifatius, Ostpreußenstraße 33b, 14.31 Uhr

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält eine Beilage

Meiss
Wohnen Küchen Betten
Möbel Meiss
Louisenstraße 98 · 61348 Bad Homburg

MÖBELLAND HOCHTAUNUS
Niederstedter Weg, im Gewerbegebiet
61348 Bad Homburg

High-Class Fitness
Premium-Fitness zum Discount-Preis
Alte Sattelfabrik 6
61350 Bad Homburg

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Der Apotheken-Notdienst ist von morgens 8.30 Uhr an für 24 Stunden dienstbereit. Der Apotheken-Notdienst besteht, damit jederzeit für wirklich dringende Fälle Arzneimittel zur Verfügung stehen. Machen Sie deshalb nur in tatsächlichen Fällen davon Gebrauch. In der Zeit von abends 20 Uhr bis morgens 6 Uhr, an Sonn- und Feiertagen ganztägig, wird eine gesetzlich festgelegte Notdienstgebühr von 2,50 Euro erhoben. Telefonisch kann man die aktuelle Notdienstapoheke erfahren über Handy 22833 und über Festnetz 0137 888 22833.

Donnerstag, 28. Januar
Max & Moritz-Apotheke, Bad Homburg, Urseler Straße 26, Tel. 06172-303130 + 35251

Freitag, 29. Januar
Lilien-Apotheke, Friedrichsdorf, Houiller Platz 2, Tel. 06172-778406
Taunus-Apotheke, Oberursel, Eppsteiner Straße 1c, Tel. 06171-54700

Samstag, 30. Januar
Dornbach-Apotheke, Oberursel-Oberstedten, Hauptstraße 19, Tel. 06172-37234
Central-Apotheke, Steinbach Bahnstraße 51, Tel. 06171-9161100

Sonntag, 31. Januar
Birken-Apotheke, Oberursel-Weißkirchen, Kurmainzer Straße 85, Tel. 06171-71862
Hochtaunus-Apotheke, Bad Homburg Zeppelinstraße 24, Tel. 06172-671680

Montag, 1. Februar
Nord-Apotheke, Bad Homburg-Kirdorf, Gluckensteinweg 91, Tel. 06172-96860

Dienstag, 2. Februar
Gartenfeld-Apotheke, Bad Homburg, Gartenfeldstraße 51, Tel. 06172-935539
Franziskus-Apotheke, Steinbach, Bahnstraße 25, Tel. 06171-981143

Mittwoch, 3. Februar
Bären-Apotheke, Oberursel, Oberhöchstadter Straße 2, Tel. 06171-4461

Donnerstag, 4. Februar
Stern-Apotheke, Bad Homburg-Gonzenheim, Frankfurter Landstraße 61, Tel. 06172-42115

Freitag, 5. Februar
Stern-Apotheke, Oberursel-Stierstadt, Taunusstraße 24a, Tel. 06171-73807
Hardtwald-Apotheke, Friedrichsdorf-Seulberg, Hardtwaldallee 5, Tel. 06172-71480

Samstag, 6. Februar
Liebig-Apotheke, Bad Homburg-Dornholzhausen, Graf-Stauffenberg-Ring 3, Tel. 06172-31431
Brunnen-Apotheke, Steinbach, Bornhohl 3-5, Tel. 06171-75120

Sonntag, 7. Februar
Apotheke an den 3 Hasen, Oberursel, An den Drei Hasen 12, Tel. 06171-286960
Kirdorfer Apotheke, Bad Homburg Kirdorfer Straße 67, Tel. 06172-86300

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr	112
Notarztwagen	112

Zentrale Rettungsleitstelle
des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankenwagen **06172/19222**

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Hochtaunus-Klinik Bad Homburg,
Zeppelinstraße 20,
montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr
mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr
sonntags 7 bis 24 Uhr und
samstags sowie feiertags und
an Brückentagen 7 bis 7 Uhr

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst
montags, dienstags, donnerstags 19 bis 7 Uhr
mittwochs, freitags 14 bis 7 Uhr
samstags, sonntags, feiertags 7 bis 7 Uhr **116117**

Kinder- und jugendärztliche Notfälle
Samstag, Sonntag 10 bis 12 Uhr
Dr. med. Birger Christiansen
Oberursel, FacharztZentrumOberursel
Nassauer Straße 10 **0 61 71/ 55222**

Zahnärztlicher Notdienst **01805/607011**

Hochtaunus-Klinik
Bad Homburg **06172/140**

Polizeistation
Saalburgstraße 116 **06172/120-0**

Stadtwerke Bad Homburg
Gas- und Wasserversorgung **06172/40130**

Mainova AG
für Friedrichsdorf **069/21388-110**
Syna GmbH
Stromversorgung **0800 7962787**

Wochenend-Notdienst der Innungen
Elektro **069-3107-2333**
Sanitär und Heizung **06172-26112**

Oberhessische Versorgungbetriebe AG
für Ober-Erlenbach
und Burgholzhausen **06031/821**

Giftinformationszentrale **06131/232466**

Märchenhafte Fastnacht …

(Fortsetzung von Seite 1)

nach dem Junggesellenabschied, davon hat so manche Frau ebenfalls schon gehört. Nicole Fetick war richtig sauer über die „Fehlkonstruktion namens Mann“, der sich für unwiderstehlich hält und stolz wie ein Hahn auf dem Mist herumstolziert „und net mal merkt, wie blöd er ist“. Nicole fasst zusammen: „Am Stammtisch ein Starker, beim Zahnarzt ein Schisser“.

Resümiert hat auch Conny Lewerenz als Protokollerin. An alle „Volkswagen-Skandal-Schockierte“ und „durch Flüchtlingsdramen Aufgestörte“ sowie die vielen „vom Stadtbus oft Versetzte“ wandte sich die Protokollerin. Auch wenn es heißt: „Wir schaffen das“, wer hat den Menschen vom „gelobten Land namens Germany erzählt? Das ist hier die Frage.“ Ob Fußballkrise oder Griechenlands Euro – nichts wurde von ihr ausgelassen. Auch die Bad Homburger bekamen ihr Fett weg, angefangen beim Bus-Chaos vor Weihnachten über den Parkplatzsuchverkehr, da gleich drei große Straßen gleichzeitig saniert und repariert wurden, bis hin zum Geldautomatenklau im Rathaus. Herrlich amüsant und treffend kam sie zur OB-Wahl: „Hauptsache Kirdorf bleibt an der Macht“.

Oberbürgermeister Alexander Hetjes, „der Kennedy aus dem Kirdorfer Feld“, anfangs

Den Disneyfilm „Eiskönigin – völlig unverfroren“ zeigten die kleinen Hoppel Poppel und überzeugten schon zu Beginn mit ihrem Können das Publikum. Foto: Klein

1. Vorsitzender Ralf Gehrsitz sorgte mit dem Ritterschlag durchs Narrenzepter für einen neuen Ratsherrn. Rechtsanwalt Dr. Frank L. Blechschmidt ist mit Ritterschlag, Kappe und Urkunde nun neuer Ratsherr derer von und zu Fünfradhausen. Foto: Klein

noch Fassanstich-ungeübt, zeigt sich seit dem 11.11. als Feierbiest. „Nach jahrelanger Abstinenz“ gibt es ab Februar wieder ein Kino in der schönen Champagnerstadt. Und während sich für Bürgermeister Karl Heinz Krug „Der Schatz im Silbersee“ anbietet und Stadtrat Dieter Kraft sich „Grün ist die Heide“ wünscht, scheint für Ex-Oberbürgermeister Michael Korwisi „Der zerbrochene Krug“ zu laufen – denn aus dem „Tea for Two“ der beiden wurde ein „Waterloo“.

Der „Grün ist die Heide“-Fan Kraft präsentierte an diesem Abend ein neues Extrablatt. Berichte erster Klasse für einen Euro gibt es beim „Homburger Bla Bla“. Er berichtete von den verschiedenen Leserschichten und dass der Sport bei den Männern ganz oben angesiedelt sei, wogegen die Frauen eher die Todesanzeigen lesen würden.

Die Highlights der Neuigkeiten aber kommen im Fernsehen: Hetjes als Superman, der die alte CDU-Ordnung wieder hergestellt habe, und eine Ex-Kulturstadträtin Beate Fleige, die zäh sei und deswegen beim Grand Prix der Volksmusik mitmache. Kurz vor Redaktionsschluss kam noch die Meldung herein, dass „Peter Braun die Kommunalpolitik mit Lotto“ verwechselt habe.

Kurzweilige Jugendwitze brachten Basti und die Puppe von Anni beim „Puppenspiel“ auf die Bühne. Musikalisch gab es vom Fanfarenzug direkt nach der Pause auf die Ohren. Dirigentin Ingum Wolz hatte mit ihren Kollegen Lieder von Les Humphries über Boney M. bis zu Roy Orbison ausgewählt. Auch die Krawallos sorgten für Stimmung mit „Dicken Mädchen“ „Herzilein“ und dem „Roten Pferd“. Bei „Geh mal Bier holen“ stimmte Ex-Hofmarschallin Nicole von der Bühne aus ein. Sie meinte ihren Nachfolger im Amt des Hofmarschalls, Jens Wagner, der ihr eins besorgen sollte. Da er zwei Hände hat, bekam die Begleiterin Sabine Gehrsitz auch gleich eins mitgebracht.

Was natürlich bei einer Faschingssitzung nicht fehlen darf, ist ein Gardetanz. Die schmissige Polka wurde von den zehn Tänzerinnen der Panthers bestens vorgetragen. Auch nach dem offiziellen Programm wurde bei guter Laune bis spät in die Nacht weitergefeiert.

Eine bezaubernde Pippi Langstrumpf und viele Helden der Kindheit brachte das Männerballett auf die Bühne. Foto: Klein

Faschingsfeier in Herz Jesu

Bad Homburg (hw). „Ist die Pfarrei auch noch so groß, in Herz Jesu ist die Hölle los“, lautet das Motto der diesjährigen Faschingsveranstaltung, zu der die Großpfarrei St. Marien, Ortsausschuss Herz Jesu, für Samstag, 30. Januar, in das Pfarrheim von Herz Jesu, Gartenfeldstraße 47, einlädt. Die Veranstalter versprechen viel Musik und Spaß. Für das leibliche Wohl werden Snacks, Sekt, Fassbier und alkoholfreie Getränke angeboten. Einlass ist um 19 Uhr, das Programm beginnt um 19.31 Uhr. Der Eintritt ist frei. Masken und Kostüme sind erwünscht.

Stammtisch der Muskelkranken

Hochtaunus (how). Am Mittwoch, 3. Februar, findet ab 17 Uhr der Stammtisch des Vereins Muskelkranke Hessen im Café Waldtraut, Hohemarkstraße 192, in Oberursel statt. Auch Gäste sind willkommen.

Zentrum bleibt zu

Bad Homburg (hw). Das Stadtteil- und Familienzentrum Gartenfeld in der Heuchelheimer Straße 92b/c bleibt wegen Renovierungsarbeiten von Montag, 1., bis Freitag, 12. Februar, geschlossen.

Kulturzentrum
Englische Kirche
Do 28. Januar, 20 Uhr
Violons Barbares - Wild World Music Konzert
Do 4. Februar, 20 Uhr
Roy Hammer & die Pralinées
Weiberfasching - Konzert
Vorverkauf: Tourist Info + Service: Kurhaus, Tel.: 06172 - 178 3710

Silberhochzeitlerin Marion (links) und die frisch Vermählte Corina unterhalten sich lautstark im Café während der Kellner Pierre versucht Ruhe zu stiften. Foto: Klein

TEPPICHPFLEGE:
Wir können es wirklich!
Über 38 Jahre Erfahrung für ein perfektes Ergebnis. Wir waschen nur mit **Naturseife** ohne Chemie. **Rückfettendes Finish** verleiht neuen **Faserschutz**. Außerdem **imprägnieren** wir handgeknüpfte Teppiche dabei gegen **Motten**. Unser versierter Teppichknüpfer **repariert** und **restauriert** kleine und große Schäden spurlos. Wenn Sie uns noch nicht kennen, werden Sie vom Ergebnis begeistert sein!
Thomasstraße 2
Bad Homburg
(neben Halbach)
Tel: 0 6172 / 944 70 90
ATA
Handgeknüpfte Teppiche
Teppichpflege & Restauration

Backmeister & Kollegen
RECHTSANWÄLTE UND NOTAR

Hanno H. Meyer, LL.M.
Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht
Unser Experte für Ihr Recht rund um Wohnungsmiete, Gewerbemiete und Wohnungseigentum
www.backmeister-kollegen.com
Telefon: 06172-9843-0
Telefax: 06172-9843-40
ra@backmeister-kollegen.com
Schwedenpfad 24, 61348 Bad Homburg v.d.H.

„Das Klavier ist eine tolle Maschine“

Von Astrid Bergner

Bad Homburg (hw). Lev Natochenny liebt starke Persönlichkeiten. Als der 14 Jahre alte Klavierschüler Martin Stadtfeld, mittlerweile einer der hochkarätigsten deutschen Pianisten, ihm auf seine Bitte hin, dem Professor doch im Gegenzug zum Klavierunterricht die deutsche Sprache beizubringen, ein klares „Nein“ entgegenhielt, wusste er: Vor mir steht ein eigenwilliger und interessanter junger Mensch.

Lev Natochenny ist ein leidenschaftlicher Klavierpädagoge. In seinem gerade neu eingerichteten Studio in Gonzenheim stehen zwei große Flügel. Sie stehen so dicht nebeneinander, wie der russisch-jüdische, 1950 in Moskau geborene Natochenny sich das Verhältnis zwischen Lehrer und Schüler wünscht: freundschaftlich auf die Musik ausgerichtet. „Wo fangen wir an?“, fragt er und greift in ein vollgestelltes Regal, in dem all die CDs seiner Schülerinnen und Schüler stehen. Eugene Choi, Evgenia Rubinova, Martin Stadtfeld, Dirk Mommertz und viele andere: Ihre Klavierkunst, festgehalten in professionellen Aufnahmen großer Platten-Labels. Dahinter steht ein langer, intensiv erlebter Weg, den Lev Natochenny mit ihnen gegangen ist.

Der weltweit anerkannte und erfolgreiche Pianist und Pädagoge selbst wurde entdeckt, als er, noch ganz jung, in seiner Heimatstadt Moskau auf einer geschenkten Ziehharmonika spielte und ein Betrunkener auf der Straße zu Natochennys Mutter sagte: „Der Junge hat Talent!“ Die Mutter, Ärztin von Beruf, und der Vater, ein Architekt, schickten ihn daraufhin in die Musikschule. Mit 19 Jahren trat Lev ins berühmte Moskauer Musik-Konservatorium ein.

Dass er heute, selbst nach vielen Jahrzehnten erfolgreichen Unterrichtens, ein begeisterter Lehrer ohne jeden Dünkel ist, liegt mit an seinen eigenen Lehrern. „Brillante Künstler und Pädagogen sind sie gewesen“, Lev Oborin, Boris Zemlyansky und Swjatoslaw Richter, „sie haben mir den Pass zum Leben gegeben“, sagt Lev Natochenny und zeigt ehrfurchtsvoll auf die Schwarz-Weiß-Fotos seiner Lehrer, die auf einem der beiden Flügel stehen. Zu einem starken, eigenwilligen Individuum erzogen, eckte Natochenny in der Breschnew-Zeit an: „Ich war nicht politisch korrekt“, schmunzelt er heute – damals beschloss er mit seinem Vater, die Mutter war bereits mit 49 Jahren an Krebs verstorben, die Sowjetunion zu verlassen. Sieben Jahre hatte er da schon Schüler unterrichtet. Seiner Passion folgte er seit 1978 in New York weiter.

Natochenny, mittlerweile durch zahlreiche Konzertauftritte mit internationalen Spitzenorchestern als Pianist und Dirigent weltweit bekannt geworden, unterrichtete als Professor an den Klavier-Fakultäten der Manhattan School of Music, The Mannes College of Music und an der New York City University. 19 Jahre später zog es ihn nach Deutschland.

Unter den Studenten von Lev Natochenny befinden sich mittlerweile mehr als 50 Preisträger nationaler und internationaler Klavierwettbewerbe. Zeitungsberichte über sie hat er sorgfältig aufbewahrt. *Foto: Bergner*

Hier bewegte er zwei Jahrzehnte lang die kulturelle Szene in Frankfurt am Main, indem er die Meisterklasse an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst leitete und mit seinen Meisterschülern ganze Konzertreihen bestritt.

Politisch korrekt denkt er heute noch nicht: Natochenny kann in Rage geraten, wenn er über das durch Bachelor- und Masterabschlüsse geprägte neue Erziehungssystem in Deutschland redet. „Jedes Land hat doch das durch seine Geschichte geprägte eigene Erziehungssystem“, sagt er. „Dem kann man nicht einfach ein fremdes System überstülpen.“ Was ist ein „guter Pädagoge“? Hierzu verweist der bescheidene Mann auf einen Ausspruch, den sein Meisterschüler Martin Stadtfeld dazu gesagt hat: „Lev gibt einfach einen Rahmen, und wir müssen das Bild selbst malen.“

Die großformatigen Plakate von Auftritten seiner Schüler, die in dem hellen, nach oben hin verglasten Musikzimmer stehen, sind nicht eingerahmt. Natochenny sieht die Entwicklung seiner Eleven nicht als irgendwann abgeschlossen an. „Man entwickelt sich sein ganzes Leben lang mit der Musik. Und man kann nur eine Sache im Leben perfekt machen – das erfordert die gesamte Zeit“, sagt er entschlossen.

Auf dem Klavier liegen die Noten von Tschaikowskys Klavierkonzert No.1. Natochenny beginnt, über das Instrument zu sprechen, wie er es vielleicht auch in einer Klavierstunde machen würde: „Das Klavier ist eine tolle Maschine. Die versteht von Musik überhaupt nichts. Es ist ein Instrument wie ein Bohrer. Diese Maschine versteht aber die Anschlagskultur. Wie man sie berührt, so antwortet sie. Der Künstler selbst muss ihr den Unterschied zwischen Rachmaninow und Tschaikowsky nahebringen.“

Dies und vieles mehr vermittelt der mittlerweile gut Deutsch sprechende Klavierpädagoge nun in seinem Ende 2015 neu gegründeten „International Piano Institute for Superior Performance Studies“ in Bad Homburg – denn auch seine Pensionierung an der Frankfurter Musikhochschule lässt den Professor nicht zur Ruhe kommen. Er wagt einen neuen Anfang, um besondere junge pianistische Talente weiterhin zu fördern.

Als einem der weltweit renommiertesten Professoren für die Ausbildung einzigartiger pianistischer Talente liegt Natochenny daran, die Individualität und Persönlichkeit von Pianisten herauszubilden und sie auf eine internationale Laufbahn vorzubereiten. Unter den Studenten des „Meistermachers“ befinden sich mittlerweile mehr als 50 Preisträger nationaler und internationaler Klavierwettbewerbe, wie der viermalige „Echo-Klassik“-Gewinner Stadtfeld. Außer einem Standard-Programm für Studierende und Musikinteressierte zu Beginn ihrer Ausbildung bietet er auch ein Professional-Programm, Bachelor- und Master-Diplom, Promotionsprogramm sowie vierteljährliche Meisterklassen an. Alle Unterrichtsklassen können in Englisch, Deutsch, Russisch, und – dank seiner Assistentinnen – auch in Koreanisch und Japanisch durchgeführt werden. Kontakt ist möglich unter Telefon 06172-459979 oder www.natochenny.de.

Wer Lev Natochenny und seine ehemalige Meisterschülerin Evgenia Rubinova in einem Konzert für Klavier zu vier Händen erleben möchte, sollte am 4. März um 19.30 Uhr ihren Auftritt in der Bad Homburger Schlosskirche nicht versäumen.

Hier anschauen.

Jetzt 3.309 €[1] Prämie sichern.

Hier anfassen:

Golf Sportsvan Trendline BlueMotion Technology 1,2 l TSI 63 kW (85 PS) 5-Gang

Kraftstoffverbrauch, l/100 km innerorts 6,1/ außerorts 4,2/ kombiniert 4,9/CO_2-Emission kombiniert 114,0 g/km.

Überzeugt auf den ersten Blick – der Golf Sportsvan mit: Klimaanlage, Multifunktionsanzeige, Fensterheber vorn u. hinten elektrisch, Mittelarmlehne, Fahrersitz mit Höheneinstellung, ISOFIX, Start-Stopp-System, Multikollisionsbremse uvm.

Hauspreis: 14.990,00 €
inkl. Selbstabholung in der Autostadt Wolfsburg

[1] Beim Kauf des angegebenen Modells in dem Zeitraum 25.01.2016 – 29.01.2016. Das Angebot gilt nur bei gleichzeitiger Inzahlungnahme Ihres Gebrauchtwagens (ausgenommen Audi, Porsche, SEAT, ŠKODA) mit mindestens 4 Monaten Zulassungsdauer auf Ihren Namen. Angebot am Beispiel eines Gebrauchtwagens der Marken Volkswagen Pkw oder Volkswagen Nutzfahrzeuge. Angebotspreise für Fremdmarken weichen ab. Nähere Informationen erhalten Sie bei uns. Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis.

Volkswagen

Ihr sympathischer Volkswagen Partner

Auto Bach GmbH
Urseler Straße 61
61348 Bad Homburg
Tel. 06172 3087-0

Auto Bach® UNTERNEHMENSGRUPPE

www.autobach.de

Rallye-Fahrzeuge auf Umwegen zum Start vor dem Kurhaus

Bad Homburg (hw). Der Wasserrohrbruch am Schulberg hat auch Auswirkungen auf die Rallye Monte Carlo Historique, die am Freitag, 29. Januar, ab 12.30 Uhr vor dem Kurhaus startet. Die Teilnehmer können nicht wie vorgesehen von der Schlossgarage direkt über den Schulberg in die Louisenstraße einfahren. Sie fahren stattdessen einen kleinen Umweg über Rathausstraße, Obergasse, Elisabethenstraße und Wallstraße und von hier aus durch die Louisenstraße hinunter zum Start am Kurhaus. Für die Verkehrsteilnehmer ändert sich nichts: Die genannten Straßen bleiben für den Verkehr wie üblich befahrbar.

Bereits ab 11 Uhr werden sich die Oldtimer in der Schlossgarage und in der Louisenstraße aufstellen. Da am Freitag Wochentag ist, werden die Stände vom Kurhausplatz auf die gegenüberliegende Straßenseite verlegt. Die Stadt bittet alle Fußgänger, wegen der Durchfahrt der Oldtimer vor und während der Starts in der Louisenstraße besonders aufmerksam zu sein.

Auch wird auf die Busumleitung hingewiesen. Am Freitag können die Stadtbusse von 9 bis 15 Uhr die Haltestelle „Kurhaus“ nicht anfahren. Die Umleitung erfolgt vom Finanzamt in Richtung Bahnhof über Kaiser-Friedrich-Promenade, Ferdinandstraße, Hessenring und Schleußnerstraße. Vom Bahnhof kommend in Richtung Kurhaus über Schöne Aussicht, Kisseleffstraße und Kaiser-Friedrich-Promenade. Die Linien 3, 7, 17, 50 und 261 fahren die Haltestelle „Hessenring“ an und ebenfalls Thomasbrücke, Schöne Aussicht, Kisseleffstraße und Kaiser-Friedrich-Promenade.

Die Busse der Linie 54 fahren von Friedrichsdorf kommend über Höllsteinstraße, Viktoriaweg, Kisseleffstraße, Kaiser-Friedrich-Promenade, Finanzamt und Höllsteinstraße zurück nach Friedrichsdorf. Hinter dem Kurhaus in der Kaiser-Friedrich-Promenade wird beidseitig eine Ersatzhaltestelle eingerichtet. An der Haltestelle „Marienbader Platz“ halten alle Busse, die aus Richtung Kurhaus zum Bahnhof fahren.

Interessierte haben die Möglichkeit, schon am Donnerstag, 28. Januar, einen Blick auf die historischen Autos der Rallye Monte Carlo Historique zu werfen. Zwischen 17 und 21 Uhr findet die Technische Abnahme im Autohaus B&K, Ober-Eschbacher Straße 153, statt.

Musik, Literatur und Malerei im Gespräch: Ruxandra-Maria Jotzu, Ausstellungs-Kuratorin und Architektin, und Kontrabassist Christian Braica bereiten den Zuhörern im Gotischen Haus einen träumerischen Nachmittag. *Foto: Bergner*

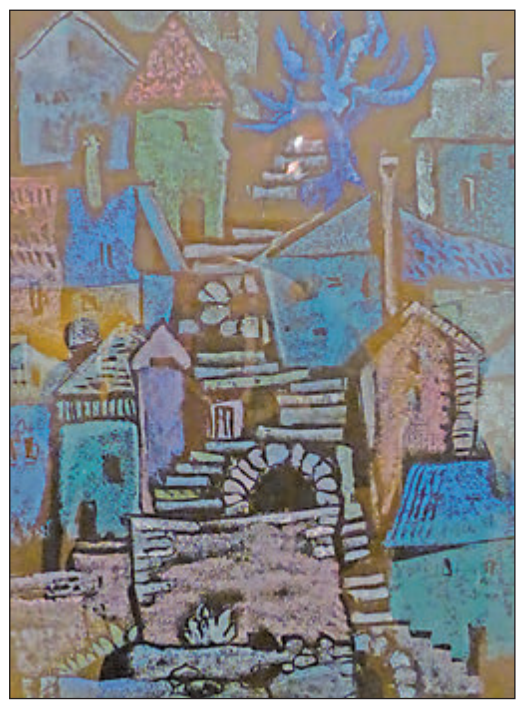
Innige Verbindung von Malerei, Musik und Literatur

Bad Homburg (a.ber). An einem nebligen Wintertag ins Träumen geraten: Poetische Städtebilder, gemalte Stadtansichten, die in einen blauen Himmel ragen, dazu sehnsuchtsvolle Töne und ein Hauch von Kontrabass. Wer die Ausstellung mit Werken Christiane von Kessels im Gotischen Haus betrachtete und sich in den Dialog des Kontrabassisten Christian Braica mit Ruxandra-Maria Jotzu, die aus Italo Calvinos Buch „Die unsichtbaren Städte“ las, hineinziehen ließ, konnte die Innigkeit spüren, in der sich Malerei, Musik und Literatur verbinden können.

Viele Kunstbegeisterte waren gekommen, und ihre Vorstellungskraft kreiste um die Miniaturen, die der italienische Dichter Calvino geschrieben hat: Der Gesandte Marco Polo berichtet darin dem Kublai Khan von unsichtbaren Städten in dessen Riesenreich, von Städten der Erinnerung, Städten des Wunsches und sich auflösenden fragilen Städten – Erfindungen der Sehnsucht, in allen Details beschrieben und doch unfassbar entrückt.

Der warme Klang von Ruxandra-Maria Jotzus Stimme, die den Anfang jeden Kapitels in italienischer Sprache vortrug, korrespondierte mit den Klängen des Kontrabasses, den Christian Braica, seit 2001 Vorspieler der Kontrabassgruppe des hr-Sinfonieorchesters und Träger vieler internationaler Musikpreise, sensibel strich. Auch der Kontrabassist begab sich auf eine Fantasiereise: Braica improvisierte, auf dem Thema einer barocken Folia basierend, Variationen, wobei er sich hörbar von den literarischen Themen inspirieren ließ. Flageolett-Töne unterstrichen die Zartheit der Poesie Calvinos, Glissando und tanzendes Staccato ließen die imaginierten Städte in der Einbildung der Zuhörer geradezu vor den Augen in Bewegung geraten. Die Besonderheit eines Abends in der Stadt ging mit zartestem Piano und Pizzicato einher.

Schnell verging die Zeit, in der der Großkhan im Atlas der Welt blätterte, um Marco Polos Wissen zu überprüfen, und der Weitgereiste führte hin bis zur Vorstellung der Städte, die noch keine Form und Namen haben, die noch nicht existieren, hinein in eine Fantasiewelt, die weiterzuspinnen die Zuhörer Gelegenheit hatten vor den Städte-Monotypien Christiane von Kessels. Mit dem musikalischen Vortrag Braicas und seines Sohnes Paul, die auf zwei Kontrabässen alte rumänische Volksweisen spielten, schmiegten sich die Klänge auch dem Urthema „Der Mensch und die ihm anvertrauten Geschöpfe“ von Christiane von Kessel an: Ihre Skulpturen und Holzschnitte „Hirte und Herde“ in ihrer stillen Wesentlichkeit hinterließen beim Betrachter tiefen Eindruck.



Die Städte-Bilder von Christiane von Kessel, hier die Monotypie „Blaue Stadt“, korrespondieren mit den „unsichtbaren Städten“ des Dichters Italo Calvino.

TRAUTE UND HANS MATTHÖFER-HAUS
ALTENHILFEZENTRUM
AWO
• Vollstationäre Pflege
• Kurzzeitpflege
• Essen auf Rädern
traute&hans-matthoefer-haus@awo-frankfurt.de
Kronberger Straße 5 · 61440 Oberursel · Tel. 0 6171/6 30 40

Stammtisch von Taunus-Tiflis

Hochtaunus (how). Zu seinem nächsten Stammtisch kommt der Förderverein Taunus-Tiflis am Mittwoch, 3. Februar, 19.30 Uhr, im Restaurant „Da Pino“ in Oberursel, Adenauerallee 2, zusammen. Interessierte Bürger sind eingeladen.

Die Altersarmut ist Thema im Gottesdienst

Kirdorf (hw). Im Oktober veröffentlichte das Evangelische Dekanat Hochtaunus den vierten Sozialbericht für den Hochtaunuskreis. Eines seiner zentralen Ergebnisse war, dass die Zahl älterer Menschen, die auf Sozialhilfe angewiesen sind, seit 2011 um neun Prozent gestiegen ist. Für die Zukunft prognostiziert der Bericht einen weiteren Anstieg. Diese Erkenntnis nimmt die ev. Gedächtniskirchengemeinde zum Anlass, zusammen mit der Fachstelle für Gesellschaftliche Verantwortung des Evangelischen Dekanats und dem Bad Homburger Erwerbslosentreff einen Gottesdienst zum Thema Altersarmut mit dem Motto „Arm – alt – ausgeschlossen?“ am Sonntag, 31. Januar, um 10 Uhr in der ev. Gedächtniskirche, Weberstraße, durchzuführen. Im Anschluss lädt die Gemeinde zur Diskussion beim Kirchenkaffee in der Unterkirche ein.

Weiberfastnacht

Kirdorf (hw). Am Donnerstag, 4. Februar, feiert der Karnevalverein „Heiterkeit“ inm Vereinshaus, Kirdorfer Straße 77, ab 19.31 Uhr seine Weiberfastnacht unter dem Motto „Karneval am Zuckerhut“. Der Eintritt ist frei, reingelassen werden aber nur Frauen. Einlass ist ab 18 Uhr. Kostümierung ist erwünscht.

ARIA
Teppich-Werkstatt
Reparatur & Fachwäsche
über 40 Jahre Erfahrung
➤ gratis Hol- und Bringdienst ➤
P im Hof
Wallstraße 22 · Bad Homburg
Tel. 06172-68 23 93

TOM KREUTZ
Telefon 0 61 72-45 49 77
Telefax 0 61 72-45 49 76
Meisterbetrieb in Bad Homburg v. d. Höhe
Gartengestaltung & Baumpflege
WINTERZEIT – Zeit für
Fällungen und Baumpflege
Ihr Meisterbetrieb aus Bad Homburg führt
fachgerecht mittels Seilklettertechnik aus:
• Fällungen (nur bis Ende Februar möglich)
• Rodungen, Wurzelfräsungen
• Baumpflege, Kronenpflege
• Totholzentfernung, Fassadenschnitt
• Sträucher, Hecken- und Obstbaumschnitt
Lassen Sie sich ein Angebot machen.
Sie erreichen uns unter der Telefonnummer:
0174 920 7447

Maria-Ward-Schule bietet am Samstag ein großes Programm

Bad Homburg (hw). Die Maria-Ward-Schule im Weinbergsweg 60 öffnet am Samstag, 30. Januar, von 9 bis 12 Uhr ihre Klassen- und Fachräume für Viertklässlerinnen und künftige Oberstufenschülerinnen, die sich für die staatlich anerkannte Realschule sowie das berufliche Gymnasium interessieren. Derzeit besuchen fast 500 Mädchen und junge Frauen die Schule.

Das berufliche Gymnasium ist ein erweiterter Schulzweig und teilt sich in drei Oberstufenklassen auf. Fachabitur ist zwar auch möglich, vor allem aber kann die allgemeine Hochschulreife hier wie an jedem anderen Gymnasium erworben werden. Am Tag der offenen Tür informiert Schulleiterin Michaela Eder in der Aula die Besucher. Im Anschluss ist eine Fragerunde für Eltern und Töchter vorgesehen. Auch ein Mitmachprogramm organisiert die Schule. Die Gäste können Badminton spielen und Einrad-Hockey ausprobieren, Teil einer Big Band werden sowie Chemie- und Physik-Experimente durchführen. Informiert wird darüber hinaus über den Förderunterricht bei Lese-Rechtschreibschwierigkeiten und die Hausaufgabenbetreuung. Die Schüler der Lehrküche bieten Kostproben an.

Abgerundet wird das Angebot des Tags der offenen Tür von Jungautorinnen der Klasse 9, die bei einer Lesung ihr selbstgeschriebenes und frisch gedrucktes Buch „Der nächste Hinweis“ vorstellen.

Eine Information der Neusehland Hartmann GmbH & Co. KG, 35396 Gießen, Schöne Aussicht 5.

Bei der Rettung eines Menschen, der ins Eis eingebrochen ist, zählt jede Minute. Um für den Ernstfall gut vorbereitet zu sein, hat die Bad Homburger Wehr am Teich im Kleinen Tannenwald geübt. *Foto: Sajak*

Bei einem Einbruch ins Eis zählt jede Minute

Bad Homburg (hw). Frostig kalt war es noch in der vergangenen Woche. So kalt, dass sich auf den Bad Homburger Weihern und Teichen – zur Freude von kleinen und großen Winterfans – Eisflächen gebildet haben. Eine Rutschpartie auf den spiegelglatten Flächen oder gar eine Runde mit Schlittschuhen an den Füßen aber kann sehr gefährlich werden. Davor warnt die Bad Homburger Feuerwehr. „Bei den steigenden Temperaturen bilden sich im Eis tückische Spannungsrisse. Scheinbar tragendes Eis bricht unter Last dann unvermittelt und lässt einem keine Chance“, erläutert Branddirektor Daniel Guischard.

Um für den Ernstfall vorbereitet zu sein, übte die im Hochtaunuskreis einzige Spezialeinheit „Eis- und Wasserrettung“ bei der Bad Homburger Feuerwehr am Teich im Kleinen Tannenwald. Mit Kälteschutz-Überlebensanzügen und Eisrettungsgerät trainierte die Sondereinheit die Rettung im Eis eingebrochener Menschen. „Dabei zählt aufgrund der schnellen Unterkühlung der Opfer jede Minute“, betonte Guischard. Daher rät die Wehr dringend, die Eisflächen nicht zu betreten, Kindern die Gefahren zu erläutern sowie Warnhinweise und Verbote zu befolgen. „Knackende Geräusche bedeuten Einbruchgefahr“, so der Experte.

Bei einem Eisunfall sollte sofort der Notruf 112 gewählt und Hilfe geholt werden. „Als Hilfsmittel können Schals oder Äste genutzt werden. Das eigene Körpergewicht sollten Helfer auf dem Eis möglichst breit verteilen. Gerettete sollten vorsichtig erwärmt werden“, sagte der Leiter der Bad Homburger Feuerwehr.

Kabarett mit Clajo Herrmann

Bad Homburg (hw). Als Clajo Herrmann aufwuchs, gehörte zu einem kompletten Wäsche-Set der Schlabberlatz – denn Soßen machen Flecken. Und so heißt sein Programm, welches er am Sonntag, 7. Februar, um 18 Uhr im Äppelwoi-Theater, Schwedenpfad, präsentiert „Sose mache Flegge“. Karten gibt es im Vorverkauf beim Tourist Info + Service im Kurhaus oder im Theater, 90 Minuten vor Veranstaltungsbeginn.

Stimmen gesucht

Bad Homburg (hw). Der Chor „Moving Voices“ der Neuen Musikschule im Hochtaunus sucht noch Stimmen. Geprobt wird in der Friedrich-Ebert-Schule in Gonzenheim mittwochs um 19 Uhr. Interessierte wenden sich an die Chorleiterin Lisa Wendel, staatlich geprüfte Gesangspädagogin, unter Tel. 0163-8782619.

Bis 30% auf Restposten (gültig bis 7.2.16)
SENIORENBETTEN
Matratzen + Motorroste
MÖBEL SPRINGER
BAD HOMBURG · SAALBURGSTRASSE 58 · TEL. 06172/36291

Wir laden Sie herzlich ein, mit uns am 30.01.2016 ab 11.00 Uhr zu feiern!

Übergabe Frisör Hof

Nach 18 Jahren unter Führung von Frau Helga Hof übernehme ich, Elena Kovaljev, zusammen mit dem Team, Ayse, Claudia und Pina die Führung von Frisör Hof. Wir danken Frau Hof und Herrn Wagner für die tolle Zusammenarbeit. Für Sie, unsere Kunden, wird sich nichts ändern.

Wir sind weiter mit viel „Haarmonie“ für Sie da und freuen uns auf Ihren Besuch.

FRISÖR HOF
Damen- und Herrensalon
Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 9 – 18 Uhr
Sa. 8 – 14 Uhr
Gluckensteinweg 93
61350 Bad Homburg
Tel. 06172 -30 22 83
FRISÖR HOF

Flüchtlinge haben die Notunterkünfte verlassen

Hochtaunus (how). Am Montag hat die Auflösung der Notunterkünfte für Flüchtline in der Turnhalle an der Bad Homburger Frölingstraße und in den Turnhallen am Bleibiskopf in Oberursel begonnen. Die ersten 40 Menschen bestiegen in Bad Homburg am Vormittag einen Bus, der sie zu einer Außenstelle der Erstaufnahmeeinrichtung Gießen nach Limburg brachte. Bis zum Nachmittag hatten alle 181 Flüchtlinge die Bad Homburger Turnhalle verlassen. Bis die Oberurseler Hallen geräumt waren, dauerte es einen Tag länger. Die zuletzt knapp 500 dort lebenden Flüchtlinge konnten hauptsächlich Unterkünfte in Offenbach beziehen.

Hauptamtliche Kräfte und ehrenamtliche Helfer sind nun damit beschäftigt, die Hallen leer zu räumen. Die Bundeswehr bleibt bis Freitag. Vorrangige Aufgabe der Soldaten ist es, die Hallen von Feldbetten und weiterem Mobiliar freizumachen. Erst wenn diese Arbeiten erledigt sind, können Mitarbeiter des Kreis-Hochbauamtes bei einer Besichtigung feststellen, was veranlasst werden muss, um die Hallen wieder für den Sportbetrieb herzurichten. Da noch nicht abzusehen ist, wieviel Zeit der Rückbau in Anspruch nehmen wird, spricht Landrat Ulrich Krebs vorsichtig davon, dass der Schul- und Vereinssport „noch im Frühjahr“ wieder aufgenommen werden könne.

Kolpingfamilie vor dem närrischen Finale

Kirdorf (hw). Die zwei Kappenabende der Kolpingfamilie Kirdorf finden am Fastnachtssonntag, 7., und am Rosenmontag, 8. Februar, jeweils um 19.19 Uhr im Bürgerhaus Kirdorf, Stedter Weg 40, statt. Karten bekommt man für elf Euro bei der Bäckerei Kraus, Bachstraße 4, oder an der Abendkasse. Die Kolpingfamilie Kirdorf freut sich auf viele närrisch kostümierte Gäste.

Am Montag verließen die Flüchtlinge in Bad Homburg die Turnhalle in der Frölingstraße und wurden mit einem Bus in eine Außenstelle der Erstaufnahmeeinrichtung nach Limburg gebracht.

– Anzeige –

DECKENSCHAU BEI DER FIRMA MICHAEL ACKERMANN IN FRANKFURT

Über diese Decke werden Sie staunen!

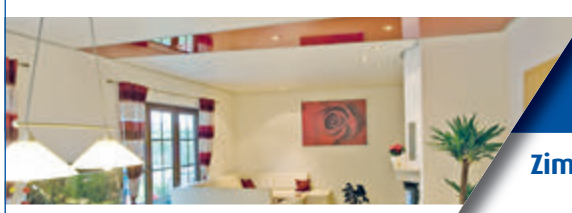
Frankfurt – Sie wollen eine neue Decke, scheuen aber den Aufwand? Dann hat Plameco die ideale Lösung für Sie.

Eine Plameco-Decke wird unmittelbar unter die vorhandene Decke montiert, meist innerhalb eines Tages. Große Möbel können stehen bleiben. Eine Plameco-Decke ist das gewisse Etwas und bringt genau die Atmosphäre, die Sie sich wünschen. Es gibt viele Möglichkeiten. Ob klassisch oder modern, immer passend zu Ihrer Einrichtung und komplett bis ins Detail geplant. Über diese Decken werden Sie staunen.

Eine Palette von über 100 Farben, matt, marmoriert oder Lack steht Ihnen zur Auswahl. Durch die Farbgestaltung setzt Plameco Akzente. Räume können optisch vergrößert oder verkleinert werden. Es sind kaum Grenzen gesetzt. Eine einzelne Lampe oder lieber eine Reihe von Strahlern, eine Rosette oder Zierstreifen, eine kontrastierende Farbe oder Ton in Ton. Diese Details machen Ihre Decke zu einem Unikat. Weitere Ideen sind standardmäßig integriert, wie z.B. das Aufhängesystem für Bilder. Ihr Plameco-Fachmann berät Sie gerne bei der Auswahl und kann Ihnen Empfehlungen für Ihre persönliche Decke geben. Jede Plameco-Decke wird einzigartig nach Ihren Wünschen und Vorstellungen maßgerecht angefertigt.

Die vielseitigen Anwendungsmöglichkeiten der Plameco-Decken sind die ideale und langlebige Lösung für jede Zimmerdecke. Lassen Sie sich ausführlich über dieses seit 30 Jahren bewährte System informieren.

Herr Ackermann lädt am Freitag, 29.1., von 14.00 bis 18.00 Uhr, sowie am Samstag, 30.1. und Sonntag, 31.1. jeweils von 10.00 bis 16.00 Uhr zu einem Besuch im Ausstellungsraum, Niedereschbacher Stadtweg 1, in 60437 Frankfurt ein.



Eine neue (T)Raumdecke in nur 1 Tag!

Zimmerdecken • Beleuchtung • Zierleisten

Ohne ausräumen und Beleuchtung nach Wunsch

Einladung zur

Deckenschau

Fr., 29.1., 14–18 Uhr + Sa., 30.1. + So., 31.1., 10–16 Uhr

pflegeleicht und hygienisch

- schnelle, saubere Montage an einem Tag!
- kein Umräumen der Möbel erforderlich!
- feuchtigkeitsbeständig!
- pflegeleichtes Material!
- Beleuchtung nach Wunsch!
- akustisch korrigierend!

Wir informieren Sie gern über die Möglichkeiten dieses einzigartigen und über 30 Jahre bewährten Deckensystems!

Außerhalb der ges. Öffnungszeiten keine Beratung, kein Verkauf.

PLAMECO DECKEN

PLAMECO-Fachbetrieb Ackermann, Niedereschbacher Stadtweg 1, 60437 Frankfurt, Telefon: (069) 85802712

Die Bad Homburger Woche sucht zuverlässige Träger

Folgendes Gebiet ist ab sofort neu zu besetzen:

Kirdorf: Kolpingstraße/Tiefenbachwiesen

Hardtwaldsiedlung: Höllsteinstraße / Am Rabenstein

Nähere Infos unter Tel. 0 61 71 / 62 88 - 0

FINAL SALE!!
ALLES BIS -50%
DISCOUNT*

GOCCO Bad Homburg
Louisenstraße 52
61348 Bad Homburg
Kindermode von 0 bis 14 Jahre
Tel. 06172/8072921

GOCCO.es

* Bis 14.2.2016 oder Ende der Winterkollektion.

Paul Pfeffer liest aus seinem Kurzkrimi

Bad Homburg (hw). Umrahmt von musikalischen freien Impressionen mit seinem Saxofon liest Paul Pfeffer am Freitag, 29. Januar, 20 Uhr, in der Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6, aus seinem Kurzkrimi „Im Himmel der glücklichen Frauen“. Ilse Schröer ist mit ihrem Tenorsaxofon auch dabei. Pfeffers Interesse gilt vor allem den Kriminalfällen, die unter die Dunkelziffer fallen, Todesfälle, die nie aufgeklärt werden, weil sie nicht aussehen wie Mord oder weil sie schlicht nicht aufklärbar sind. Sein Interesse an Kurzkrimis erklärt er mit der erzählerischen Herausforderung: „Man muss auf engem Raum eine plausible Welt erschaffen, Personen von Fleisch und Blut zeigen, und man muss einen Sog erzeugen, dem sich der Leser nicht entziehen kann.“ Der Autor war nach 2011 auch im Jahr 2015 für den Deutschen Kurzkrimi-Preis nominiert.

Viertklässler gehen am KFG auf Entdeckungstour

Bad Homburg (hw). Grundschulkinder und deren Eltern hieß das Kaiserin-Friedrich-Gymnasium (KFG) vor Kurzem beim Tag der offenen Tür willkommen. Geboten wurde ein vielfältiges Programm. So konnten die Mädchen und Jungen einen lebendigen Einblick in den Schulalltag gewinnen, regulären Unterricht besuchen, unterschiedliche Schnupperangebote in diversen Fächern wahrnehmen und sich ein erstes Bild von der Arbeit im Gymnasium machen.

Großer Andrang herrschte in den neu gestalteten naturwissenschaftlichen Räumen. Zwölf moderne Unterrichtsräume, ausgestattet mit Experimentierplätzen und Beamern, stehen hier für die Fächer Biologie, Chemie und Physik zur Verfügung. Hier gab es zahlreiche Gelegenheiten, Experimente zu bestaunen und selbst durchzuführen.

Während die Kinder bei den Angeboten der Musik-Fachschaft in erster Linie zuschauen und zuhören konnten, bestand in der Kunstwerkstatt und bei den Mitmachstationen in der Sporthalle reichlich Gelegenheit, selbst aktiv zu werden. Nicht nur Schulleitung, Kollegium, Förderverein, Schulelternbeirat und Schülervertretung standen für Gespräche bereit. Zur Konzeption am KFG gehört auch, dass Oberstufenschüler die Gäste im Foyer der Schule empfangen und als Schulguides durch das Gebäude führen.

Die Besucher hatten die Qual der Wahl. Außer klassischem Unterricht präsentierten sich auch Begabtenförderung, Berufs- und Studienberatung, Übermittagsbetreuung und Schulprojekte. Künstlerische Akzente setzten die Mitglieder der Theater- und Marionetten-AG.

Das Anmeldeverfahren beginnt am Samstag, 30. Januar. Derzeit besuchen knapp 900 Schüler das KFG Auf der Steinkaut, das in den Klassen fünf bis neun vierzügig und in der Oberstufe sechszügig ist.

Für Schüler, Lehrer und Schulleitung sind die Tage der offenen Tür am Kaiserin-Friedrich-Gymnasium immer wieder eine ganz besondere organisatorische Herausforderung. „Bei uns ist der Tag der offenen Tür weitgehend als normaler Unterrichtstag organisiert. Das bedeutet, alle Schüler sind involviert“, erklärte der stellvertretende Schulleiter Jochen Henkel.

Wie Honig entsteht, zeigten die Lehrer und Schüler der Biene-AG beim Tag der offenen Tür am KFG.

Am KFG legen die Grundschulkinder gemeinsam mit den Eltern ihren individuellen Tagesablauf fest. Sie entscheiden, ob sie zum Beispiel den Schnupperunterricht in Englisch, Deutsch und Mathematik besuchen möchten oder ihre Schwerpunkte doch eher auf den naturwissenschaftlichen Bereich legen wollen.

Schulleiterin Heike Zinke hat Verständnis, dass die Entscheidung über die weitere Schullaufbahn der jetzigen Viertklässler keine leichte ist. „Letztlich muss sicher auch das Bauchgefühl entscheiden“, meinte sie. Ihr jedenfalls sei wichtig, Ehrlichkeit zu demonstrieren. „Wir haben hier keine heile Welt. Aber alles, was im Argen liegt, versuchen wir umgehend zu lösen.“

Einen kleinen Einblick in ihr Training am Schachbrett gaben die Jungen der Schach-AG, die sich regelmäßig in der Schule treffen.

Betrügerische Immobilienangebote

Hochtaunus (how). Seit einigen Tagen gehen beim Betrugskommissariat Anzeigen und Meldungen ein, in denen über unseriöse Anzeigen auf der Webseite eines bekannten Internetanbieters für Immobilien hingewiesen wird. Die polizeilichen Ermittlungen ergaben, dass die im Ausland handelnden Täter Fotos von Wohnungen und Häusern aus bestehenden Inseraten kopieren und diese unter anderem Namen für wenig Geld anbieten. Die Konversation findet ausschließlich per E-Mail und in englischer Sprache statt, informiert die Polizei. Dem Interessenten wird unter anderem die Kopie eines Personaldokumentes übersandt, das den vermeintlichen Anbieter oder Inhaber der Immobilie darstellen soll. Im Gegenzug wird ebenfalls die Kopie eines Ausweises verlangt, offenbar, um so an die Kontaktdaten zu gelangen. Die Polizei nimmt an, dass mit diesen Ausweiskopien künftig weitere Taten begangen werden. Meist endet die Tat mit dem Versuch, Vorabgebühren für einen in Aussicht gestellten Wohnungsschlüssel zur Immobilie zu kassieren. Ermittlungen ergaben laut Polizei bislang nur ausländische Provider.

Mann randalierte im Jobcenter

Bad Homburg (hw). Unbeherrscht und aggressiv führte sich ein 46-jähriger Mann am Montag im kommunalen Jobcenter des Landratsamtes auf. Er geriet in Rage und wurde laut, da er mit der Bearbeitungsdauer seines Anliegens nicht zufrieden war. Der Sicherheitsdienst schritt ein. Es kam zu einem Gerangel, bei dem der 46-Jährige mit einem hölzernen Kinderstuhl nach dem Sicherheitsdienstmitarbeiter schlug. Das beherzte Eingreifen eines Zeugen habe Schlimmeres verhindert, berichtet die Polizei. Aus Wut schlug der Randalierer dann mit dem Stuhl auf einen in der Nähe stehenden Kopierer ein. Es entstand Sachschaden. Gegen den Mann, der bei der Polizei bereits wegen diverser Delikte bekannt ist, wurde nach der Überprüfung der Personalien ein Platzverweis erteilt. Eine Strafanzeige wird vorgelegt.

TOTAL
Räumungsverkauf
wegen Geschäftsaufgabe

Hochwertige Teppich-Schnäppchen auf 3 Etagen!

Reparaturen aller Art
Bio-Teppichwäsche

Sehr geehrte Kunden,
unser Traditionshaus war immer bestrebt, dem Zeitgeist gerecht zu werden und so beugen wir uns dem aktuellen Trend. Das Interesse an handgeknüpften Orientteppichen hat in den letzten Jahren rapide abgenommen. Daher sehen auch wir uns leider gezwungen die große Gewerbefläche aufzugeben.
Wir haben lange nach einem Interessenten für unser Geschäftshaus gesucht, der die Stadt Bad Homburg an dieser Stelle bereichern könnte und jetzt einen attraktiven Mieter gefunden.
Um uns für Ihre Treue und Ihr Vertrauen zu bedanken, haben wir den Rotstift angelegt.
Handgeknüpfte klassische wie moderne Teppiche in allen Größen bis zu **50 %** und Nepalware sogar bis zu **70 %** reduziert.

ESFAHANI Teppichhaus

Louisenstraße 32, Bad Homburg v.d.Höhe
Telefon 06172-9 44 37 40

Gesund & Vital

NEU am Kurhaus

Zahnarztpraxis
Dr. med. dent. J.Kim

Erstklassige zahnmedizinische Versorgung und umfassende persönliche Betreuung **im Herzen von Bad Homburg!** Unsere Praxis deckt nahezu das gesamte Leistungsspektrum der modernen Zahnheilkunde ab, von der Prävention und schmerzfreier professioneller Zahnreinigung über Zahnimplantate bis zu Zahnersatz und Ästhetik.
Unser oberstes Ziel ist es, dass Sie sich in unserer Praxis immer optimal betreut und wohl fühlen.

Ihr Praxis-Team Dr. Kim

Zahnarzt Dr. Kim
Louisenstr. 69
61348 Bad Homburg
Tel. 06172/682 6820
info@zahnarzt-dk.de
www.zahnarzt-dk.de

Kurhaus
Louisen Arkaden
Karstadt

auch kurzfristige Termine möglich

Termine nach Vereinbarung
Alle Kassen und Privat

Sternenhimmel im Februar

Bad Homburg (hw). Am Freitag, 29. Januar , lädt die Astronomieschule Oliver Debus um 20 Uhr interessierte Sternenfreunde zur Planetariumsvorführung „Der Sternenhimmel im Februar 2016“ in die Berliner Straße 7 ein. Mit dem Kleinplanetarium und Stellarium werfen die Besucher einen Blick an den Nachthimmel und schauen, welche besonderen Objekte im Februar zu sehen sind. Die Teilnahmegebühr beträgt für Erwachsene sechs und für Kinder drei Euro. Anmeldungen bis Freitag, 29. Januar, unter Tel. 06172-8501530 oder E-Mail: info@astronomischule.de.

Prächtig und paradiesisch

„Paradiesische Malerei“ von Dietmar Brixy stellt die Galerie „Kunst in der Zehntscheune“ vom 3. Februar bis 6. März aus. Der akademisch ausgebildete Maler ist ein Phänomen unter den Expressionisten. Was er malt, ist alles prächtig, fantastisch und schwelgend. Nach seinem Grundsatz, die Schwere des Lebens in Grenzenloses, Leichtes zu transformieren , kommt er dem paradiesisch Erträumten sichtlich nahe. Seine Bilder sind häufig imaginierte Fensterdurchblicke in Rakeltechnik, mit Abdrücken, Collagen, Kratzungen und frei laufenden Farben. Zu sehen sind Werke, in denen es der Künstler durch permanentes Experimentieren zu einem ausgesprochen authentischen Œvre gebracht hat. Seine Bilder bleiben offen, ohne figuratives Wollen. Und doch erinnert der biomorphe, schwingende Charakter stets an wuchernde Pflanzenwelten – im paradiesischen Zustand. Die Galerie „Kunst in der Zehntscheune“, Bornstraße 18 in Ober-Erlenbach, ist dienstags bis freitags von 14 bis18 Uhr sowie samstags und sonntags von12 bis 17 Uhr geöffnet. Zur Vernissage am Sonntag, 31. Januar, um 12 Uhr ist der Künstler anwesend.

Hochtaunuskreis meistert die Unterbringung von Flüchtlingen

Hochtaunus (HB). In Bad Homburg wird das ehemalige Krankenhaus umgebaut. In Oberursel wächst An den Drei Hasen ein erster Bauabschnitt von mehreren neuen Unterkünften. In Steinbach werden am Sportplatz demnächst Wohncontainer errichtet und in Friedrichsdorf steht ein Milupalager zur Umnutzung an. Auf diese Weise schafft der Hochtaunuskreis Kapazitäten, denn pro Woche sind derzeit 110 Neuankömmlinge unterzubringen. Das entspricht knapp 3,7 Prozent der Flüchtlinge, die in Hessen ankommen und die der Hochtaunuskreis aufzunehmen hat. Bis Ende März werden das voraussichtlich etwa 1200 Menschen zusätzlich sein. Mittlerweile wohnen Asylbewerber in knapp zwei Dutzend Gemeinschaftsunterkünften.
Katrin Hechler präsentiert eine Statistik, die eklatante Unterschiede offenbart. Als positives Beispiel erwähnt die Kreisbeigeordnete die Gemeinde Weilrod, die 184 Flüchtlinge beherbergt, obwohl sie nach dem an der Einwohnerzahl bemessenen Verteilungsschlüssel lediglich 125 aufnehmen muss. Es ist die einzige Kommune im Hochtaunuskreis, die ihr Soll übererfüllt. In Bad Homburg und Kronberg verringert sich das Defizit statistisch um die Zahl der Flüchtlinge, die dort in den Außenstellen der Erstaufnahmeeinrichtung Gießen untergebracht sind. In Bad Homburg sind das derzeit 250 Flüchtlinge, die in den alten Hochtaunus-Kiniken leben. Bis zu 750 Menschen können dort untergebracht werden.
Nicht auf den Verteilungsschlüssel angerechnet werden hingegen Flüchtlinge in einer Notunterkunft, wie etwa in den Turnhallen am Bleibiskopf in Oberursel. 600 Menschen waren dort bis zur Auflösung der Einrichtung untergebracht. Dennoch schlug für Oberursel ein Aufnahmedefizit von 588 Personen zu Buche. Gleichwohl lobte Hechler die Kommune für ihre Bemühungen, Grundstücke in allen Stadtteilen zu finden, um die Flüchtlinge möglichst gleichmäßig zu verteilen. Die Kommune holt in den nächsten Monaten in jedem Fall deutlich auf, denn ab Februar, so die Politikerin, wird das frühere SEB-Schulungsgebäude an der Hohemark nach und nach mit 200 Personen belegt. Derzeit werde die Küche eingebaut, „die Betten sind schon drin“. Im Gewerbegebiet An den Drei Hasen wird unterdessen die erste von drei Unterkünften für 200 Bewohner hochgezogen, die die marode Containerunterkunft für Flüchtlinge in der Nachbarschaft bis spätestens zum Jahresende ersetzen soll.

Die Verwaltung läuft nach Aussage der Beigeordneten auf „Hochtouren.“ Das gelte sowohl für die Ausländerbehörde als auch für Bauaufsicht und Hochbauamt. In die Danksagung schließt Hechler auch die ehrenamtlichen Helfer ein. Die haben sich, um eine Beispiel zu nennen, letzte Woche in der katholischen Bonifatiusgemeinde in Steinbach bei einer Integrationslotsin des Kreises nach den Möglichkeiten erkundigt, um ihre Hilfe-Kompetenz zu steigern.
Die Stadt Steinbach hat ihre 61 Flüchtlinge bislang in Wohnungen untergebracht. Das wird sich bis Ostern ändern, wenn in dem Containerdorf am Sportplatz 150 Flüchtlinge einziehen werden. Dann sind weit mehr Paten im Arbeitskreis „Betreuung und Begleitung“ gefragt. In das frühere Jugendhaus werden in wenigen Wochen 20 Asylbewerber einziehen. Katrin Hechler verbreitet „vorsichtigen Optimismus“ und stützt sich dabei auf eine „sehr gute Gemeinschaftsleistung“, die zur Unterbringung von mehr als 2500 Flüchtlingen im vergangenen Jahr geführt habe. Dadurch seien Zwangszuweisungen durch das Land vermieden worden.

Im Gewerbegebiet An den Drei Hasen in Oberursel wird gerade für 2,3 Millionen Euro die Unterkunft des Gemeinnützigen Siedlungswerks gebaut. 50 Bewohner sollen im Mai dort einziehen. Foto: HB

Englisch-Stammtisch

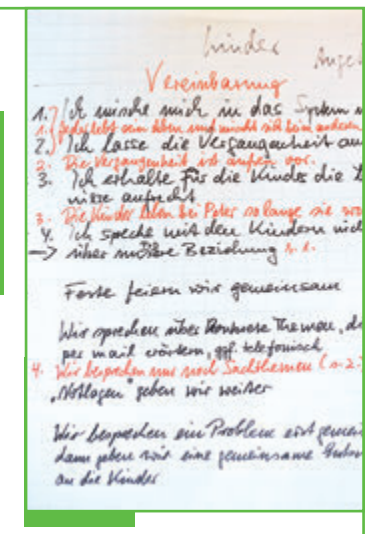
Bad Homburg (hw). Der nächste Englisch-Stammtisch findet am Freitag, 5. Februar, um 19.30 Uhr im Restaurant „Bürgerstuben“ im Kurhaushotel Maritim, Ludwigstraße 3, statt. Die Idee ist, sich in Englisch über selbstgewählte Themen und Ereignisse zu unterhalten. Interessierte sind willkommen.

Stimmzettel für Ortsbeiratswahl müssen angepasst werden

Bad Homburg (hw). Die Stimmzettel für die Ortsbeiratswahlen am 6. März müssen für die Ortsbezirke Berliner Siedlung/Gartenfeld, Innenstadt und Kirdorf angepasst werden. Bei den Ortsbeiratswahlen sind neun Sitze zu vergeben, das heißt es sind neun Personen zu wählen. Es dürfen nur so viele Personen auf den Listen aufgeführt sein, wie Sitze zu vergeben sind.
Bei den in diesen Tagen verteilten Musterstimmzetteln für die Ortsbeiratswahlen der genannten Bezirke sind beim Wahlvorschlag 1 mehr Personen als zu vergebende Sitze aufgeführt. Auf dem Stimmzettel, der am 6. März in der Wahlkabine oder vorher per Briefwahl ausgefüllt werden kann, werden aber nur die ersten neun Bewerber des Wahlvorschlags aufgeführt sein.
Außerdem wird sich in allen Bezirken die Nummerierung der Wahlvorschläge für die Ortsbeiratswahlen von denen auf den Musterstimmzetteln unterscheiden. Die Parteien und Wählergruppen, die im Landtag vertreten sind, sind auf dem Stimmzettel fortlaufend nummeriert. Die ersten fünf Listennummern haben folgende Reihenfolge: 1. Christlich Demokratische Union -CDU-, 2. Sozialdemokratische Partei Deutschlands -SPD-, 3. Bündnis 90/Die Grünen -Grüne-, 4. Die Linke -Die Linke-, 5. Freie Demokratische Partei -FDP-. Beteiligt sich eine dieser Parteien nicht an der Ortsbeiratswahl, wird die betreffende Nummer auf dem jeweiligen Stimmzettel ausgelassen.
Die Wahlvorschläge der nicht im Landtag vertretenen Parteien sowie der Wählergruppen schließen sich an; beginnend mit der Nummer 6. Die Stimmzettel der Ortsbeiratswahlen für den 6. März werden insofern angepasst.
In der Bad Homburger Woche am Donnerstag, 4. Februar, werden deshalb erneut Musterstimmzettel mit den korrigierten Ortsbeiratslisten beigelegt.

- Anzeige -

Das Streitkarussell zum Stoppen bringen



„FACHWERK MEDIATION“ – Dieser Schriftzug steht auf einem Schild am Haus Im Dammwald 8a in Friedrichsdorf. Doch was verbirgt sich hinter dieser Bezeichnung? Zahlreichen Bürgern ist Rechtsanwältin Dr. phil. Renate Löber bekannt, die seit Jahrzehnten hier praktiziert. Dass sie schon seit mehr als zehn Jahren unter dem Namen **„FACHWERK MEDIATION“** auch als Mediatorin arbeitet, hat sich noch kaum herumgesprochen. Nachdem Löber ihre Anwaltskanzlei an die Rechtsanwälte Bauer & Skuqi abgegeben hat, orientiert sie sich nun neu:
Die Friedrichsdorferin berichtet, sie arbeite in ihren alten Räumen noch „ein bisschen mit gebremstem Schaum“ – hauptsächlich im Rahmen der freiwilligen Gerichtsbarkeit, als Verfahrensbeistand in Sorgerechts- und Umgangsverfahren, als Betreuerin und Bevollmächtigte sowie in Nachlassangelegenheiten. Im Wesentlichen will sich Löber aber der Mediation widmen. Viele Probleme seien außergerichtlich zu lösen, zum Beispiel in Familien- und Sorgerechtsfragen, im Arbeits- und Wohnumfeld sowie bei Mobbingfällen in der Schule, so Löber. „Zu mir kommen Familien und Paare sowie Eigentümergemeinschaften. Ziel ist es immer, in Streitfragen einen gemeinsamen Weg zu finden und mit einer Vereinbarung, mit der sich beide Parteien anfreunden können, hier herauszugehen“, beschreibt Löber.
Dank konsequent strukturierter „fachwerklicher“ Arbeit von Mediator und Medianten führe das **„FACHWERK“** fast immer zum Erfolg. „In 80 Prozent der Fälle gibt es eine Vereinbarung.“ Die Stärkung der eigenen Person und der bewusste Blick auf sein Gegenüber ermöglichen es den Konfrontenten, die Sichtweise des anderen zu erkennen. Oft erleichtert es das Verständnis, zu erfahren, welche Interessen und Bedürfnisse hinter den Positionen stehen. Nach Erarbeitung vielfältiger Optionen wage man den Schritt aus dem Streitkarussell, so Löber. Als Mediatorin habe sie nicht die Pflicht zur Parteinahme. „Es ist schöner, daran mitzuwirken, dass Menschen, die weiter miteinander zu tun haben werden, für ihre Zukunft eine gute Perspektive haben.“ Umfassendere Informationen zur Mediation bei Dr. Renate Löber gibt es unter Telefon 06172-9970838.

Dr. phil. Renate Löber
Im Dammwald 8a · 61381 Friedrichsdorf
Tel. 06172 - 99 70 838

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

30. Januar bis 5. Februar 2016

Widder **21.3.–20.4.**
Sie ärgern sich über einen kleinen Zwischenfall und übersehen dabei die großen Zusammenhänge. Kann es sein, dass jemand Sie abhängt, ohne dass Sie es merken?

Stier **21.4.–20.5.**
Planen Sie unbedingt einige Ruhepausen für die kommende Woche ein. Ihre Gesundheit steht derzeit auf etwas wackeligen Beinen und bedarf dringend der Schonung.

Zwillinge **21.5.–21.6.**
In dieser Woche sollten Sie sich ganz der Problemlösung widmen: Ihre auf Harmonie bedachte Grundstimmung wird Ihnen dabei unzweifelhaft ein unentbehrlicher Helfer sein!

Krebs **22.6.–22.7.**
Sie kümmern sich zu sehr um die Verwirklichung eines bestimmten Planes. Darüber haben Sie einige Dinge aus den Augen verloren, die jetzt unverhofft an Bedeutung gewinnen.

Löwe **23.7.–23.8.**
Es steht Ihnen eine überaus erfolgreiche Woche ins Haus! Wenn Sie eine gute Gelegenheit ungenutzt vorbeigehen lassen, dürfen Sie später jedenfalls nicht jammern.

Jungfrau **24.8.–23.9.**
In dieser Woche sollten Sie dem Lustprinzip uneingeschränkt folgen: Genießen Sie inspirierende Gespräche in guter Gesellschaft und machen Sie das, was Ihnen gefällt!

Waage **24.9.–23.10.**
Eine erfolgreiche Woche steht Ihnen bevor: Sie können einen ansehnlichen finanziellen Gewinn einstreichen und finden einen Freund, der Ihnen in Zukunft zur Seite stehen wird.

Skorpion **24.10.–22.11.**
Versuchen Sie Ihre beruflichen Kenntnisse auf den neuesten Stand zu bringen. Sie verpassen nicht viel, wenn Sie deshalb einer Einladung keine Folge leisten.

Schütze **23.11.–21.12.**
Im beruflichen Bereich läuft alles bestens: Deshalb sollten Sie in einer bestimmten Angelegenheit Nägel mit Köpfen machen. Ausruhen können Sie sich später noch!

Steinbock **22.12.–20.1.**
Gehen Sie in dieser Woche am besten allen schwerwiegenden Entscheidungen aus dem Weg und vermeiden Sie den Kontakt zu Menschen, die Forderungen stellen könnten.

Wassermann **21.1.–19.2.**
Im Erkennen der großen Linie übersehen Sie leider allzu leicht, was unmittelbar vor Ihnen liegt. An diesem Missstand könnte Ihr Vorhaben unvermutet scheitern.

Fische **20.2.–20.3.**
In der Planung von größeren Vorhaben waren Sie schon immer gut. In dieser Woche stellt sich allerdings die Frage, ob Sie die Dinge auch rechtzeitig umsetzen können!

Errungenschaften der Reformation in Hessen

Gonzenheim (hw). Der Evangelische Förderverein Gonzenheim lädt am Montag, 1. Februar, um 19.30 Uhr zu einem Abendvortrag „Innovative Impulse der Reformation in Hessen“ ins Gemeindehaus der ev. Kirchengemeinde Gonzenheim, Kirchgasse 3a, ein. Prof. Dr. Gury Schneider-Ludorff, Professorin an der Augustana-Hochschule in Neuendettelsau und Präsidentin des Evangelischen Bundes, erzählt von der Einführung der Reformation, der Gründung der ersten evangelischen Universität in Marburg 1527, von der Einrichtung von Landeshospitälern zur kostenlosen Versorgung der Armen, Kranken, Witwen und Waisen und über die Integration der Juden und der Täufer: all dies Errungenschaften der hessischen Reformation, die in anderen Territorien damals ihresgleichen sucht. Diesen selbstbewussten Weg der Reformation in Hessen hatte der junge Landgraf Philipp angestoßen, von dem der Vortrag ebenfalls handelt.

Fastnachtliches Treffen der Arbeiterwohlfahrt

Bad Homburg (hw). Die Arbeiterwohlfahrt (AWO) Bad Homburg lädt für Freitag, 5. Februar, um 15.11 Uhr zum fastnachtlichen Treffen in die Albin-Göhring-Halle, Massenheimer Weg 2, ein. Einlass ist ab 14.30 Uhr. Die Gäste können sich auf ein buntes Programm mit schönen Auftritten freuen. Auch die Tollität Lisa I. will vorbeischauen. Der Eintritt ist frei. Ein Fahrdienst für Gehbehinderte ist eingerichtet. Bei Bedarf bis 2. Februar bei der AWO unter Tel. 06172-41480 anrufen.

Kronenhof
Hofgut · Brauhaus Graf Zeppelin
Wochenkarte vom 01.02. – 07.02.2016

Kohlrabicremesuppe mit Croutons	€ 4,90
Brauhaus „Schmankerl Platte“	€ 9,90
Blankett vom Bio Kalb/Champignons/Reis	€ 15,90
Zanderfilet/Malzkruste/Gurkengemüse/Kartoffeln	€ 16,90
Zwiebelrostbraten v. Roastbeef/Bratkartoffeln	€ 19,50
Pfannkuchen/Nutella/Vanilleeis	€ 5,90

500 Jahre Deutsches Reinheitsgebot – „Das Bier-Erlebnis 2016“
mit einem 6-Gänge-Menü und korrespondierenden Bieren am:
Fr., 1.4. + 15.4. / Sa., 23.4. / Fr., 29.4.2016
(Sa., 23.4.2016: Tagsüber Livemusik)
Reservierung erbeten unter 06172-288662 oder info@hofgut-kronenhof.de
Bad Homburger Brauhaus
Zeppelinstraße 10 · 61352 Bad Homburg
Tel. 06172/288662 · www.hofgut-kronenhof.de

LIVE-MUSIK
Freitag, 5. Februar 2016 · 19.30 Uhr
Faschingsfete mit den bekannten
COLIBRIS
LE BISTRO
FÄRBERHÄUSCHEN
Hugenottenstraße 104 · Friedrichsdorf
Tel. 06172 - 49 78 512
Geöffnet: Di – Sa ab 16 Uhr
und Rosenmontag ab 16 Uhr

KIA Ihr KIA-Service-Partner in Frankfurt
autohaus fischer
Kurmainzer Straße 107
65936 Frankfurt-Höchst
Telefon 069 316730

Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten:
Einzelnachhilfe
– zu Hause –
durch erfahrene Nachhilfelehrer alle Fächer, alle Klassen
Note 1,8 bundesw. Elternbefragung INFRATEST Okt. 2012
ABACUS Abacus-Nachhilfeinstitut
Tel. 0 61 71/206 22 34
www.abacus-nachhilfe.de

Antik
Großer Bauernhof voller Antiquitäten!
Hart- und Weichholzmöbel, Echte antike China-Möbel, original LOOM-Stühle, u.v.m.
... zu Superpreisen.
Alte Dorfstr. 35, 65207 WI-Breckenheim
Tel. (0 61 22) 70 49 71
www.golden-gallery.com
Mo.-Fr. 13.00–18.00 Uhr, Sa. 10.00–15.00 Uhr
Immer am Ankauf schöner Dinge interessiert, auch komplette Nachlässe.

vogelsberger-buchenbrennholz.de
beste heimische Buche - ofenfertig!
0172 - 656 77 11

Die
Bad Homburger Woche
im Internet:
www.hochtaunusverlag.de

WaDiKu
Entrümpelungen von A–Z
M. Bommersheim
Wohnungsauflösung
Dienstleistungen
Kurierdienste
Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

Die professionelle NACHHILFE
für alle Fächer und Klassen!
— Nachhilfe verbund —
Bad Homburg
Kaiser-Friedrich-Promenade 2
61348 Bad Homburg
Tel. 0 61 72 - 2 67 99 99
nachhilfeverbund.de

JUWELIER Abraham
Auch Hausbesuche möglich
• Reparaturen • Batteriewechsel
• Ankauf von - Altgold
- Zahngold
- Silber
- Markenuhren
- Münzen
Sofort Bargeld
Köpperner Str. 81 · 61381 Frdf.-Köppern
Tel. 06175/5200258 · www.barlikgold.com

Die Castle Concerts sind 2016 „Den Himmeln so nah“

Bad Homburg (hw). Nach dem letztjährigen Thema „In Burgen und Schlössern“ hat Volker Northoff, Veranstalter und künstlerischer Leiter der Castle Concerts, die sonntäglichen Konzerte in der Schlosskirche des Jahres 2016 unter das Motto „Den Himmeln so nahe“ gestellt. Getreu dem Leitbild der Reihe, dass Romantik in der Musik weit mehr umfasst als die so benannte Epoche, sollen die Konzerte spürbar machen, wie tief die Menschen in verschiedenen Jahrhunderten von religiösen und irdischen Sehnsüchten geprägt wurden.
Während der Maulbronner Kammerchor das Thema zur Eröffnung am Sonntag, 7. Februar, aus christlicher Sicht betrachtet, beleuchten es weitere Konzerte aus anderen Perspektiven. Den Himmeln so nahe fühlten sich die Dichter der Romantik beim Gedanken an das Arkadien der alten Griechen – so wie Friedrich Hölderlin, der Genius loci Bad Homburgs. Vertonungen seiner Gedichte sind bei einem Gesprächskonzert am 6. November mit dem Pianisten und Dirigenten Georg Christoph Sandmann und der Sopranistin Uta Simone zu hören. Am 10. April erklingen Glissandi des himmlischen Instrumentes schlechthin: der Harfe. Sie tritt dabei in den Dialog mit einer Klarinette. Die Bürgy-Orgel der Schlosskirche wird ihre majestätischen Töne am 8. Mai gen Himmel schicken.
Im Sommer laden die Castle Concerts ihre Besucher und Abonnenten erstmals nicht ins Bad Homburger Schloss ein, sondern in die Saalburg. In Zusammenarbeit mit dem Lions Clubs Friedrichsdorf-Limes bietet die Reihe mit dessen traditionellem Saalburg-Konzert ein romantisches Orchesterereignis, das die Musikfreunde Jahr um Jahr begeistert, denn es spielen die besten Nachwuchsmusiker Hessens: das Landesjugendsinfonieorchester. Auf dem Programm stehen am 26. und 27. August Mendelssohns Violinkonzert in e-Moll und Tschaikowskys 4. Sinfonie. Der Reinerlös dieses Benefizkonzerts fließt wohltätigen Zwecken zu.
Was ist eigentlich ein Konzert? Diese Frage ist Ausgangspunkt am 9. Oktober, wenn das Barockensemble „Il Quadro Animato“ Werke aus der Entstehungszeit der Schlosskirche lebendig werden lässt unter dem Titel „In Concerto!“ und so das zweite Wort im Namen der Reihe Castle Concerts musikalisch erklärt, nachdem es in der letzten Saison ums erste Wort Castle ging, also um Burgen und Schlösser. „Vom Himmel hoch“ erklingt schließlich festliche Adventsmusik zum Saisonende am 11. Dezember, mitreißend gespielt vom Blechbläserquintett „Harmonic Brass“.
Zu Preisen zwischen 80 und 175 Euro gibt es Abonnements für alle sieben Konzerte der Castle Concerts. Sie sind beim Veranstalter unter Telefon 06172-9897530 oder per E-Mail an info@castle-concerts.org erhältlich, nicht in den Vorverkaufsstellen. Detaillierte Informationen zu allen Konzerten sind im Internet zu finden auf www.castle-concerts.org. Ein gedruckter Gesamtprospekt ist im Februar verfügbar.

Jazz-Festival im Mai
Die Castle Concerts widmen sich außer der klassischen Musik alle zwei Jahre auch dem traditonellen Jazz. Das 2012 gegründete Bad Homburger Jazz-Festival „Swinging Castle“ erfährt am Fronleichnamswochenende vom 25. bis 29. Mai seine dritte Auflage.

IMPRESSUM

Bad Homburger/ Friedrichsdorfer Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer:
Michael Boldt, Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de

Anzeigenleitung: Michael Boldt

Redaktion: Hubert Lebeau, Janine Stavenow

Redaktionsschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr
(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 40 200 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise:
Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg, mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf, mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Anzeigenschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr

Mittwoch vor Erscheinen, 11 Uhr
für Immobilien, Stellen, Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise:
Preisliste Nr. 21 vom 1. Januar 2016

Druck: ORD – Oberhessische Rollen-Druck GmbH

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

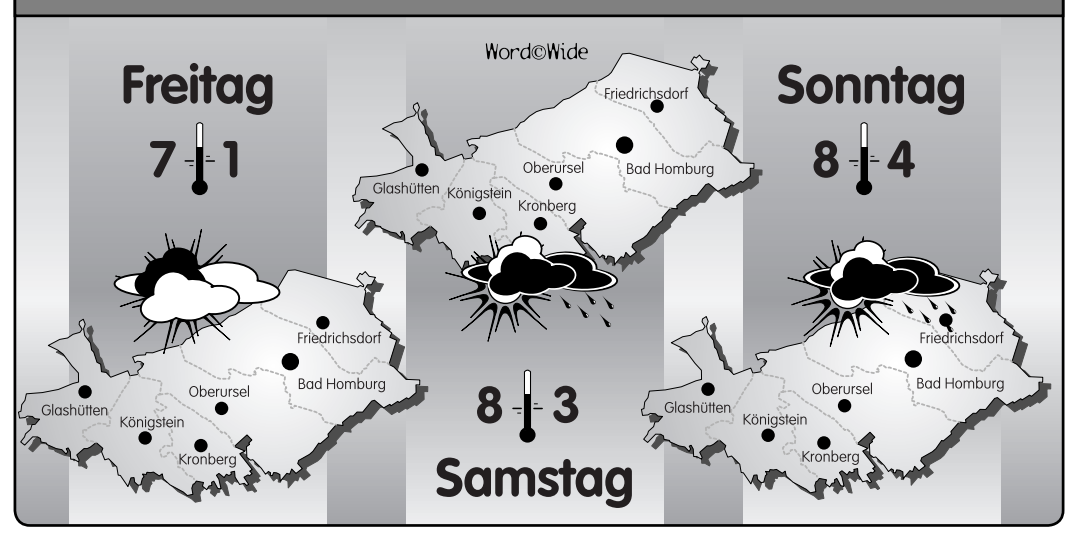
3	8					7	6	4
6						1	5	
	4			1				2
			7	8		2		5
5				6		4		1
1		3		5	2			
4				2			1	
	3	6						8
8	1	7					2	6

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

1	2	3	5	4	9	8	7	6
8	9	6	1	3	7	2	5	4
4	5	7	8	6	2	9	1	3
2	1	5	9	7	6	4	3	8
7	8	9	4	1	3	5	6	2
6	3	4	2	8	5	1	9	7
3	4	8	6	5	1	7	2	9
9	6	1	7	2	8	3	4	5
5	7	2	3	9	4	6	8	1

Auflösung des Sudokus der letzten Ausgabe

DAS WETTER AM WOCHENENDE



Großes Gewinnspiel

Bad Homburger Woche **Friedrichsdorfer Woche**

Wer den nachfolgenden Text aufmerksam liest, der ist im Vorteil, denn jede Firmenvorstellung enthält eine Gewinnspielfrage, die sich auf die jeweils vorgestellte Firma bezieht. Kleiner Hinweis: Die fehlenden Buchstaben der Lösung sind in den Anzeigen der unten genannten Firmen versteckt.

Die Lösung bitte schriftlich an Hochtaunus Verlag, Vorstadt 20, 61440 Oberursel, per Fax an 06171 - 628819 oder per E-Mail an verlag@hochtaunusverlag.de senden.

Der Gewinner wird aus den gültigen Einsendungen gezogen und darf sich über einen **GUTSCHEIN IM WERT VON 100 EURO** freuen. Es entscheidet das Los. Von der Teilnahme ausgeschlossen sind Mitarbeiter der Hochtaunus Verlags GmbH sowie deren Angehörige. Es wird **nur eine Einsendung** je Person berücksichtigt! Einsendeschluss ist Sonntag, 7. 2. 2016. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Mit Elektrostimulation zum Erfolg

Der Rücken zwickt, der Nacken schmerzt und die Pfunde sind nach Feiertagen und Urlaubswochen eindeutig zu viel? Keine Frage: Da hilft nur Sport. Viele haben sich als guten Vorsatz fürs neue Jahr vorgenommen, mehr für ihren Körper zu tun, um Fitness, Gesundheit und Wohlbefinden zu steigern. Meist aber fehlt im Alltag die Zeit, um die guten Vorsätze auch realisieren zu können. Hier setzt das Konzept von Body Intensiv an. Im Studio in der Bad Homburger Schulbergpassage verspricht das Training mit Elektrostimulation (EMS) nicht nur Intensität, sondern auch besondere Effektivität.

„20 Minuten in der Woche reichen aus, um Fitness und Gesundheit zu trainieren", versichern die beiden Inhaber und ausgebildeten Trainer Pedro Difuidi und Maxim Erastov. „Das Training mit EMS ist außerdem 18 mal effektiver als normales Training im Fitness-Studio." Denn mit Hilfe von elektrischen Impulsen, die je nach Trainingszustand eingesetzt und dem Leistungsstand angepasst werden können, werden nicht nur die großen Muskelgruppen angesprochen, sondern auch die tiefe Skelettmuskulatur wird erreicht. „Durch die zusätzliche Stimulation werden nahezu 100 Prozent aller Muskelfasern stimuliert", betont Erastov. Geeignet ist das EMS-Training bei Body Intensiv daher nicht nur für den Muskelaufbau, sondern auch zur Gewichtsreduzierung, zur Stärkung des Rückens und zur Prävention. Das Training mit Elektrostimulation eignet sich für jedes Alter, auch für Senioren. „Hier dient es vor allem als Sturzprophylaxe", sagt Difuidi.

Sowohl Difuidi als auch Erastov sind in der Fitnessbranche erfahren und wissen, wie wichtig eine perönliche Betreuung der Kunden ist. Darüber hinaus hat das Duo in Salzburg spezielle EMS-Lizenzen erworben. Ein Probetraining bei Body Intensiv am Schulberg ist jederzeit möglich.

Termine zum Kennenlernen der Methode und für Trainigsstunden können unter Telefon 06172-9176066 sowie direkt im Studio vereinbart werden. Trainiert werden kann montags bis freitags von 10 bis 20 Uhr, samstags von 10 bis 16 Uhr sowie nach Terminvereinbarung. Außerdem sucht das Team von Body Intensiv 25 Frauen und Männer, die von Rückenschmerzen geplagt werden, für eine kostenlose vierwöchige Rückenstudie. Das Training beginnt am 1. Februar. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.bodyintensiv.de.

Was ist das Erfolgsgeheimnis von Body Intensiv?

_IT_E_S UND _ES_ND_EI_

IN NUR _0 MI__TEN PRO _OC_E

In den Anzeigen dieser Kunden finden Sie die fehlenden Buchstaben zur Lösung unseres Gewinnspiels:

DESSOUS VON Bous · MRS.SPORTY · Das besondere Lädchen · ELANGENI · Die starken 3 in Bad Homburg · Das Tortenatelier · Fotografie · FAHRREAD diehl · SCHÄFER & BÜLT IMMOBILIEN · TUI MTM Reisen Mühlburger GmbH · alt(i)ernativ Gabi Nass · KÜCHENSTUDIO C. HAMANN · Body Intensiv · ¡muy bien!

Die BLB wirbt mit dem Wahltermin 6. März

Bad Homburg (jas). Sie sollen Aufmerksamkeit wecken, für Erstaunen sorgen, Fragen aufwerfen. Mit einem „Schocker-Plakat", wie Armin Johnert es nennt, wollen die Mitglieder der Bürgerliste Bad Homburg (BLB) für sich und den Wahlkampf werben. Auf blauem Grund prangt in großen Zahlen und Lettern nicht der Name der Partei, sondern das Datum der Kommunalwahl: der 6. März.

„Wir wollen, dass die Leute wählen gehen. Das ist das Wichtigste. Die Zusammensetzung des Stadtparlaments entscheidet die Richtung, in die es weitergeht", sagt BLB-Vorsitzende Beate Fleige, die an der Spitze der Kandidatenliste steht. Die ungewöhnliche Art und Weise der Aufmachung soll die Leute zum Nachdenken und Stutzen bringen. „Wir setzen diesmal stark auf die Plakatierung an Litfaßsäulen", sagt Fraktionsvorsitzender Johnert. „Wir haben damit gute Erfahrungen gemacht."

In einem Flyer und einem 48-seitigen „ABC der BLB für Bad Homburg" hat die Partei ihre wichtigsten inhaltlichen Punkte, die bei der Wahl Stimmen bringen sollen, zusammengefasst. Das Programm, das den Slogan „Stadt-Politik ohne Parteibuch" trägt, soll zum Erfolg führen. „Wir wollen genug Stimmen bekommen, um etwas mitentscheiden zu können", formuliert Fleige vorsichtig. Konkreter wird Johnert: „Unser Ziel ist es, zweistellig zu werden. Elf Prozent und sechs Sitze in der Stadtverordnetenversammlung sind möglich." Fleige strebe wieder einen Sitz im Magistrat an. Auf den Listenplätzen seien darüber hinaus viele junge Leute, die motiviert und engagiert seien. Beate Fleige macht deutlich: „Die absolute Mehrheit, von der die CDU träumt, wollen wir verhindern."

Das ABC der Bürgerliste beginnt mit A wie Ausgleich. Thematisiert wird unter diesem Buchstaben die Flüchtlingsproblematik. „Wir müssen Verantwortung übernehmen und den Flüchtlingen auf Augenhöhe begegnen", betont Fleige. Falsch sei es, die Flüchtlingssituation zu verteufeln. „Wir sind verantwortlich für diese Leute und müssen uns kümmern." Dazu gehöre auch, bezahlbaren Wohnungsbau zu fördern. „Vor allem die so dringend benötigten bezahlbaren Wohnungen für junge Familien, Singles, Senioren, aber auch für anerkannte Flüchtlinge müssen endlich gebaut werden." Weitere Verzögerungen wolle die BLB nicht zulassen. „Die Pläne für Hühnerstein, Südcampus und Vickers-Gelände müssen umgesetzt werden." Für das Gebiet Feld- und Wiesenstraße gebe es einen gültigen Bebauungsplan.

Eng mit dem Wohnungsbau verbunden sei der Landschaftsschutz, den die BLB sich auf die Fahne geschrieben hat. „Wir brauchen nicht noch mehr neue Baugebiete. Wir wehren uns vehement dagegen, an unsere Grünzüge heranzugehen", sagt Johnert. Gebiete wie Platzenberg, Kirdofer Feld, Bornberg und Braumannswiesen seien die grüne Lunge der Stadt.

Die BLB-Vorsitzende Beate Fleige und der Fraktionsvorsitzende Armin Johnert setzen auf die Wirkung ihres ungewöhnlichen Wahlplakats. *Foto: Stavenow*

Von daher wehe die Champagnerluft. Nicht die Versiegelung von Flächen, sondern Innenstadtverdichtung durch eine Änderung der Stellplatzsatzung wie in Frankfurt wäre denkbar.

Verärgert ist die BLB über die Behauptung, für das geplante Kino am Kulturbahnhof gebe es keinen Investor mehr. „Eine reine Lüge." Wer jetzt vorhabe, die Kinopläne zu stoppen, weil er nicht bereit sei, 200 000 Euro Folgekosten für die Jugend auszugeben, sorge für Stillstand und gefährde das Projekt Kino und Jugendcenter. „Das Kino soll schon 2017 kommen und nicht erst am St. Nimmerleinstag." Klar befürwortet die BLB auch die so genannte Trendsporthalle, die „Halle für alle". „Eine hervorragende Ergänzung, denn wenn durch die notwendige Sanierung des Kurhauses sämtliche Säle wegfallen, brauchen die Vereine Räume", sagt Beate Fleige. Die „Halle für alle" böte dann den benötigten Platz, „sie könnte und müsste vielfältig genutzt werden".

Die Modernisierung des Kurhauses sehen die BLB-Mitglieder als Chance. Innenstadt, Louisenstraße, Kurhaus und Kaiser-Friedrich-Promenade sollen aufgewertet, der moderne Wirtschaftsstandort mit Kulturflair weiterentwickelt werden. Wichtig für die BLB sei auch das klare Bekenntnis zum Kongressstandort. „Wir verhalten uns hier wie Potsdam zu Berlin. Bad Homburg ist das Potsdam zu Frankfurt", betonte Johnert.

Vollsperrung am Schulberg dauert bis zum 8. Februar

Bad Homburg (hw). Wegen eines Wasserrohrbruchs am Schulberg in Höhe des Standesamtes musste die Fahrbahn am Freitagmorgen vergangener Woche voll gesperrt werden. Die Straße bleibt nach einer Mitteilung der Bad Homburger Stadtwerke bis zum 8. Februar gesperrt. Um den Schaden schnellstmöglich zu beheben und die Unannehmlichkeiten für die Verkehrsteilnehmer so gering wie möglich zu halten, wird auch samstags gearbeitet. Bei den Arbeiten wird die Trinkwasserleitung abgedichtet. Anschließend wird wegen der Belastung durch den Stadtbusverkehr ein hochtragfähiger Fahrbahnaufbau eingebracht. Ein vollständiger Austausch der Wasserleitung, wie er zuerst geplant war, soll zu einem späteren Zeitpunkt zusammen mit weiteren Arbeiten an der Straße erfolgen. Die wochenlange Sperrung der Straße Am Schulberg, die zunächst befürchtet worden war, ist damit nicht erforderlich.

Die Zufahrt vom Untertor zur Schlossgarage ist frei. Ab Herrngasse besteht eine Sackgassenregelung bis zur Baustelle. Die Zufahrt zur Haingasse und das Parkhaus „Am Markt" erfolgt über die Höhestraße, Obergasse, Wallstraße, Louisenstraße und Haingasse. Die Stadtbusse werden über die Höhestraße umgeleitet. Da ein Abbiegen in die Höhestraße aus Friedrichsdorf kommend nicht möglich ist, muss das Parkhaus „Am Markt" über die Höllsteinstraße und die Castillostraße angefahren werden.

Die Busse werden wie folgt umgeleitet: von der Engelsgasse und Hindenburgring kommend in Richtung Innenstadt über Dietigheimer Straße und Höhestraße und weiter den regulären Linienverlauf; von Kirdorf kommend über die Dietigheimer Straße in die Höhestraße und weiter den regulären Linienverlauf. Die Haltestellen „Ritter-von-Marx-Brücke" und „Markt" entfallen in dieser Zeit. Als Ersatzhaltestellen werden die Haltestellen am „Schlossgarten" und „Höhestraße" angefahren.

Die Linie 54 fährt ab der Haltestelle „Höllsteinstraße" in Richtung Innenstadt über Höllsteinstraße, Castillostraße, Kaiser-Friedrich-Promenade und weiter den regulären Linienverlauf. Die Haltestelle „Markt" und „Ritter-von-Marx-Brücke" entfallen für die Linie 54 ersatzlos.

Sie suchen einen Job?

Beachten Sie die Stellenangebote auf Seite 21.

Geistreich und lebensnah

Von Kathrin Staffel

Bad Homburg. Das hat mancher schon selbst erlebt: Ein zunächst harmloser Anlass artet unerwartet in einen heftigen Streit aus, bei dem plötzlich auch Dinge ans Tageslicht kommen, die lange oder zu lange im Verborgenen geschlummert haben. In der Komödie „Der Vorname“ der Franzosen Matthieu Delaporte und Alexandre de la Patellière erlebten die Zuschauer im Kurtheater solch eine „Eskalation“ unter Partnern und Freunden, die ebenso geistreich wie lebensnah war und vom fünfköpfigen Ensemble stimmig und engagiert interpretiert wurde.

Die „Initialzündung“ löst Vincent (Martin Lindow) mit der Behauptung aus, sein noch ungeborener Sohn solle Adolphe heißen. Sein linksorientierter Jugendfreund und Schwager Pierre, von Beruf Literaturprofessor (Christian Kaiser), ist sprachlos. Adolf, wie Hitler? Das kann doch nicht wahr sein! Über diese Frage entspinnt sich ein heftiger Disput zwischen den beiden Männern, an dem sich zunächst weder Pierres Frau Elisabeth (Anne Weinknecht) noch Vincents schwangere Lebensgefährtin Anna (Julia Hansen) beteiligen. Auch Claude, der dritte Freund im Bunde (Benjamin Kleinen), hält sich zurück.

Pierre bemüht sogar Kants Kategorischen Imperativ und weitere philosophische Thesen, um Vincent von seinem Plan abzubringen. Der führt zunächst etwas abwegige Argumente zur Verteidigung des suspekten Vornamens Adolphe oder Adolf ins Feld,weist aber auch nach, dass viele andere Männernamen ebenfalls „belastet“ sind. Schließlich gibt er kleinlaut zu, dass das Ganze nur ein „harmloser Scherz“ sei und der Junge Henri heißen soll.

Vincent alias Martin Lindow hat mit seinem vermeintlichen Scherz unerwartet eine „Mine“ losgetreten. Foto: Staffel

Die Atmosphäre bleibt jedoch angespannt und nun gerät Claude, Musiker in einem Ensemble, ins Visier der Freunde. Zu ihm hat Elisabeth ein besonders inniges Verhältnis, die ihm über die Jahre manchen Kummer und manches Problem anvertraut hat. Da Claude als einziger keine Familie hat, hat Vincent ihm den Spitznamen „Pflaume“ (Reneclode) verpasst, eine Verballhornung für „Königin Claude“, denn er hält Claude für schwul. Wieder ein Grund, sich zu streiten und Argumente für das Für und Wider anzuführen. Doch Claude ist keineswegs schwul. Es stellt sich heraus, dass er seit Jahren ein Verhältnis mit „Maman“ Francoise, der Mutter von Vincent und Elisabeth hat. Wieder ist das Entsetzen groß und vor allem Elisabeth ist tief enttäuscht, dass der Freund ihr das nicht anvertraut hat.

Vincent wird sogar handgreiflich und ohrfeigt den langjährigen Jugendfreund, was seine Freundin Anna auf die Palme bringt. Sie wusste als einzige von der Liaison zwischen Claude und Francoise. Elisabeth lässt ihrem Frust freien Lauf, indem sie ihrem Gatten Pierre seine Versäumnisse in Ehe und Familie um die Ohren haut und eine Entschuldigung verlangt. Doch entschuldigen will sich an diesem Abend keiner mehr. Elisabeth zieht sich ins Schlafzimmer zurück und Anna verlässt verärgert die Party. Sie will nichts mehr von Vincent wissen. Ganz am Schluss bleibt nur er übrig, der das Publikum im Kurtheater wissen lässt, dass Anna weder einen Adolphe noch einen Henri zur Welt gebracht hat, sondern ein Mädchen. Und das wird, wie die Oma, Francoise heißen.

Der Schluss war ebenso intelligent und überraschend subtil wie das ganze Stück, das den „Tiefgang“ geschickt im intellektuellen Geplänkel verpackt hat. Martin Lindow, durch viele Rollen im Fernsehen bekannt und unter anderem auch Grimme-Preisträger, irritierte in der Rolle des Vincent anfangs durch übertriebenes Agieren, fand aber dann doch zu einer gewissen Gelassenheit zurück. Die Regie in dieser Inszenierung des Eurostudios hatte Ulrich Stark. Der Beifall war verdient kräftig und herzlich (Abonnement „Der Schauspieler“).

Führung durch die St. Johanneskirche

In diesem Jahr wird das Kirdorfer Heimatmuseum zehn Jahre alt und es plant zahlreiche Veranstaltungen und Ausstellungen. Das Jahresprogramm beginnt mit einer kunst- und kulturgeschichtlichen Führung durch die katholische St. Johanneskirche am Samstag, 30. Januar. Man wird sich an die Jubiläumsausstellung im Jahr 2012 erinnern: „150 Jahre Taunusdom – St. Johannes mitten in Kirdorf“. Baugeschichte und Kirchenleben standen dabei im Mittelpunkt. Die dreischiffige Hallenkirche wurde mit Modellen und einer historischen Baustelle museal in Szene gesetzt. Das Kirchenleben von 1862 bis 2012 konnte der Besucher auf einem Jahresfries nachlesen. Besonderes Thema war das „Malerkabinett“ von Augustin Kolb, der 1923 mit der Ausmalung der Kirche beauftragt wurde. Diese Aspekte und anderes mehr sind Inhalt der Führung. Durch die Kirche führt Stefan Ohmeis, Historiker, „Kirdorfer Bub“ und 2. Vorsitzender des Heimatmuseums. Treffpunkt: 19.15 Uhr vor dem Haupteingang der Kirche, Am Kirchberg 2. Die Führung ist kostenfrei; es wird empfohlen, Taschenlampen mitzubringen. Foto: Mayer

Ein Kochkurs für Hochstapler

Bad Homburg (hw). Die Volkshochschule bietet im Februar verschiedene Kochkurse an. Im Kurs „Fisch und Meeresfrüchte“ werden Forellen filetiert, Fische in Salzkruste gegart und Fischgerichte kreiert. Kursbeginn ist am Dienstag, 2. Februar. Gekocht wird von 18 bis 22 Uhr, die Kursgebühr beträgt 45,50 Euro. „Kochen für Singles“ findet am Montag, 8., und Freitag, 12. Februar, jeweils von 18 bis 22 Uhr statt. Die Kursgebühr beträgt 75 Euro. Wie mit wenig Aufwand viel möglich ist, zeigt der Kurs „Kochen für Hochstapler“. Gekocht wird am Dienstag, 9. Februar, von 18 bis 22 Uhr, die Kursgebühr beträgt 37,50 Euro.

Um „Saucen, Dips & Co.“ geht es am Mittwoch, 10. Februar, von 11 bis 16 Uhr. Die Teilnahme kostet 40,50 Euro. Appetitanregende Vorspeisen stehen im Kurs im Fokus, der sich um Antipasti dreht. Gekocht wird am Donnerstag, 11. Februar, von 17 bis 22 Uhr. Kosten: 48 Euro. Individualisten sind im Kurs „Kochen ohne Rezept“ gut aufgehoben, der am Samstag, 13. Februar, von 11 bis 16 Uhr angeboten wird. Kosten: 52 Euro.

Kursort für alle Kurse ist die VHS, Elisabethenstraße 4-8. Weitere Informationen und Anmeldung online unter www.vhs-badhomburg.de oder telefonisch unter 06172-23006.

Frauenbildung im Frühjahr

Bad Homburg (hw). Das neugestaltete Kursprogramm des Frauenbildungszentrums (FBZ) Bad Homburg bietet im Frühjahrssemester viele Möglichkeiten für die berufliche Weiterbildung und die abwechslungsreiche Freizeitgestaltung. Die Kurse bestehen in der Regel aus sechs bis maximal zehn Frauen und gewährleisten individuelle Betreuung. Neben dem bewährten Programm mit großer Auswahl in den Bereichen Computer, Sprache, Beruf, Sport/Bewegung, Gesundheit/Selbsterfahrung, Ernährung/Kochen und Kreativem gibt es auch viele neue Kurse.

Auch die berufliche Weiterentwicklung kommt nicht zu kurz. Genannt seien aus dem vielfältigen Angebot von Computerkursen für Frauen, die bereits Anfang Februar beginnenden Wordkurse für Einsteiger und Fortgeschrittene, Workshops zum Thema Windows 10 oder Bürokommunikation mit MS Office und der Umgang mit Android-Smartphones und Tablets sowie die Einführung in Social Media. Auch Internet Marketing für Selbständige steht wieder im Programm. Ein Vortrag zum beruflichen Wiedereinstieg sowie ein fünfwöchiges Bewerbungstraining helfen Frauen auf dem Weg zum Bewerbungsprofi. Tastaturkurse runden das Programm ab.

Das Sport- und Bewegungsangebot ist vielfältig. Es gibt Aquafitnesskurse, Qigong, Yoga und Pilates aber auch Arthrose- und Beckenbodengymnastik oder Rückenfitness. Im Freien finden der Breathwalk oder das XCO-Walking statt. Im Kreativ- und Ernährungsbereich sind die Kochkurse für Basische Gerichte und vegetarische Vorspeisen, zwei Workshops zum Thema Kranzbinden oder die Gestaltung von Emailleschmuck und einer selbstgestalteten Nana zu erwähnen. Auch für Kinder und Jugendliche gibt es verschiedene Computer- und Tastaturkurse sowie Kurse zur Selbstbehauptung.

Vorträge und Seminare aus dem Bereich Gesundheit und Selbsterfahrung u.a. zu den Themen Schlaflosigkeit, Augentraining und Säure-Basen-Haushalt sowie eine Basen-Fasten-Woche bilden einen weiteren Programmschwerpunkt.

Nähere Informationen erhalten Interessentinnen im Büro des Frauenbildungszentrums unter Tel. 06172-84188 oder unter www.frauenbildungszentrum.de. Das neue Programmheft gibt es kostenlos im Frauenbildungszentrum und der Tourist Info im Kurhaus, in Läden und öffentlichen Einrichtungen in Bad Homburg, Friedrichsdorf und Oberursel.

DER SEAT IBIZA CONNECT SCHON AB 166 € MONATLICH[1] – JETZT PROBEFAHRT VEREINBAREN.

Dank konnektiver Full Link-Technologie, der innovativen SEAT CONNECT App und eines SAMSUNG Smartphones sind Sie auch unterwegs immer auf dem Laufenden.

MEDIA SYSTEM PLUS INKL. FULL LINK | **INTERIEUR-DESIGN „CONNECT“** | **16''-LEICHTMETALLRÄDER „CONNECT BLAU“[2]**

Beispielrechnung[1],berechnet für eine jährliche Fahrleistung von 10.000 km für den SEAT Ibiza SC CONNECT 1.0 MPI, 55 kW (75 PS)*.

Bar- bzw. Finanzierungspreis:	15.985,00 €	Anzahlung:	0 €	Sollzinssatz p. a. (gebunden):	0,00 %
Nettodarlehensbetrag:	15.985,00 €	Monatliche Rate:	166,00 €	Schlussrate:	6.025,00 €
Zinsen:	0 €	Laufzeit:	60 Monate		
Gesamtbetrag:	15.985,00 €	Effektiver Jahreszins:	0,00 %		

*** Kraftstoffverbrauch: innerorts 6,5, außerorts 4,5, kombiniert 5,2 l/100 km; CO_2-Emissionen: kombiniert 118 g/km. Effizienzklasse: D.**

SEAT Ibiza CONNECT Kraftstoffverbrauch: kombiniert 5,3–3,7 l/100 km; CO_2-Emissionen: kombiniert 120–95 g/km. Effizienzklassen: D–A.

[1] Ein Finanzierungsangebot der SEAT Bank, Zweigniederlassung der Volkswagen Bank GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig, für Privatkunden und Finanzierungsverträge mit 12–60 Monaten Laufzeit. Gültig für SEAT Ibiza CONNECT Neuwagen. Bonität vorausgesetzt. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem SEAT Partner. Nicht kombinierbar mit anderen Sonderaktionen. Eine gemeinsame Aktion der SEAT Deutschland GmbH und aller teilnehmenden SEAT Partner. [2] Optional, ohne Aufpreis. Abbildungen zeigen Sonderausstattung.

Als vorsorgliche Maßnahme sind die hier aufgeführten Werte für CO_2-Emissionen und Verbrauch gegenwärtig in Überprüfung. Sobald die Überprüfung abgeschlossen ist, werden diese Werte wenn nötig aktualisiert. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

AUTOHAUS MARNET GMBH & CO. KG

Sodener Str. 1, 61462 Königstein
Telefon +49 6174 2993-939, Telefax +49 6174 1806
info@marnet.de, www.marnet.seat.de

Kanarische Inseln

100 km vor der afrikanischen Küste liegt die Inselgruppe der Kanarischen Inseln: Lanzarote, Fuerteventura, Gran Canaria, Teneriffa und La Gomera – Inselparadiese, die für jeden Geschmack das Richtige bieten: von bizarren Landschaften, grünen Palmenoasen, kilometerlangen Traumständen, kristallklarem Wasser bis hin zu tollem Sonnenklima. Wir finden das passende Urlaubsangebot mit TUI für Sie z. B.

Gran Canaria
Playa del Ingles
Suneo Club Waikiki
Doppelzimmer, All Inclusive,
10 Tage ab Frankfurt z.B. am
28.02.2016
p. P. ab **€ 776**

Kommen Sie vorbei, wir beraten Sie gern.

TUI ReiseCenter

MTM Reisen Mühlburger GmbH
Louisenstr. 86-90 LouisenCenter
61348 **Bad Homburg,**
Tel. 06172 / 24030, Fax. 06172 / 29886
BadHomburg1@tui-reisecenter.de

Vogelnistkästen im Homburger Schlosspark

Die Schlossgärtner haben zehn Vogelnistkästen im Bad Homburger Schlosspark aufgehängt. Dabei wurden insbesondere Kästen in der Rosskastanienallee im Obergarten und in den Kastanien am herrschaftlichen Obstgarten angebracht. Fördern wollen die Gärtner dadurch besonders die Population von Meisen in den Bäumen, da sie sich als Gegenspieler von vielen Schädlingen wie der Kastanienminiermotte hervortun. So versprechen sich die Schlossgärtner, neben einer Förderung der Artenvielfalt auch den Pflanzenschutz zu stärken. Die Nistkästen wurden vom Bad Homburger Schreinermeister Anton Färber gespendet. Dass nicht nur der Fischreiher und Kormorane im Schlossteich auf Beute aus sind, zeigt der Eisvogel, den der Leiter des Schlossparks Peter Vornholt mit seiner Kamera festhielt.

55plus von St. Marien besucht den Landtag

Bad Homburg (hw). Die Gruppe 55plus der kath. Kirchengemeinde St. Marien Bad Homburg-Friedrichsdorf lädt am Donnerstag, 4. Februar, zum Besuch des hessischen Landtags ein. Treffpunkt zur Abfahrt mit der S-Bahn nach Wiesbaden ist um 9.50 Uhr am Bahnhof Friedrichsdorf. Der Besuch im Landtag beginnt um 12.30 mit einer Führung durch das Wiesbadener Stadtschloss und einem Vortrag im Medienzentrum. Nach der Teilnahme an einer Plenarsitzung auf der Besuchertribüne findet ein Gespräch mit dem heimischen Landtagsabgeordneten Holger Bellino statt. Gegen 17 Uhr ist in Wiesbaden eine Einkehr im „Paulaner“ geplant, ehe die Rückfahrt angetreten wird. Gegen 22 Uhr sind die Ausflügler zurück in Friedrichsdorf. Die Teilnahme an der Fahrt beträgt 6,50 Euro. Eine verbindliche Anmeldung nehmen I. und J. Obergassel unter Tel. 06172-79891 oder M. und W. Sanner unter Tel. 06172-778614 entgegen.

Reusch gewählt

Hochtaunus (how). Bei den Neuwahlen zum Kreisschülerrat wurde Johannes Aurelian Reusch zum neuen Kreisschulsprecher bestimmt. Seine Vertreterinnen sind Josephine Hammerschmitt und Denise Hülla. Die fünf Beisitzer, die den Vorstand komplett machen, sind Marleen Appuhn, Svenja Appuhn, Leonard Bories, Anika Färber und Max Müller.

Workshop Faschingshüte

Bad Homburg (hw). Einen Workshop „Faschingshüte selbst gestalten mit Stoffen, Federn, Farben und vielem mehr“ bietet am Freitag, 5. Februar, von 15.30 bis 17.30 Uhr die Kinderkunstschule Bad Homburg, Petra Kirchberg, Rind’sche Stiftstraße 7, für Kinder von vier bis 14 Jahren an. Die Teilnahme kostet 25 Euro inklusive Material. Anmeldung unter Tel. 06172-942390 oder E-Mail fantasie@kinderkunstschule-hg.de.

Literarisches auf der Bühne des Kurtheaters im Februar

Bad Homburg (hw). Literarisches ist das prägende Moment im Februar-Programm des Bad Homburger Kurtheaters. Den Auftakt machen der großartige Schauspieler Matthias Brandt und der Pianist Jens Thomas mit „Angst, eine Wort-Musik-Collage“. Die Sonderveranstaltung des 7. Bad Homburger Poesie- & Literaturfestivals findet am Mittwoch, 3. Februar, um 20 Uhr statt.
Angst ist ein unentbehrlicher Effekt von Genrefilm und -literatur, um Zuschauer und Leser bei der Stange zu halten. Matthias Brandt macht sich auf die Suche nach schaurigen, peinigenden Momenten und gibt der Fantasie über das kalte Entsetzen die Stimme. Der Musiker Jens Thomas lässt sich von der Erzählung inspirieren und improvisiert den passenden Soundtrack. Nichts ist genau festgelegt an dem Abend, er lebt von der spontanen Interaktion zwischen den beiden Akteuren.
Esther Vilar hat das Schauspiel „Mr. und Mrs. Nobel“ geschrieben, das am Donnerstag, 11. Februar, und Freitag, 12. Februar, um 20 Uhr aufgeführt wird. Die bekannte Schriftstellerin bringt Bertha von Suttner, geb. Gräfin Kinsky, zweifach auf die Bühne: als junge Frau, die eine Stelle als Privatsekretärin bei dem Dynamit-Erfinder und Industriellen Alfred Nobel annimmt – der Beginn einer lebenslangen Freundschaft – und als gereifte Dame von Welt, die mit Nobel eine heimliche Beziehung hat und ihn auf die Idee des Nobelpreises bringt. Bertha von Suttner erhält die Auszeichnung als erste Frau. TV-Star Michael Roll spielt den Alfred Nobel, Christiane Hammacher und Anne Stegmann verkörpern Bertha von Suttner. In „Der Mentor“ beschreibt der Erfolgsschriftsteller Daniel Kehlmann die Begegnung zwischen einem aufstrebenden Jungdramatiker und einem jetzt 65-Jährigen, der nach einem exzellenten Theaterstück nichts mehr Entscheidendes zustande gebracht hat und der den Jungstar als Mentor betreuen soll. Schon bald eskaliert der literarische Gedankenaustausch zum Hahnenkampf zweier Egomanen. Prominenter Akteur auf der Bühne ist am Dienstag, 16. Februar, 20 Uhr, Volker Lechtenbrink.
Weiter geht es am Donnerstag, 18. Februar, 20 Uhr, mit dem Musical „Der kleine Prinz“. Immer wieder gab es Versuche, den Welterfolg von Antoine de Saint-Exupéry für die Bühne zu bearbeiten; meist als pädagogisches Kindertheater, wohl mit dem Gedanken, dass Kinder die Erzählung noch am leichtesten verstehen. Dabei zielt das Stück gerade darauf ab, in die manchmal versteinerten Herzen von Erwachsenen einzudringen, die weniger offen sind, aber eben darum die Begegnung mit dem Kleinen Prinzen vielleicht umso nötiger haben.
„Neue Fälle für Sherlock Holmes“ sind spannend und vergnüglich; noch spannender und vergnüglicher in der Inszenierung der Filmtheater GbR, denn dieses Ensemble hat sich ganz der Schwarz-Weiß-Ästhetik verschrieben. Zu sehen am Mittwoch, 24. Februar, 20 Uhr, im Rahmen der Reihe „Theater light“.
Eintrittskarten sind bei Tourist Info + Service im Kurhaus, Tel. 06172-1783710, E-Mail tourist-info@kuk.bad-homburg.de, oder www.frankfurt-ticket.de, erhältlich.

Petra Abroso und Cornelia Kube-Druener vor deren Werk „Landschaft doppelt. Foto: Staffel

Die „Sprache“ der Zeichen

Von Kathrin Staffel

Bad Homburg. Zeichen, die sich zu Buchstaben und Worten formen, doppeldeutig zu einem „schwebenden Verfahren“ oder zu „Warnzeichen“ geworden sind, in Wortspielen verraten, wovor sie „warnen“ sollen: Cornelia Kube-Druener und Petra Abroso zeigen unspektakulär, aber mit viel Fantasie, wie vielfältig sich das Thema „Wegzeichen“ variieren lässt und dabei auch Humor und Witz nicht zu kurz kommen müssen.

Ihre Arbeiten sind in den beiden Haupträumen der Galerie Artlantis zu sehen. Im kleinen roten Salon widmen sich die beiden Künstlerinnen Carolyn Krüger und Brigitte Kottwitz unter den Namen „CaBri“ in Videocollagen einer Flut von Bildern und „Zeichen“, die temporeich über die Monitor flimmern. Hände mühen sich vergebens, vorübereilende Zeichen oder Bilder festzuhalten; ein andermal hastet ein lachendes Mondgesicht vorüber, „formiert“ sich eine Landschaft zu immer neuen Bildern. Die Flüchtigkeit des Augenblicks wird in diesen Arbeiten ebenso sinnfällig demonstriert wie die „Flut“ an Informationen, der wir ausgesetzt sind, meist zu flüchtig, um sie wirklich zu „behalten“.

Zeichen als Gebote oder Verbote auf den Straßen und in anderen öffentlichen Bereichen „sprechen“ eine eigene Sprache. Sie wollen, dass man „gehorcht“. In einer kleinen Serie hat Petra Ambroso solche Zeichen zu Wortspielen kombiniert, die man lesen, danach aber auch über einen Kopfhörer hören kann. Zuerst deutlich, dann zunehmend chaotischer. Worte und Begriffe fügen sich neu zusammen, bis keine „vernünftige“ Aussage mehr erkennbar ist. Das erinnert an manche Talkshows, wenn alle durcheinander reden und am Ende keiner mehr weiß, worum es überhaupt geht. Viel Wischiwaschi, viel Lärm um nichts und ein Triumph der Beliebigkeit. „Losgelöst“ von seiner tradierten Bedeutung kann manches „Zeichen“ durchaus ein Eigenleben entwickeln.

Die Ausstellung in der Galerie Artlantis eignet sich nicht zum schnellen Anschauen. Man sollte sich etwas Zeit nehmen, um die Feinheiten und die leise Ironie zu goutieren. Das gilt auch für die Videoinstallationen, denen man sogar im Sitzen folgen kann.

Die Ausstellung in der Galerie Artlantis des Kunstvereins Bad Homburg im Tannenwaldweg 6 ist noch bis zum 7. Februar zu sehen: freitags von 15 bis 18 Uhr, samstags und sonntags von 11 bis 18 Uhr.

Diese Zeichen von Petra Abroso „sagen“ aus, was sie bedeuten.

Die Galerie Artlantis kommt in die Stadt

Bad Homburg (hw). Neun Künstlerinnen der Galerie Artlantis werden im Februar Bad Homburg erobern: Sie fallen ein in die Stadtbibliothek und in die Volkshochschule (VHS). Sie sind leicht an ihren repräsentativen Werken erkennbar. In der VHS stellen Marion Dörre, Myeong Ja Zimmerer, Doris Brunner und Martina Czeran aus, in der Bibliothek Pilar Colino, Ute Heile, Franziska Kuo, Gudrun Sibbe und Karin Theisinger. Die Ausstellungen sind Bestandteil der Aktion „Artlantis goes downtown“, die der Kunstverein zum 20-jährigen Bestehen seiner Galerie veranstaltet. Sie sind zu sehen in der VHS, Elisabethenstraße 4-8, ab Montag, 1. Februar, Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 17 bis 20 Uhr; in der Stadtbibliothek, Dorotheenstraße 24, ab 2. Februar jeweils Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11 bis 18 Uhr, Mittwoch von 15 bis 18 Uhr und Samstag von 11 bis 14 Uhr.

„Natürlich“ wollen die Grünen ein zweistelliges Wahlergebnis

Bad Homburg (leb). „Natürlich“ ist das Schlagwort der Bad Homburger Grünen im Wahlkampf für die Kommunalwahl am 6. März. „Natürlich“ sei lebensbejahend und positiv. Und die Natur sei schließlich die Kernkompetenz der Grünen, sagt Vorstandsmitglied Alexander Unrath. Ihr Wahlprogramm haben die Grünen in einem offenen Arbeitskreis erarbeitet, in dem auch Nichtmitglieder ihren Teil beigetragen haben. In einer zweiten Stufe wurden Vereine und Verbände einbezogen. „Das hat auch neue Ansichten gebracht,“ bekennt Unrath.

Den Wahlkampf werden die Grünen sowohl in den sozialen Medien als auch „klassisch“ auf der Straße führen: in der Louisenstraße ebenso wie in den Ortsteilen. Sie werden zu ihrem Programm auch witzige kleine Geschenke verteilen und auf verschiedene Themenschwerpunkte setzen, etwa „Hochtaunuskreis“ am 6. Februar, „Liebenswertes Bad Homburg“ am 13. Februar, Bad Homburg-App am 20. Februar und eine Kandidatenbefragung am 5. März. Den grünen Bewerbern auf den Zahl fühlen können die Wähler auch in einer gemütlichen Stammtischrunde am 17. Februar. Am 1. März steht ein Besuch der Firma Ringspann zusammen mit dem hessischen Wirtschaftsminister Tarek Al-Wazir im Terminkalender.

Das Kernthema der Grünen ist und bleibt Umwelt- und Naturschutz. Die Spitzenkandidatin Daniela Kraft hebt besonders die Luftreinhaltung und die Sicherung von Naherholungsgebieten hervor. Der Lärmschutz sei zu lange vernachlsässigt worden. Da gelte es aufzuarbeiten, unter anderem mit Tempo 30 abends und nachts auf den Durchgangsstraßen wie dem Hessenring und der Höllsteinstraße, aber auch an der PPR-Kreuzung.

Die Verlängerung der U-Bahn bis zum Bahnhof und die Regionaltangente West sind für die Grünen nicht nur wichtige Nahverkehrsprojekte, sondern auch wesentliche Grundlagen für die kommunale Wirtschaftsförderung. Aus Gesprächen mit Bad Homburger Unternehmen haben sie die Gewissheit mitgenommen, dass diese Verbesserungen des öffentlichen Nahverkehrs hohe Priorität genießen müssen.

Um das vor allem in der City lückenhafte Radverkehrsnetz zu stopfen, setzt die Öko-Partei auf die grundsätzliche Öffnung von Einbahnstraßen für Radfahrer. Bei neuen Baugebieten müssten die Interessen der Radfahrer von Beginn an berücksichtigt werden. Die kostenlosen Fahrten mit dem Stadtbus wollen die Grünen von den Adventssamstagen auf die großen Feste im Jahresverlauf ausdehnen. Kraft: „Die Kosten sind relativ gering im Vergleich mit dem großen Effekt, der damit erzielt wird.“

Für Menschen, die etwa nach einer Operation behindert sind, regen die Grünen die Ausstellung eines temporären Ausweises an, damit sie einen Behindertenparkplatz benutzen dürfen. Voraussetzung müsse ein ärztliches Attest sein.

Außer Jugendclub und Kino beharren die Grünen auch auf einer Trendsporthalle in einem neben dem Bahnhof zu planenden Neubau. Diese sollte auch von Schulen und Vereinen genutzt werden können, die nach Möglichkeiten jenseits der klassischen Angebote suchen. Des Weiteren bekennt sich die Partei zum Neubau einer Sporthalle an der Langen Meile und auch zum Abriss und Neubau der Albin-Göhring-Halle in Ober-Eschbach. Nur mit einer neuen Halle könnten die Wünsche der Sportvereine erfüllt werden, ist Daniela Kraft überzeugt. Eine Sanierung könne das nicht schaffen.

Kulturell werde in Bad Homburg Enormes geleistet, attestiert der auf Listenplatz 2 kandidierende Bardo Röhrig. Allerdings gebe es bei der überörtlichen Vermarktung der kulturellen Veranstaltungen noch reichlich Luft nach oben. Die Grünen setzen sich deshalb für die Zusammenführung der Bad Homburger Kulturschaffenden in einer Kultur-GmbH ein, die das Angebot marktgerechter gestalten und – besser als die Stadt – mit Sponsoren zusammenarbeiten könne. Röhrig wünscht sich zudem, dass die auf Bad Homburger Gebiet stehende Saalburg mehr ins öffentliche Bewusstsein der Kurstädter rückt.

Den Ausbau der Barrierefreiheit und die Beibehaltung der Gebührenfreiheit bei den Kita-Plätzen betont die auf dem dritten Listenplatz kandidierende Laura Burkart als wesentliche Eckpfeiler einer grünen Sozialpolitik. Die größte Herausforderung der Zukunft sei die Schaffung von sozialem Wohnraum durch Neubau und den Ankauf von Belegrechten, auch im Hinblick auf die notwendige Integration von Flüchtlingen.

Analog zum Denkmalbeirat setzen sich die Grünen für die Schaffung eines mit Fachleuten besetzten Gestaltungsbeirats nach dem Vorbild von Wiesbaden und Darmstadt an. Dieses Gremium soll die Politik bei öffentlichen wie privaten Bauvorhaben beraten, die nicht unter den Denkmalschutz fallen. Paradebeispiel ist das Kurhaus, bei dem die Grünen die äußere und innere Sanierung vorantreiben wollen.

Bei der Wahl zur Stadtverordnetenversammlung im Jahr 2011 haben die Grünen in der Folge der Fukushima-Katastrophe 23,6 Prozent der Stimmen eingeheimst. „Das werden wir nicht mehr erreichen,“ ist Daniela Kraft realistisch. „Aber ein zweistelliges Ergebnis sollte es schon wieder sein.“

- Anzeige -

Innovativer Malkurs

Anfänger und Auffrischer lieben „The Seasons Art Class“

Nette Leute sowie neue Freunde und Fertigkeiten
Bei unserem innovativen Malkurs lernen Sie nicht nur Zeichnen und Malen, Sie treffen auch nette Leute und gewinnen neue Freunde.

Kursinhalte
In dem 14-wöchigen Kurs erkunden Sie vier verschiedene Techniken: Zeichnen mit Bleistiften sowie Malen mit Ölpastell-, Aquarell- und Acrylfarben.

Unser Kunstlehrer betreut Sie individuell und vermittelt Ihnen grundlegende Tipps und Tricks, damit Sie wunderschöne Kunstwerke erstellen können.

Kursüberblick
- Unterhaltsamer Malkurs
- 14 Treffen, je 3 Stunden
- Vormittags oder Nachmittags
- Anfänger und Auffrischer
- Unterhaltsam, einfach, gesellig
- Für die Junggebliebenen
- Jede Menge Kaffee und Tee!

Für die Junggebliebenen
Bis zur abschließenden Ausstellung haben Sie mindestens acht Originalwerke erschaffen, die Sie für immer schätzen werden. Von nebeligen Berggipfeln über tollende Hunde bis zu atemberaubenden Landschaften – selbst wenn Sie vorher noch nie einen Pinsel in die Hand genommen haben, mit unserer Schritt-für-Schritt- Anleitung fällt es Ihnen leicht, schöne Bilder zu kreieren.

Der Höhepunkt des Malkurses ist eine Ausstellung Ihrer Kunstwerke, zu der Sie Verwandte, Freunde und Bekannte einladen können.

Begrenzte Plätze
Um die hohe Qualität unserer Kurse und die individuelle Betreuung zu gewährleisten, sind die Plätze streng begrenzt! Melden Sie sich daher heute noch an.

Machen Sie mit und werden Sie **Künstler!**

Veranstaltungsort:
Urseler Straße 22 (Ecke Seifgrundstraße)
neben Devils Restaurant, Bad Homburg

www.malkurs-bad-homburg.de

SADE 0022_16

PROVISIONSFREI KAUFEN
Exklusives Wohnen in Bestlage von Oberursel
Jetzt Endspurt – letzte 2 ETW
4 Mehrfamilien-Villen im Wohnpark Altkönig, nur noch zwei luxuriöse 3 Zimmer-Wohnungen mit eigenem Garten

• hochwertige Ausstattung
• massive Bauweise
• TG-Stellplätze
• Personenaufzug
SCHÄFER & BÜLT IMMOBILIEN
Telefonische Sofort-Information unter 06172 48600
und am Sonntag, 31.01.2016
zwischen 11.00 und 13.00 Uhr
direkt in unserem Infocontainer
in der Altkönigstraße 79
in Oberursel.
www.schaefer-buelt.de

natürlich alt(i)ernativ
Tierheilpraxis Gabi Nass
Tierheilpraktikerin
• Homöopathie
• Lasertherapie
• Haus- u. Stallbesuche
• Blutegeltherapie
• Akupunktur
• Seminar + Beratung
Laser gegen Schmerzen
www.thpn.de
Gartenfeldstraße 8 · 61350 Bad Homburg
Tel. 06172 - 867 701 · Mobil: 0172 - 6723128

Afrika authentisch erleben
BOTSWANA
geführte Safari
in Lodge Unterkünften
12 Tage/11 Nächte
ab 3.145 € zzgl. Flug
ELANGENI African Adventures
Kaiser-Friedrich-Promenade 111a
61348 Bad Homburg vor der Höhe
Tel. +49(0)6172 279 590
Mail: info@elangeni.de
ELANGENI

Das besondere Lädchen
im Fachwerkhaus in Kirdorf, Bachstr. 21, ist länger offen:
Mo. + Di. 16–20 Uhr, Do. + Fr. 10–20 Uhr, Sa. 10–16 Uhr.
Altes und Neues liebevoll gestellt.
Gute Stuben zum Schauen und Stöbern.
Mehr Informationen unter: www.billes-stoeberstuebchen.de
Winterschnäppchen
Aktionstage
Vieles muss raus...

Superschnelle Lieferzeiten, z. B. 8 Tage
Bezahlbare Traumküchen
Super-Finanzierung nach Wunsch
Computerplanung im Detail mit Perspektive
Installations- und Fliesenplan
Wasser- und Stromanschluss
Beratung und Abwicklung
direkt vom Chef selbst speziell ausgebildete Küchenfachmonteure
Überwachung von Vorarbeitern
Markengeräte und Markenküchenhersteller
Planungstermin nur für Sie, auch außerhalb der Zeit
musterhaus küchen FACHGESCHÄFT
Wetterauer Straße 10 · 61352 Bad Homburg - Ober-Erlenbach
Tel. 06172/459955 · Fax 06172/489499 · www.hamann.musterhauskuechen.de

Wahlbenachrichtigungen werden versandt

Bad Homburg (hw). Die Wahlbenachrichtigungen zur Kommunalwahl am 6. März werden in der kommenden Woche zugestellt. Das Wahlbüro im Stadtladen des Rathauses hat ab Mittwoch, 3. Februar, zu folgenden Zeiten geöffnet: montags von 8 bis 17 Uhr, dienstags und donnerstags von 8 bis 13 Uhr, mittwochs von 8 bis 18 Uhr sowie freitags von 8 bis 12 Uhr. Am Freitag, 4. März, sind die Mitarbeiter des Wahlbüros von 8 bis 13 Uhr für die Bürger da.

Die Grünen laden zum Neujahrsempfang ein

Hochtaunus (how). Der Kreisverband Hochtaunus von Bündnis 90/Die Grünen und der Ortsverband Oberursel der Partei laden zum Neujahrsempfang am Sonntag, 31. Januar, um 11 Uhr ins Artcafé Macondo in der Strackgasse 14 in Oberursel ein. Hauptredner sind der Bundestagsabgeordnete Omid Nouripour und die Spitzenkandidatin Christina Herr, die zu aktuellen Ereignissen Stellung nehmen und die Gäste auf die Kommunalwahl einstimmen werden.

Das Gedächtnis wird trainiert

Bad Homburg (hw). Das Rote Kreuz bietet alle zwei Wochen ein ganzheitliches Gedächtnistraining am. Unter neuer Leitung, der qualifiziert ausgebildeten Übungsleiterin Beate Schäfer, findet der Kurs montags von 14.15 bis 15.45 Uhr und von 16.15 bis 17.45 Uhr statt. Die nächsten Termine sind am 1. und 15. Februar. Ziel ist es durch das Training die Gedächtnisleistung zu verbessern, den Hirnstoffwechsel zu aktivieren, eine Optimierung beim Vernetzen des Denken zu erreichen sowie eine gesamte Stärkung der geistigen, seelischen und körperlichen Kräfte.
Eine Schnupperstunde beim DRK-Gedächtnistraining ist jederzeit möglich. Weitere Informationen gibt es unter Tel. 06172-129529.

Diabetiker helfen Diabetikern

Bad Homburg (hw). Beim Treffen der Selbsthilfegruppe Diabetiker helfen Diabetikern am Mittwoch, 3. Februar, spricht der Chefarzt der Gefäßchirurgie an den Hochtaunus-Kliniken Dr. S.-M. Maksan zum Thema „Hybrid OP Saal – wenn die Gefäße sich verschließen“. Die Veranstaltung beginnt um 19.30 Uhr im Vereinshaus Gonzenheim, Am Kitzenhof 4.

„Von der Sau zur Worscht“

Hochtaunus (how). Am Sonntag, 31. Januar, steht das Freilichtmuseum Hessenpark von 11 bis 16 Uhr unter dem Motto „Von der Sau zur Worscht“. Der Thementag bietet Museumsbesuchern die Gelegenheit, die traditionelle Wurstherstellung und Fleischverarbeitung zu erleben, wie sie früher auf dem Land gehandhabt wurde. Um 15 Uhr findet die Schauspielführung „Allerlei Schweinerei“ statt, die die Zuschauer auf eine Reise in eine Zeit mitnimmt, in der die Stallhaltung von Schweinen noch nicht selbstverständlich war. Passend zum Thema sind auch die Mitmachaktionen für Kinder, die Schweinchen filzen oder aus Holz aussägen können.

Das Publikum im Kurtheater war aus dem Häuschen

Von Kathrin Staffel

Bad Homburg. Kaum zu glauben: Das Publikum im Kurtheater war aus dem Häuschen, klatschte und johlte, wippte mit und ließ sich anstecken von einem Sound, der in den Sechzigerjahren Furore und die Pilzköpfe (Mop Tops) aus Liverpool berühmt gemacht hat. Mit ihrer Begeisterung schafften es die Fans, dass die Band immer wieder zu Zugaben bereit war, als es längst auf 23 Uhr zuging.
Unter dem Titel „Backbeat – Die Beatles“ von Ian Softley und Stephen Jeffreys nach dem gleichnamigen Universal-Film standen die beiden frühen Auftritte dieser Boygroup in Hamburg im Mittelpunkt, wo sie im Hamburger Rotlichtmilieu an der „Großen Freiheit“ auf eine harte Probe gestellt wurde. In turbulenten, optisch und sprachlich nicht immer „salonfähigen“, zum Teil aber auch urkomischen und stimmigen Szenen erlebten die Zuschauer mit, wie die Beatles mit Stripperinnen, Schwulen, Sex und Drogen und auch rigorosen Veranstaltern – auch diese „historische Personen“ – konfrontiert werden und sich nach einer langen Arbeitsnacht mit einer schäbigen Unterkunft zufriedengeben müssen.
Für „Action“ sorgten dabei auch Schauspieler, die sich im Publikum versteckt hatten und sich mehr oder wenig laut zu Wort meldeten. Auch untereinander kommt es zwischen John Lennon (Gitarre), dem Initiator dieser englischen Jugendband, Paul McCartney (Bassgitarre) und George Harrison (Leadgitarre) zu Spannungen und Rangeleien. Pete Best (Yannik Meyer), in diesen frühen Jahren am Schlagzeug, kümmert sich nicht um den internen Zoff und auch Stuart Sutcliffe, der eigentlich Maler ist und nur widerwillig seinem Freund John zuliebe zur Gitarre greift, hält sich meistens raus. Er hat sich in die Fotografin Astrid Kirchherr (Uta Krüger) verliebt und verbringt seine Zeit lieber mit ihr.
Stuart (David Nádvornik) möchte sich ganz der bildenden Kunst zuwenden und verlässt die Band, als er ein Stipendium in Hamburg erhält. Es ist ihm jedoch nicht vergönnt, diesen Lebensweg einzuschlagen. Er stirbt 1962 im Alter von nur 21 Jahren angeblich an einer Hirnblutung.
In diesen ersten Jahren spielt der aus Amerika herübergeschwappte Rock’n’Roll auch bei den Beatles noch eine große Rolle, wird nun aber kombiniert mit einem unüberhörbaren „Beat“, den sie dann ja auch in ihrem Namen vertreten. Die Musik ist noch etwas rauer, die Texte um Liebe und Lust gehen noch nicht so unter die Haut wie die späteren Titel „Let it be“, „Yesterday“ oder „All you need ist love“. Aber das alte englische Volkslied „My Bonnie lies over the Ocean ...“ hat John (Frederic Böhle) auch schon kurz angestimmt. Vielleicht hatte der junge Mann gerade ein bisschen Heimweh nach Liverpool. Ein Vorgriff auf die Zukunft war die Begegnung mit Schlagzeuger Ringo Starr (Tom Semmler) von einer anderen Liverpooler Band, der ab 1962 mit den Beatles aufgetreten ist und bis zur Auflösung 1970 dabei blieb.
Musikalisch und auch schauspielerisch war die Aufführung topp, was nicht zuletzt Frederic Böhle (John), Philip Spreen (Paul) und Florian Clyde (George) zu verdanken war. Die musikalische Leitung hatte Jens Wrede. Für die Regie sind Franz-Joseph Dieken, für die Ausstattung Sabine Kohlstedt und Gunna Meyer verantwortlich.
Übrigens musste der erste Auftritt der Band in Hamburg im Jahr 1960 wegen George Harrison abgebrochen werden, weil er als einziger erst 17 Jahre alt war. Der Beifall für die Musiker und Akteure, die sich mit Nebelschwaden, bunter Lichterschau und Glitzerstreifen an den Jacketts verabschiedet haben, war zu später Stunde noch einmal riesig (Abonnement „Der Vielseitige“, Montagsaufführung).

Fastentreffen in der Klinikkapelle

Bad Homburg (hw). Ab Aschermittwoch, 10. Februar, bietet die Evangelische Kirche im Hochtaunus mittwochs von 19 bis 20.30 Uhr in der Klinikkapelle der Hochtaunus Kliniken, Zeppelinstraße 20, Fastentreffen an. Die Treffen enden am 23. April.
„Beim Fasten kann es um Verzicht gehen; meistens erproben Menschen aber einen Fastenvorsatz, um sich selbst für einen Zeitraum bewusst Grenzen zu setzen“, erläutert Pfarrerin Margit Bonnet. „Manchmal spüren wir modernen Menschen, dass wir eigentlich anders leben möchten. Dann bietet die Fastenzeit Gelegenheit, für sich selbst etwas umzusetzen, etwas auszuprobieren oder die eigene Lebenssituation zu reflektieren“, so Bonnet weiter.
Wer auf etwas verzichten oder eine neue Gewohnheit ausprobieren möchte, kann dies in dieser Gruppe Gleichgesinnter ausprobieren. Yvonne Dettmar, Referentin für Bildung der Evangelischen Kirche, und Margit Bonnet möchten Fastenwillige unterstützen, anregen und geistliche Impulse in dieser besonderen Zeit geben.
Wer an der Gruppe teilnehmen möchte, meldet sich bis 1. Februar bei Margit Bonnet per E-Mail unter margit.bonnet@hochtaunus-kliniken.de oder unter Tel. 06172-143478 an.

Ehemalige Bundesministerin kommt zum Frauenring

Bad Homburg (hw). In den Monatsversammlungen des Deutschen Frauenrings Bad Homburg, die am ersten Mittwoch eines Monats stattfinden, werden auch 2016 Referate zu abwechslungsreichen Themen angeboten.
So erwartet die Mitglieder am Mittwoch, 3. Februar, um 15 Uhr ein Bericht über eine Reise „Vom Westen Kanadas bis Alaska“. Referentin ist Hella Tarara-Klumb. Der 2. März ist der Mitgliederversammlung des Frauenrings vorbehalten.
Besonders stolz ist der Deutsche Frauenring, dass er Prof. Dr. Dres.hc. Ursula Lehr, ehemalige Bundesministerin für Jugend, Familie, Frauen und Gesundheit sowie Gründerin des Zentrums für Altersforschung in Heidelberg, für ein Referat am Mittwoch, 6. April, um 15 Uhr gewinnen konnte. Das Thema lautet „Älter werden – aktiv und positiv gestimmt bleiben“.
Simone de Beauvoirs Leben ist Inhalt des Vortrags am Mittwoch, 4. Mai, um 15 Uhr. Referentin ist Suzanne Bohn.
Die Veranstaltungen finden jeweils im GDA Domizil am Schlosspark, Vor dem Untertor 2, statt. Gäste sind willkommen. Von den Gästen wird ein geringer Kostenbeitrag erhoben, der je nach Veranstaltung variiert.

Judo schnuppern bei der HTG

Bad Homburg (gw). Die HTG Bad Homburg bietet ab dem 5. Februar im Feri-Sportpark am Niederstedter Weg ein Schnuppertraining für Sechs- und Siebenjährige an. Trainiert wird am 5. und 12. Februar sowie am 17. und 24. Februar jeweils ab 16 Uhr. Infos zu diesem Übungsangebot erhält man über die E-Mail-Adresse trainingsanfrage@htg-judo.de.

Im Orientexpress nach Absurdistan

Das Kabarettduo „Kabbaratz“ unternimmt am Dienstag, 2. Februar, um 20 Uhr in Garniers Keller, Hugenottenstraße 117, eine satirische Sprachreise nach Deutsch-Absurdistan. In der Reihe Kellerkabarett servieren die zwei ihr neues Programm „Wort im Orientexpress“. Auf der Reise begegnen dem Publikum eingewanderte Wörter mit arabischem Migrationshintergrund und ausgewanderte Deutsche in der Fremde. Wer im Speisewagen zwischen Sein & Haben und Soll & Haben schwankt, sollte die Weichenstellung dem Duo „Kabbaratz“ überlassen. In der globalisierten Welt steht der Dialekt nicht auf dem Abstellgleis. Das beweist die eingeborene Darmstädterin Evelyn Wendler. Der hochdeutsche Bahnbeamte Peter Hoffmann prallt im Hauptbahnhof von Absurdistan gegen diesen Prellbock. Karten sind im Vorverkauf für 14, ermäßigt zwölf Euro, an der Informationsstelle im Rathaus Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 55, Telefon 06172- 731-0, erhältlich.

Richtiger Umgang mit Hilfebedürftigen

Friedrichsdorf (fw). Die Malteser bieten am Samstag, 30. Januar, in der Dienststelle Friedrichsdorf, Max-Planck-Straße 23, ein Seminar zum Thema „Unterstützung von Hilfsbedürftigen“ an. Von 9 bis 17 Uhr erhalten Interessierte Informationen über Ursachen der Hilfsbedürftigkeit. Auch findet ein Austausch darüber statt, welchen Stellenwert Hilfebedürftige in der Gesellschaft haben. Das Seminar richtet sich an alle, die mehr darüber erfahren möchten, wie sie Hilfebedürftigen im Alltag begegnen und sie unterstützen können. Bei praktischen Übungen zeigen die Malteser auf, was es bedeutet, auf Hilfe angewiesen zu sein. Bestandteil der Übungen ist zum Beispiel der Umgang mit dem Rollstuhl, das Führen eines blinden Menschen sowie die Unterstützung eines Hilfebedürftigen mit einer halbseitigen Lähmung beim An- und Auskleiden. Weitere Informationen gibt es unter www.malteser-bad-homburg.de oder unter Telefon 06172-84400.

Außerparlamentarischer Stammtisch

Friedrichsdorf (fw). Drei prominente CDU-Mitglieder, die nicht mehr auf der Liste für die Kommunalwahlen am 6. März stehen – Willi Hess, Ex-Bürgermeisterkandidat Hans Jürgen Ruhland und Ex-Staatssekretär Horst Westerfeld – laden für Mittwoch, 3. Februar, um 19.30 Uhr zum ersten außerparlamentarischen Friedrichsdorfer Stammtisch in das Restaurant „Stadt Berlin“, Berliner Straße 1, ein. An den Inhalten der Parteiprogramme zur Kommunalwahl seien kaum Unterschiede zu erkennen, führen sie in der Einladung aus. Vorschläge zu Lösungen, zu Finanzierung, Fristen und anderen wichtigen Umsetzungsmerkmalen fehlten. Ein wachsendes Potential an parteiunabhängigem Wissen und Erfahrung wolle im vorparlamentarischen Raum Lösungen öffentlich in die Diskussion einbringen, um die Umsetzungsschwäche der Parteien zu überwinden. Die Themen des ersten Stammtisches sind bezahlbarer Wohnraum, Kinder- und Jugendbetreuung, Schuldenabbau und Migration.

POP-UP OUTLET
August PFÜLLER
KRONBERG IM TAUNUS
WOMEN'S OUTLET BIS 30.01.
KIDS OUTLET AB 04.02.
50% – 70% GÜNSTIGER
KATHARINENSTR. 4
61476 KRONBERG
Nur bis zum 30. Januar erhalten Sie in unserem Outlet exklusive Ready To Wear, Wäsche, Abendkleider, Schuhe und Accessoires. Ab dem 4. Februar finden Sie bei uns die weltweit beste Mode für Babys, Kinder und Teenager – immer bis zu 70% günstiger.
MITTWOCH–FREITAG 10–18.30 UHR · SAMSTAG 10–14.30 UHR
WWW.AUGUST-PFUELLER.DE/OUTLET

„Köppern Helau!“ beim Kinderfasching der TSG

Köppern (fw). Der Kinderfasching der TSG Köppern eine Woche vor dem Faschingswochenende hat mittlerweile Tradition. Für Sonntag, 31.Januar, wird die Fritz-Beltz-Halle von der Ski- und Konditionsgruppe der Gymnastikabteilung mit Papiergirlanden und Luftballons für das Ereignis geschmückt. Ein Musikpavillon wird aufgebaut, in dem der Keyboarder Bernd Klein ab 14.30 Uhr für knapp vier Stunden Musik zum Toben, zu Polonaisen und zum Tanz spielt. Musikalisch unterstützt werden auch die Vorführungen der Kinderturngruppen, die schon seit Herbst einstudiert wurden. Wem es auf dem Parkett zu flach vorkommt, kann von der Sprossenwand über lange Turnbänke abwärts rutschen. Zwischendurch können die Kinder an Wettbewerben teilnehmen. Eine Kuchentheke und eine Verpflegungsecke werden eingerichtet. Der Eintritt kostet für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren zwei, für Erwachsene drei Euro.

TVS-Tanz-Workshops

Seulberg(fw). Der TV Seulberg bietet am Sonntag, 31. Januar, im Anbau der Halle in der Landwehrstraße 5a zwei Workshops Hip-Hop und Contemporary an. „Contemporary Dance“ findet von 15 bis 16.30 Uhr, „Hip Hop“ von 16.30 bis 18 Uhr statt. Die Teilnahmegebühr beträgt 15 Euro. Weitere Infos im Internet unter www.tv-seulberg.de/tanzen. Anmeldung für Mitglieder und Nichtmitglieder und weitere Informationen unter Tel. 06172-764247, E-Mail: info@tv-seulberg.de.

Paddy Schmidt in Garniers Keller

Paddy Schmidt, Frontmann der bekannten Band „Paddy goes to Holyhead“ kommt am Samstag, 30. Januar, um 20 Uhr auf die Bühne in Garniers Keller, Hugenottenstraße 117. Der Sänger und Mundharmonikaspieler mit der rauen Whiskystimme hat nicht nur lauter Folksongs im Gepäck, sondern auch viele Geschichten und Anekdoten. Karten für das Konzert kosten zwölf Euro (ermäßigt zehn Euro) und können reserviert werden unter Telefon 06172-72087, oder garnierskeller@gmx.de.

Segelausbildung für Kinder

Pinne und Schot, Halse und Wende – das sind Fachbegriffe eines Sports, dem sich die Mitglieder des Friedrichsdorfer Yachtclubs (FRYC) verschrieben haben. Segeln ist ihre Leidenschaft, für die sie auch Kinder und Jugendliche begeistern wollen. Seit dem letzten Jahr bieten sie eine halbe Autostunde nördlich von Friedrichsdorf auf dem Inheidener See ein regelmäßiges Jugendtraining an. In Zusammenarbeit mit dem dortigen Segelclub Inheiden (SCI) beginnt im April ein neuer Kurs für Kinder ab sechs Jahren. Jeden zweiten Samstag wird in Optimistenjollen gesegelt und die nötige Theorie vermittelt. Interessenten sind willkommen zu einem Informationsabend am Freitag, 5. Februar, um 19 Uhr im Landgasthaus Lindenhof in Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 47-49. Ansprechpartner ist Jugendobmann Volker Northoff, Tel. 06172-9897536 oder E-Mail: fryc@northoff.com.

„Improvisieren“

Friedrichsdorf (fw). Ein Workshop „Improvisieren“ findet am Samstag, 6. Februar, von 14 bis 17 Uhr in der Aula der Musikschule Friedrichsdorf, Bahnstraße 29, statt. Die Gebühr beträgt für Mitglieder 20, für Nicht-Mitglieder 30 Euro. Weitere Infos und Anmeldung an der Musikschule Friedrichsdorf, Bahnstraße 29, unter Tel. 06172-77699 oder www.musikschule-friedrichsdorf.de.

Faschingsfete

Friedrichsdorf (fw). Im Le Bistro, Hugenottenstraße 104, wird am Freitag, 5. Februar, um 19.30 Uhr eine Faschingsfete mit den bekannten Colibris gefeiert.

Zweite Atempause

Köppern (fw). Am Samstag, 30. Januar, öffnet die ev. Kirche in Köppern um 16.15 Uhr zu einer weiteren „Atempause“. Die Kirchengemeinde lädt für eine halbe Stunde ein, der Hektik des Alltags zu entkommen und mit Musik, Texten und Stille innezuhalten, zur Ruhe zu kommen und eine Auszeit zu nehmen. Weitere Termine sind vorgesehen für 13. und 27. Februar sowie 12. März jeweils um 16.15 Uhr.

BMW 116i Limousine, 5-Türer

in der limitierten Ausstattungsvariante „HERO“, 80 kW (109 PS), Schwarz uni, 18“ LM-Radsatz, Regensensor und autom. Fahrlichtsteuerung, Intelligenter Notruf, Sitzheizung vorn, Lederlenkrad inkl. Multifunktion, Park Distance Control (PDC) hinten, Geschwindigkeitsregelung mit Bremsfunktion, Freisprecheinrichtung mit USB-Schnittstelle uvm. Kraftstoffverbrauch (l/100 km): innerorts 6,8 · außerorts 4,6 kombiniert 5,4 · CO_2-Emission kombiniert 126 g/km. Energieeffizienzklasse B. Angaben gemäß ECE-Fahrzyklus.

Fahrzeugpreis:*	28.129,00 EUR
Einmalige Leasing-Sonderzahlung:	**0,00 EUR**
Laufzeit:	36 Monate
Laufleistung p.a.:	10.000 km
Nettodarlehensbetrag:	20.856,13 EUR
Sollzinssatz p.a.**	4,25 %
Effektiver Jahreszins	4,33 %
Mtl. Leasingrate*	**199,00 EUR**
Gesamtbetrag	7.164,00 EUR

*Ein Angebot der BMW Bank GmbH, Heidemannstr. 164, 80939 München. Stand 01/16. Zzgl. 949 € für Zulassung, Transport und Überführung, ausgestattet mit Schaltgetriebe. **gebunden für die gesamte Vertragslaufzeit. Preisänderungen und Druckfehler vorbehalten. Alle Preise inkl. MwSt.

B&K GmbH & Co. KG
Ober-Eschbacher-Str. 153
61352 Bad Homburg
Tel 06172. 30 90-6000
e-mail badhomburg@bundk.de
www.bundk.de

B&K

– Anzeige –

Finanzmärkte im Klartext
kompakt und transparent

Was bringen uns die Kapitalmärkte in 2016? 2. Folge: Rohstoffe

Was war 2015?
Die meisten Rohstoffe hatten im Jahr 2015 Verluste zu verzeichnen. Die sogenannten Krisenmetalle Gold und Silber konnten nicht glänzen und die Preise fielen um rund 10%. Dies obwohl in den Aktien-Anleihen- und Devisenmärkten große Angst und Nervosität zu spüren war.
Die Industriemetalle konnten ebenfalls nicht profitieren, da die Angst vor einer wirtschaftlichen Abschwächung, allen voran mögliche Wachstumssorgen in China, kein Nährboden für steigende Preise bot. Auch der Ölpreis wurde weiter nach unten getrieben. Dies lag allerdings nicht an einem Mangel an Nachfrage, sondern an ein Überangebot, für die es kaum noch Lagerkapazitäten gab. Die bekannten Förderländer hielten dabei die Produktionsquoten hoch und die USA trieb die Förderung durch das Fracking massiv nach oben. Darüber hinaus sorgte das bevorstehende Ende der Sanktionen gegen den Iran für spekulative Verkäufe und damit niedrigere Preise.
Ausblick für 2016:
Nachdem der Rohölpreis nun neue Tiefstände bei unter 30 US-$ pro Barrel (Fass) erreicht hat, sollte ein Boden erreicht sein. Schließlich bekommen alle Förderländer durch die niedrigen Preise massive Probleme, entweder durch deutliche Defizite in den Staatshaushalten (Saudi Arabien, Russland, Irak, Venezuela, Nigeria, etc.) oder aber durch hohe Verluste der betroffenen Unternehmen in den USA. Aus dem Grund dürfte der Drang auf Festlegung neuer Förderquoten bei allen groß sein.
Die Preise der Edelmetalle sind in der Nähe der Förderkosten, so dass ein weiterer Verfall unwahrscheinlich wird. Im Gegenteil: Sobald Anleger die Anlageklasse wiederentdecken, könnte ein neuer Anstieg stattfinden. Gründe gibt es dafür reichlich, allen voran die heiß laufenden Banknotenpressen.
Auch Industriemetalle könnten schnell den Weg nach oben finden, da die Weltwirtschaft robuster läuft als viele Volkswirte und Analysten es darstellen. Die stabile Nachfrage sollte entsprechend für steigende Kurse sorgen.

Fazit: In 2016 könnten fast alle Rohstoffe deutliche Erholungstendenzen aufweisen. Die Stimmung ist vielfach so negativ, dass volkswirtschaftliche Indikatoren schnell für positive Überraschungen sorgen könnten. Zudem kann eine Einigung auf Ölförderquoten den Ölpreis hochkatapultieren.
Die EZB sorgt für eine Geldschwemme, so dass eine starke Nachfrage nach Edelmetallen aufkommen könnte. Dies bedeutet steigende Preise.

Uwe Eilers · Geneon Vermögensmanagement AG

Entdecken Sie Ihre Chancen am Finanzmarkt

Profitieren Sie von der individuellen Beratung einer unabhängigen Vermögensverwaltung - gerne vereinbaren wir einen Beratungstermin mit Ihnen.

GENEON VERMÖGENSMANAGEMENT

Mitglied im VUV Verband unabhängiger Vermögensverwalter Deutschland e.V.

Königstein - Frankfurt a.M. - Neustadt/Rbg. - Hamburg

Ihr Geneon-Ansprechpartner in Königstein:
Uwe Eilers
Tel.: 06174 - 25 65 34
uwe.eilers@geneon-vermoegen.de * www.geneon-vermoegen.de

Fußball-Training mit Weltmeister

Hochtaunus (how). Ein Trainingslager mit einem echten Fußballweltmeister: Für viele Nachwuchskicker kann sich dieser Traum in den Osterferien erfüllen. Denn Taunus Sparkasse und Sparkassenversicherung holen zum dritten Mal die SV-Fußballschule von Uwe Bein in den Hochtaunuskreis.
Vereine können sich bis zum 21. Februar über die Internetseite der Taunus Sparkasse bewerben unter www.taunussparkasse.de, um ihren sechs- bis 16-jährigen Nachwuchsspielern die Teilnahme an einem dreitägigen Trainingscamp zu ermöglichen. Zwei Termine stehen während der Osterferien zur Auswahl: 30. März bis 1. April und 6. bis 8. April. Je Termin können 50 und 120 Kicker teilnehmen. Kleinere Clubs können sich auch gemeinsam bewerben.
Die Vereine brauchen lediglich einen geeigneten Platz für das Trainingscamp. Für alles andere ist gesorgt: Die Fußballschule bringt moderne Trainingsmaterialien und einen erfahrenen Trainerstab mit. Jedes Kind erhält ein komplettes Fußball-Outfit mit Shirt, Hose und Stutzen. Die gastgebenden Vereine können sich darüber hinaus über einen kompletten Satz Trikots freuen. In der Pause zwischen den beiden täglichen Trainingseinheiten gibt es für die Kinder ein gemeinsames Mittagessen.
„Im vergangenen Jahr waren in Wehrheim und Kelkheim insgesamt rund 200 Kinder dabei. Es ist immer wieder schön zu sehen, mit welcher Begeisterung sie in ihren kleinen Trainingsgruppen bei der Sache sind und wie schnell sie Fortschritte machen“, sagt Uwe Bein, einer der Fußballweltmeister von 1990. Er wird auch in diesem Jahr das Training gemeinsam mit weiteren Ex-Profis wie Harald Spörl (Hamburger SV) leiten.
Die Kosten für die besonderen Trainingstage hängen von der Teilnehmerzahl ab und betragen maximal 75 Euro pro Kind. Kunden der Taunus Sparkasse erhalten einen Zuschuss von 35 Euro pro teilnehmenden Kind.

Der Stadtverordnete Bert Worbs, die IGO-Vorsitzende Sighild Drnikovic, Stadtverordnetenvorsteher Holger Fritzel und Oberbürgermeister Alexander Hetjes beim Neujahrsempfang der Interessen-Gemeinschaft Ober-Erlenbach.

Groß war der Andrang beim Neujahrsempfang der IGO

Ober-Erlenbach (hw). Groß war der Andrang beim traditionellen Neujahrsempfang der Interessen-Gemeinschaft Ober-Erlenbach (IGO) in der Galerie Fleck im Massenheimer Weg in Ober-Eschbach. Die Vorsitzende Sighild Drnikovic konnte zahlreiche Mitglieder und als Neumitglied Angelica Rieke sowie viele Ehrengäste begrüßen und berichtete über Erfolge und Aktionen des abgelaufenen Jahres.
So waren der IGO-Ostermarkt und der Herbstmarkt erneut Publikumsmagneten und sorgten für viel Umtrieb in und vor der Erlenbach-Halle. Vor allem der Besuch aus der französischen Partnerstadt Cabourg zum Herbstmarkt erfreute sich großer Beliebtheit. Auch 2016 wird es den Oster- und den Herbstmarkt mit vielen Attraktionen und Überraschungen geben.
Als weitere Veranstaltung fand im vergangenen Mai in Zusammenarbeit mit der Heimatstube ein ebenso hochkarätiger wie lustiger Vortrag von Heimatforscher Hermann Gross in der Erlenbach-Halle statt: „Franzeesisch uff Hessisch“. Wegen des großen Erfolgs ist ein weiterer Vortrag bereits in Planung. Der Termin 30. April steht fest, das Thema ist noch offen.
Als neues Highlight fand im Juli das erste Weinfest in Ober-Erlenbach statt, das auf Anhieb viel Anklang und Zustimmung fand. Der Termin für das zweite Weinfest in Ober-Erlenbach steht deswegen auch bereits fest: Am 8.und 9. Juli wird auf und rund um den Vorplatz der Kirche St. Martin gefeiert. Das Besondere des Weinfestes in Ober-Erlenbach ist, dass ausschließlich IGO-Mitglieder sowie Anwohner die Weinstände betreiben. Genau das macht das besondere Flair des Festes aus.
Sighild Drnikovic machte in ihrer Neujahrsansprache neugierig auf verschiedene neue Projekte und Veranstaltungen, die bereits angedacht, aber noch nicht spruchreif sind. Man darf also gespannt sein, was es 2016 in Ober-Erlenbach an weiteren Veranstaltungen geben wird.
Am Ende ihrer Neujahrsansprache bedankte sich die Vorsitzende bei allen Mitgliedern für ihre Treue sowie bei den Mitorganisatoren und Mithelfern bei den mittlerweile zahlreichen Aktivitäten der IGO für ihr Engagement. Erfreulich ist es auch, dass mittlerweile viele Vereine Mitglieder der IGO sind. Sei es der Kleintierzuchtverein, der bei Wind und Wetter zur Freude aller Kinder mit seinen Tieren stets vor Ort ist, die Sängervereinigung „Liederkranz-Germania“, deren Mitglieder sich besonders aktiv an der Ausgestaltung der IGO-Veranstaltungen beteiligen, die Damen der Heimatstube mit ihren stets neuen Kostümen, dem „Immer-gute Laune-Verein „Dallesadlern“ sowie der erfolgreiche und engagierte Tischtennisclub.
Als Gastredner bedankte sich Oberbürgermeister Alexander Hetjes von Seiten der Stadt für das Engagement der IGO und hob die rasante Entwicklung der Aktivitäten des Vereins hervor, die so eine Bereicherung für Bad Homburg darstellten. Hetjes sagte die weitere Unterstützung bei den geplanten Aktivitäten der IGO Ober-Erlenbach zu und schloss seine Rede mit einem „Weiter so: Wir brauchen Euch!“
Im Anschluss bestand die Möglichkeit zu vielfältigen Gesprächen in großer Runde. Das reichhaltige Buffet und die besondere Atmosphäre in den Räumlichkeiten der Galerie Fleck trugen dazu bei, dass sich die Mitglieder und Gäste wohlfühlten.

„Mini“-Meisterschaften im Tischtennis

Bad Homburg (hw). Nicht selten werden aus „Mini“-Meistern im Tischtennis später Nationalspieler. Einen Spieler wie Rekord-Europameister Timo Boll zu finden, ist aber nicht die Hauptsache. Es geht vor allem um den Spaß am Spiel. Und dabei sind die Kleinsten in Bad Homburg zumindest einen Tag lang die Größten. Am Montag, 1. Februar, um 14.30 Uhr (Anmeldung bis 14 Uhr) wird unter der Regie des TTC Ober-Erlenbach und der Humboldtschule in der Hochtaunushalle, Seifgrundstraße 3, der Ortsentscheid der „Mini“-Meisterschaften 2015/16 im Tischtennis ausgespielt. Nicht nur, dass auf sämtliche Starter kleine Preise warten; die Besten qualifizieren sich zudem über Orts-, Kreis- und Bezirksentscheide für die Endrunden der Landesverbände.

– Anzeige –

Juristen-Tipp
Scheidungs-Ratgeber

Trennung und Scheidung von A–Z

Anwalt: Das Familienrecht ist eine sehr private Materie. Die Wahl Ihres Anwalts sollten Sie sorgfältig treffen. Zu Beginn steht oft die Frage: Anwalt oder Anwältin? Es ist müßig, alle Vorteile und Nachteile abzuwägen. Wichtig ist allein die fachliche Qualifikation und natürlich auch, dass die „Chemie“ stimmt. Sofern Sie positive Erfahrungen mit einem Anwalt haben, ist dies grundsätzlich gut. Aber der Anwalt, der Ihren Verkehrsunfall problemlos abgewickelt hat, ist nicht zwangsläufig ein Scheidungsprofi. Auch bei einer Empfehlung eines Bekannten sollten Sie immer vorher prüfen, in welchem Rechtsgebiet der Anwalt spezialisiert ist. Eine Vielzahl von Suchdiensten „empfehlen“ Anwälte. Von wenigen Ausnahmen abgesehen, kann sich jeder Anwalt gegen eine Gebühr in diese Listen eintragen lassen. Der Fachanwaltstitel für Familienrecht wird von der Rechtsanwaltskammer verliehen, wenn der Anwalt oder die Anwältin besondere theoretische und praktische Kenntnisse nachgewiesen hat. Dies ist ein erster objektiver Hinweis auf eine Spezialisierung.
Altersvorsorgeunterhalt: Ab der Rechtshängigkeit des Scheidungsantrages kann für die Restdauer des Getrenntlebens und für die Zeit nach der Scheidung der sog. Altersvorsorgeunterhalt geltend gemacht werden. Für den Zeitraum davor ist dies nicht möglich, da erst mit der Rechtshängigkeit des Scheidungsantrages die Teilhabe an der Altersvorsorge des Ehepartners im Rahmen des Versorgungsausgleichs endet. Der Altersvorsorgeunterhalt umfasst die Kosten für eine angemessene Versicherung für den Fall des Alters sowie der Erwerbs-und Berufsunfähigkeit. Lassen Sie sich hierzu beraten.
Fortsetzung am Donnerstag, den 11. Februar 2016. Bereits erschienene Teile können Sie gerne über die Kanzlei anfordern. Informieren Sie sich auch in meinem Ratgeber „Vermögensteilung bei Scheidung – So sichern Sie Ihre Ansprüche“, erschienen als Beck – Rechtsberater im dtv, 3. Auflage Dez. 2015. Bereits erschienene Teile meines Scheidungs-Ratgebers aus dem vergangenen Jahr können Sie ebenfalls gerne kostenfrei über die Kanzlei anfordern.

Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus

PEYERL
Kanzlei für Familienrecht & Erbrecht

Andrea Peyerl
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Frankfurter Straße 21
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0
Fax. 06173 32746-20

info@peyerl-ra.de
www.peyerl-ra.de

Hochtaunusschule lädt zum Infotag für Schulabgänger

Hochtaunus (how). In der Hochtaunusschule in Oberursel, Bleibiskopfstraße 1, findet am Samstag, 30. Januar, von 9 bis 13 Uhr ein Tag der offenen Tür und Informationstag statt, um Schulabgänger und deren Eltern über verschiedene Schulabschlüsse und Ausbildungsberufe zu informieren.

Die Hochtaunusschule bietet an diesem Tag allen Schülern von Abschlussklassen und des nachfolgenden Jahrgangs die Möglichkeit, sich über Ausbildungsberufe aus den Bereichen Metalltechnik, Elektrotechnik, Informationstechnik, Mechatronik, Farbtechnik und Raumgestaltung, Körperpflege und Agrarwirtschaft zu informieren.

Neben dem Kollegium der Schule bieten auch außerschulische Gesprächspartner, wie Vertreter der Kreishandwerkerschaft und der IHK-Frankfurt, jungen Menschen Hilfen und Orientierung für ihre Berufswahlentscheidung an. Fragen zu Eingangsvoraussetzungen und erforderlichen beziehungsweise erwarteten Schlüsselqualifikationen werden in individuellen Informations - und Beratungsgesprächen beantwortet. Schülerpräsentationen sowie Vorträge ergänzen dieses Angebot.

In bewährter Zusammenarbeit mit der ausbildenden Wirtschaft bietet dieser Tag allen Interessierten die Möglichkeit, ihren individuellen Bildungsweg zu finden. Für viele Berufe werden als Eingangsvoraussetzung bestimmte Schulabschlüsse erwartet. Auf der anderen Seite haben viele Jugendliche gerade in der Pubertät ihre Fähigkeiten nicht voll ausgeschöpft und den möglichen höheren Bildungsabschluss an der allgemeinbildenden Schule verpasst. Als sogenannte Spätstarter haben sie an der Hochtaunusschule mit ihrem breitgefächerten Angebot die Möglichkeit, den für sie bestmöglichen Schulabschluss zu erwerben.

So können in vier weiterführenden Schulformen der Hauptschulabschluss, die Fachhochschulreife und die allgemeine Hochschulreife (Abitur) erreicht werden. Die Fachabteilungen informieren über die Voraussetzungen und geben durch die Präsentation von Schülerarbeiten einen Einblick in die Lerninhalte und zu erwerbenden Kompetenzen sowie des Schulabschlusses. Im Gespräch mit Schülern können die Besucher Informationen aus diesem Blickwinkel bekommen.

Alle Jugendlichen, die sich in der Phase der Berufswahlentscheidung befinden oder einen höherwertigen Schulabschluss anstreben, sind eingeladen, diesen Informationstag der Hochtaunusschule in Oberursel zu besuchen. Auch Eltern, die ihre Kinder bei dieser wichtigen Lebensentscheidung unterstützen wollen, finden Rat und Hilfe.

Offene Türen am Samstag in der Feldbergschule

Hochtaunus (how). Am Samstag, 30. Januar, öffnet die Feldbergschule in Oberursel von 10 bis 14 Uhr ihre Klassenräume für alle Besucher und informiert über die vielfältigen Schulformen in der Hauptstelle an der Oberhöchstadter Straße 20. Neben Vorträgen zu den vielfältigen Abschlussarten können Interessenten auch eine individuelle Beratung für die Planung ihrer weiteren Schullaufbahn in Anspruch nehmen. Die Lehrkräfte, Fachleiter sowie Schüler stehen für alle Fragen zur Verfügung.

Die Feldbergschule ist auf kaufmännische Berufsfelder spezialisiert und bietet in allen Bildungsgängen den Schwerpunkt „Wirtschaft und Verwaltung“ an. Auszubildende qualifizieren sich neben ihrer beruflichen Tätigkeit im Bereich Handel oder Büro weiter. In den Vollzeitschulformen können Schüler unterschiedliche Abschlüsse erwerben, vom Hauptschul- oder Realschulabschluss über die Fachhochschulreife bis zur allgemeinen Hochschulreife, dem Abitur, nach den Richtlinien des Landeszentralabiturs.

Einen lebendigen Eindruck vom Schulleben vermittelt die Ausstellung in der Aula, wo sich die Leistungskurse in den Fächern Wirtschaft und Sprachen vorstellen. Außerdem präsentieren sich unterschiedliche Projektgruppen und Arbeitsgemeinschaften. Untern anderem stellt die Theatergruppe ihre Arbeit vor, Schüler erläutern die Geschäftsmodelle ihrer selbst gegründeten Firmen und die Austauschschüler berichten von ihrem Besuch an der kalifornischen High School. Darüber hinaus wird auch das neue Gesundheitskonzept „gesunde, bewegte, rauchfreie Schule“ vorgestellt.

Zahlreiche selbstgebackene Köstlichkeiten und Getränke stehen zur Stärkungder Besucher bereit.

Beim Neujahrsempfang der Gonzenheimer Sänger wurde Manfred Pleines (Mitte) von den beiden Vorstandsmitgliedern Horst Kämmerer (links) und Herbert Voigt geehrt. Rechts die beiden Chorleiter Liubov Skarat und Damian Siegmund.

Gesangverein Gonzenheim geht mit zwei Dirigenten in das Jahr

Gonzenheim (hw). Statt einer Weihnachtsfeier lud der Gonzenheimer Gesangverein zu einem Neujahrsempfang, bei dem Liubov Skarat als Dirigentin vorgestellt und Manfred Pleines für 25 Jahre als Sänger geehrt wurde. Gesangsauftritte und private Termine der Mitglieder ließen keinen Platz für eine Weihnachtsfeier in der Adventszeit. Deshalb wurden, abweichend von der jahrzehntelangen Tradition, Aktive und Fördernde zu einem Neujahrsempfang eingeladen. Der Zuspruch hat alle Erwartungen übertroffen.

Unterlegt mit Bildern von Auftritten und Veranstaltungen, brachte Günter Konradi die Aktivitäten des abgelaufenen Jahres in Erinnerung, wobei er insbesondere die gelungenen Feiern zum 160-jährigen Bestehen des Gesangvereins und das zehnte Jubiläum des Gospelchors Voice Affair in den Vordergrund stellte.

Über die geplanten Konzerte 2016 informierte Carola Jenne. Ein für die Kurstadt einmaliges Erlebnis wird im Juni stattfinden: Voice Affair lädt am 24. und 25. Juni in die Schlosskirche ein. Der bekannte Musical-Star Mark Seibert, das Salon Tanz Orchester der Oper Frankfurt und Voice Affair wollen mit einem abwechslungsreichen Programm aus Rock, Pop und Musical die Besucher begeistern. Obwohl noch keine Werbung angelaufen ist, sind bereits mehr als die Hälfte der Eintrittskarten vergriffen. Um dieses Musikwochenende zu komplettieren, wird die Chorgemeinschaft zusammen mit dem Kurorchester am 26. Juni zum Brunnenkonzert einladen. Den Jahresabschluss an Großveranstaltungen bildet das Weihnachtskonzert von Voice Affair am 10. Dezember in der Englischen Kirche.

Den vielfältigen Aktivitäten im Gesangverein Gonzenheim wurde insofern Rechnung getragen, dass der bisherige erfolgreiche musikalische Leiter Damian H. Siegmund ausschließlich und intensiv Voice Affair betreuen wird. Bei der Chorgemeinschaft, bestehend aus nur männlichen Sängern, wird künftig eine Frau das Dirigat übernehmen. Unter großem Applaus wurde Liubov Skarat vorgestellt: eine Sängerin, Pianistin und Dirigentin, die bereits mehrere Männerchöre, unter anderen auch den Kolpinchor Oberursel, mit großer Begeisterung leitet.

In einer launigen Laudatio hatte Herbert Voigt an die Verdienste von Manfred Pleines erinnert, der in mehreren Chören aktiv ist und die Gonzenheimer Sänger seit 25 Jahren im 2. Bass unterstützt.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR BAD HOMBURG

Ev. Erlöserkirche Stadtmitte
Sonntag, 31. Januar
10 Uhr Gottesdienst (Bender);
Musik: Bachchor

Ev. Christuskirche Berliner Siedlung
Sonntag, 31. Januar
10 Uhr Gottesdienst (Trebeljahr)

Ev. Waldenser-Kirche Dornholzhausen
Sonntag, 31. Januar
10.30 Uhr Gottesdienst (Schrick)

Ev. Gedächtniskirche Kirdorf
Sonntag, 31. Januar
10 Uhr Themengottesdienst (Hentschel); danach Kirchenkaffee
11.15 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus, Gartenfeld

Ev. Kirche Gonzenheim
Sonntag, 31. Januar
10 Uhr Gottesdienst (Dr. Spory) und Kindergottesdienst; danach „Kirchkaffee“

Evangelische Gemeinschaft, Elisabethenstraße 23
Sonntag, 31. Januar
10 Uhr Abendmahls-Gottesdienst und Kindergottesdienst

Ev. Kirche Ober-Eschbach + Ober-Erlenbach
Sonntag, 31. Januar
9.30 Uhr Treffpunkt-Gottesdienst in Ober-Erlenbach (Diefenbach)
10.45 Uhr Familien-Gottesdienst in Ober-Eschbach (Gerdes)

Ev.-Freikirchl. Gemeinde, Sodener Straße
Sonntag, 31. Januar
10 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst (Kufner)

Kapelle der Hochtaunus-Klinik Bad Homburg, Zeppelinstraße
Sonntag, 31. Januar
10 Uhr katholischer Wortgottesdienst

Kath. Kirche St. Marien Stadtmitte
Sonntag, 31. Januar
9.30 Uhr Eucharistiefeier
11.30 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche Heilig-Kreuz Gonzenheim
Samstag, 30. Januar
18 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche Herz-Jesu Gartenfeld
Sonntag, 31. Januar
11 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche St. Johannes Kirdorf
Sonntag, 31. Januar
9.30 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche St. Elisabeth Ober-Eschbach, An der Leimenkaut 5
Sonntag, 31. Januar
9 Uhr Heilige Messe

Kath. Kirche St. Martin Ober-Erlenbach
Samstag, 30. Januar
18 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion
Sonntag, 31. Januar
10.30 Uhr Heilige Messe und Kinderwortgottesdienst im Pfarrzentrum

Neuapostolische Kirche, Im Oberen Stichel 9
Sonntag, 31. Januar
9.30 Uhr Gottesdienst

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR FRIEDRICHSDORF

Ev. Kirche Friedrichsdorf, Hugenottenstraße
Sonntag, 31. Januar
10 Uhr Gottesdienst mit Taufe (Lohenner)

Ev.-Method. Kirche, Wilhelmstraße
Sonntag, 31. Januar
10 Uhr Gottesdienst (Kappaun)

Ev. Kirche Köppern
Sonntag, 31. Januar
9.45 Uhr Gottesdienst (Buchberger)

Ev. Kirche Seulberg
Samstag 30. Januar
10 Uhr Gottesdienst im Alten- und Pflegeheim „Haus Dammwald“, Kolberger Straße 2 (Couard)
Sonntag, 31. Januar
9.45 Uhr Gottesdienst (Couard)

Ev. Kirche Burgholzhausen
Samstag 30. Januar
18 Uhr Abendgottesdienst

Neuapostolische Kirche, Landgraf-Friedrich-Straße
Sonntag, 31. Januar
9.30 Uhr Gottesdienst

Kath. Kirche St. Bonifatius Seulberg
Sonntag, 31. Januar
11 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche St. Josef Köppern
Samstag, 30. Januar
18 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche Heilig Kreuz Burgholzhausen
Samstag, 30. Januar
18 Uhr Heilige Messe
Sonntag, 31. Januar
10 Uhr Gottesdienst

Waldkrankenhaus Köppern Emil-Sioli-Weg
Montag, 1. Februar
18.30 Uhr ev. Gottesdienst (Maas-Lehwalder)

Salus-Klinik, Landgrafenplatz 1
Dienstag, 2. Februar
18.45 Uhr Gottesdienst „Feier des Lebens“ (Gebäude C, Raum 186)

Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage, Taunusstraße 15
Sonntag, 31. Januar
9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst
15.20 Uhr Abendmahlsgottesdienst

Gemeinschaft freier Christen Friedrichsdorf, Am Houiller Platz 4, Eingang D
Sonntag, 31. Januar
11 Uhr Gottesdienst

† PIETÄTEN

ECKHARDT
Erd-, Feuer-, See-
BESTATTUNGEN
seit 1880 in Familienbesitz
Bad Homburg
Neue Mauerstraße 10
...immer erreichbar
Tel. 0 61 72 / 2 90 71

KLEINANZEIGEN von privat an privat

ANKÄUFE

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Dame sucht Pelz/Nerz aller Art, alte Nähmaschinen, Porzellan, sowie Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Modeschmuck, Goldbarren/Münzen, Taschenuhren, Silberschmuck, Silberbesteck, Zinn, 100 % seriös, 100 % diskret, zahle Höchstpreise sofort vor Ort. Mo – So von 7.30 – 20.30. Freue mich über jeden Anruf! Tel. 069/95114004

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Eisenbahnen alle Spuren, altes Blechspielzeug, Autos, ganze Sammlungen zu kaufen gesucht, von Privat an Privatsammler. Tel. 069/504979

100,– € für Kriegsfotoalben, Fotos, Dias, Negative, Postkarten (auch Alben) aus der Zeit 1900–50, von Historiker gesucht. Tel. 05222/806333

Achtung! Seriöser Privatsammler zahlt Höchstpreise für alte Sachen aus O- und Uromas Zeiten. Möbel, Bilder, Antiquitäten, Porzellan, Uhren, Modeschmuck usw. Auch aus Nachlässen oder Wohnungsauflösungen. Komme sofort und zahle in Bar. Tel. 06181/30443169, 0157/55060894

Kaufe bei Barzahlung u.a. nostalgische Bücher, Gemälde, Porzellan, alte Uhren, Bestecke, antike Möbel, Münzen, Medaillen, Briefmarken a.g. Sammlungen, Ansichtskarten, alten Modeschmuck u. g. Nachlässe. Tel. 06074/46201

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Ankauf von gebrauchten Designer-Möbeln
und Leuchten von den 50er-, 60er- und 70er-Jahren bis heute sowie hochwertige skandinavische Teak- und Palisander-Möbel aus den 50er- bis 60er-Jahren. Markenmöbel von Knoll, Fritz Hansen, De Sede, Cassina, Vitsoe, Thonet, Kill, etc. Gerne auch restaurierungsbedürftig. **Kontakt: Hr. Fritz, Dreieich. Tel. 06074 8033434, E-Mail: moebelankauf@hotmail.de**

Info – Kaufe Pelze aller Art. Silberbestecke, Militeria 1. + 2. Weltkrieg, alte Reservistenbierkrüge, Holzfiguren, Zinn, Modeschmuck, Zahngold, Goldschmuck, defekte Uhren, Kaffee Service, Bernstein, Münzen. Zahle bar u. fair. Tel. 06145/3461386

Künstlerin kauft Zinn aller Art für kreative Gestaltung gerne auch Armbanduhr zahle fair und gut Tel. 069/27298254

Wir kaufen Zinn, Bleikristall, alte Bestecke, Porzellanservice, Figuren, alte Gemälde, Orientteppiche, Lampen, Antike Möbel, Münzen und ganze Nachlässe oder Haushaltsauflösungen. Seriöse Abwicklung, fachkundige Beratung und Barzahlung. Tel. 0611/305592

Rennrad, altes italienisches Rennrad mit Stahlrahmen gesucht Tel. 0170/5018508

Saxophon der Marke Selmer oder ähnliches gesucht. Tel. 0170/5018508

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend, etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren ! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

Suche antike: Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde und Silber, 100% -ige Diskretion. Tel. 06108/825485

Bezahle bar, alles aus Oma's-Zeiten, Bilder, Porzellan, Silber u.v.m. Tel. 06174/255949 od. 0157/77635875

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50 - 70er J. Design Tel. 069/788329

Info Info machen Sie aus Ihren alten Sachen Geld. Kaufe Haushaltsauflösungen, Pelze, Silberbesteck, Münzen u. Uhren, Teppiche u. Bilder. Bezahle bar Vorort. Frau Franz. Tel. 069/24762299 auch Sa.+So.

AUTOMARKT

© Kaufe gegen Bar
Ankauf von PKW, LKW, Busse
Geländewagen ab Bj. 75-2014
Fa. Sulyman Automobile
! 24 Stunden Tel. 0 61 72 / 68 42 40
Fax 66 29 76 Mobil 01 71 / 2 88 43 07

Kaufe Wohnmobile und Wohnwagen
Tel. 03944-36160 (Fa.) · www.wm-aw.de

GARAGEN/ STELLPLÄTZE

Tiefgaragenstellplatz Ober Eschbach, 61352 Bad Hbg., An der Leimenkaut. Tel. 06172/944736

Lager/Garage in Königst. zur Miete f. Anhänger gesucht. Keine Lärmbelästigung durch tägl. Gebrauch! Tel. 0152/08501083

BEKANNTSCHAFTEN

Suche reiche/n Sie/Ihn Ex-IT-GF (50, attr., Königstein) bietet solventer/m Ihr/ihm erstklassige Unterstützung priv./gesch. Angebot an: gentle007@live.de

PARTNERSCHAFT

Er, 49 J., 179, 79 kg, sportlich, ohne Anhang, möchte attraktive Frau kennenlernen. Tel. 0171/3311150

Attrakt. Sie, Anfang 60, 1,79 m, schlk, sportl. vielseitig interessiert, sucht niveauvollen, gepfl. NR-Mann für gemeins. Unternehmungen, Reisen,Tanzen u.v.m. Zuschr. b. m.Bild – keine PV. Chiffre OW 0401

Attr. Sie, 56, natürlich, treu, zärtlich, mit Herz u. Elan sucht Ihn fürs gem. harmon. Leben. Tel. 0152/36792532

PARTNERVERMITTLUNG

Roswitha, 71 Jahre, einsame Witwe, wohne hier ganz allein, bin eine ehrliche ruhige Frau, gute Hausfrau u. Köchin. Ich suche üb. pv einen guten, friedliebenden Mann aus der Nähe, Alter egal, ich fahre gern Auto, bin nicht ortsgebunden. Eine liebe Frau wartet schon auf Ihren Anruf **Tel. 0160-7047289**

HERREN-AKTION – GENTLEMEN GESUCHT!
Attraktive, niveauvolle Damen warten auf Sie! Finden Sie jetzt Ihre Traumfrau. Sofort Info: Sa./So. info@pv-von-preussen.de, Tel.: 06131-1436051

➤ **Elfi, 58 J.,** auffallend hübsch, mit toller Figur. Habe alles was ich brauche, nur die Liebe fehlt mir. Die Kinder sind längst ausgeflogen u. ich hätte viel Zeit e. symp. Mann liebevoll zu umsorgen. Würde Dir immer treu zur Seite stehen. Belohne meinen Mut für diese Annonce u. ruf üb. PV an. **Tel. 0176-57801677**

Helga 65, hübsche, jugendl. Witwe in d. schönsten Jahren, ich bin e. gute Hausfrau, koche sehr gerne u. sorge für ein gemütl. Zuhause, bin ruhig, warmherzig u. zärtlich. Ich suche ernsthaft üb. pv einen anständigen Mann, dem ich vertrauen kann. Bitte melde Dich heute noch **Tel. 0160-97541357**

➤ **Gundi, 72 J.,** mit schmeichelnder Figur, aufrichtig, seit vielen Jahren eine gute Autofahrerin. Es ist nicht schön alleine zu sein u. die Einsamkeit fällt mir als Witwe nicht leicht. Ich hoffe so sehr, dass ich Ihnen schon bald eine fürsorgl. Partnerin sein kann. Einfach wieder zu Zweit sein. Kostenloser Anruf üb. Pd-Seniorenglück **Tel. 0800-7774050**

Elfriede, 76 J., ich bin eine häusliche, liebenswerte, fürsorgliche Witwe, bin gern in der Natur, Auto ist auch vorhanden, leider bin ich ganz allein, und das macht mich traurig. Ich suche einen lieben, ehrl. Partner für den ich kochen u. sorgen kann, ich habe ein großes Herz, bin romantisch u. zärtlich, habe nur eine kleine Wohnung u. würde auch gerne zu Ihnen ziehen. pv **Tel. 0151 - 62913879**

➤ **Hiltrud, 68 J.,** bin eine kinderlose Witwe, umgänglich u. immer ehrlich. Ich liebe leckeres Essen kochen u. den Haushalt in Ordnung halten. Das Leben könnte so schön sein, wenn da nicht die Einsamkeit wäre. Suche lieben Mann der mich braucht. Mit meinem Auto könnten wir Ausflüge machen. Gleich üb. PV anrufen. **Tel. 0176-45891543**

Attrak., unkomplizierte Frau, sucht Mann mit Humor u. Tiefgang. Sie ist 57 J., blond, schöne Figur, vielseitig interes., häuslich. Wünscht sich einen liebevollen Partner für eine schöne Zweisammkeit. Sofort Kontakt Sa./So.
PV-von-Preussen · Tel. 06131-1436051
info@pv-von-preussen.de

In zwei Wochen ist Valentinstag. Seriöse Partnervermittlung vermittelt Partnersuchende mit Niveau für feste Beziehungen, oder Freundschaften bei getr. Wohnen. Seit 10 Jahren erfolgreich, schnell und nur hier im Umkreis. Info ü. PTP Agt **06034/939399**

➤ **Ich, Ulla, 63 J.,** mit ansprechender Figur u. schönen Rundungen, habe genug vom Alleinsein! Ich lache lieber als zu streiten, höre gern Volksmusik, bin eine gute Hausfrau u. Köchin. Welcher Mann wünscht sich eine zärtl., anschmiegsame Frau wie mich? Warte voller Vorfreude auf Deinen Anruf üb. PV pds **Tel. 06431-2197648**

Liebenswert u. zuverlässiger Mann, in den 70-ern gesucht! Ihn sucht Dame 60 J., alleinst. unabh., nicht ortsgebunden. Sofort Kontakt Sa./So.
PV-von-Preussen · Tel. 06131-1436051
info@pv-von-preussen.de

BETREUUNG/ PFLEGE

PROMEDICA PLUS
Tel. 06172 – 59 69 09
24h Betreuung und Pflege daheim
PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.hochtaunus.promedicaplus.de

PFLEGE DAHEIM STATT PFLEGEHEIM

Vermittlung von Betreuungs- und Pflegekräften aus Osteuropa und Deutschland. Tel. 06172 944 91 80
Pflegeagentur 24
Pflegeagentur 24 Bad Homburg
Waisenhausstr. 6-8 · 61348 Bad Homburg
www.pflegeagentur24-bad-homburg.de
info@pflegeagentur24-bad-homburg.de

HÄUSLICHE PFLEGE

24 h Pflege Zuhause
MK ambulanter Pflegedienst
Kooperationspartner von
- Promedica24 -
www.pflegedienst24h-mk.de
Tel. 06172/489968 · 0178/1305489

Avedis24
Pflegedienst
24-Stundenbetreuung
Intensivpflege
Alle Leistungen der Pflege- und Krankenkassen. Wir beraten Sie gerne persönlich und kostenlos. Steuerlich bis 30% absetzbar, Zuschüsse der PK möglich.
0160 5572043
0178 3406624
info@avedis24.de

SENIOREN-BETREUUNG

Ältere Frau sucht tagsüber eine Pflegefrau im Raum Oberursel/ Oberstedten. Tel. 06172/36623

● zuverlässig
● kompetent
● erfahren
www.curita24.de/rhein-main
24 Stunden Betreuung ZU HAUSE
Telefon: 06172 - 606 99 60

IMMOBILIEN-MARKT

GARTEN-/ BAUGRUNDSTÜCK

Baugrundstück Weilrod-Riedelbach, Hanglage, 810 m², von Priv. zu verk. Auch für Wohnanlage geeignet. Tel. 06172/34868

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Verkaufen 3-Zimmerwhng. in HG/ Kirdorf mit Garten zur alleinig. Nutzung ca. 64 m² Wohnfl., modernisiert, Laminatboden, 1. OG Wohn. u. Esszimmer, hochw. EBK & Gäste-WC., 2. OG. Schlafzimmer, kleineres Zimmer, Tgl.-Bad, 1 Gäste-WC., 1 Spitzb. sowie 2 Kellerräume. Zur ETW. geh. 2 Autostellplätze vor dem Haus. 215.000,– € ohne Mkl. Tel. 06172/918245

Königstein: Designer-ETW im Penthouse-Stil zum komf. Wohnen + Arbeiten. Von privat zu verkaufen. 150 qm mit Fernblick, Südterrasse, Kamin etc. Ideal für ein Paar, anspruchvollen Single o. Freiberufler. Ab sofort frei. Tel. 0177/5736571

IMMOBILIEN-GESUCHE

! GESUCHT für Dr.-Familie! Haus/ Bauland/Sanierungsobjekt in Bad Homburg. ! Ohne Makler! Tel. 0151/22676982

Friedrichsdorf: Seulberger Familie sucht EFH, DHH oder Grundstück zum Kauf von privat. Wir freuen uns auf Ihren Anruf! Tel. 0177/7478429

Paar sucht v. Privat in HG/OU/ Kronb. ETW ab 90 m² (kein DG/HH) od. Haus, auch san. bed. Tel.0157/55656406 od. HausInHG@gmx.de

Familie sucht EG- oder Terrassen-WG zur Miete im Raum HG, Nieder-Eschbach, Karben. Mind. 110 m² und 4 Zimmer. Tel. 0157/54645296

Familie mit zwei Kindern sucht in HG zum Kauf/Miete RH, EFH oder Mietwohnung; bitte nur von Privat. E-Mail: schneider-hg@gmx.de Tel. 0157/84876740

Privatperson sucht zum Kauf in Oberursel und Umgebung 4 Zi.-Haus/Wohnung Erdgeschoß ab 90 m², Gartenzugang. Tel. 0173/3072978, 0157/35105586

Ehep. sucht zum Kauf in Oberursel eine 3-4-Zi-ETW,ab 95 m², TL-Bad, Garage, evtl. Aufz., kein EG/HH. Tel. 0160/92357004

Junge Familie sucht Haus oder Wohnung ab 4 Zimmern zum Kauf in Kelkheim, Liederbach und Umgebung. Tel. 0177/2604690

Suche 3 Zi. Eigent.-Wo. zum Kauf in Königst., Kronberg, Kelkheim u. Umg. Möglichst EG. Bitte keine Markler. Tel. 0157/34524912

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH /DHH, in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Suche zum Kauf in Oberhöchstadt 2-3 Zimmer Wohnung ab 70 m². Freue mich über Ihren Anruf. Tel. 06173/67973 o. 0151/27118446

GEWERBERÄUME

Bad HG. Ladenbüro, neu ren., ca. 28 m² groß, Schaufenster, Miete 280,– € + Umlagen, ab sofort zu vermieten. Tel. 06172/301188

Königstein Kernstadt, Büro/Gewerberäume, 101 m², renoviert, 5 Parkplätze, zentrale Lage, 890,- € + NK + Kt. zu verm. nach Vereinb., Tel. 06174/256752

Gewerberaum 34 m² in Königstein von privat zu vermieten, € 365,– + NK ohne KT. Tel. 06174/3950

Königstein 1, Komfort-Büro zentrale jedoch ruhige Lage. Herrliche Fernsicht, 1. OG, 43 m², Miete 390,- € + NK. Tel. 06174/5485

MIETGESUCHE

Rentner, NR, sucht 1 – 2 Zimmer Wohnung mit EBK, Keller, HG/Friedrichsdorf, ab 30 m² von privat, kein DG/UG, kein Makler, evtl. auch möbliert, WM bis 500,– €. Tel. 0151/26100135

Freundlicher Raum, mind. 2,8 m hoch, ideal mit freiem Gebälk + Möglichkeit 2 gr. Tücher für Yoga aufzuhängen. Tel. 0173/7173786

Ehepaar (59 u. 62 Jahre) sucht barrierefreie Mietwohnung, 3 – 4 Zimmer, 70 – 100m², Miete max. 900,– € kalt / € 1100,– warm, mit Einbauküche, Zentralheizung, Trockenraum, Balkon. Lage: bevorzugt Bad Homburg, Oberursel, Friedrichsdorf und Umgebung (+/- 20 km, nicht hinter Taunuskamm!) Zusätzlich wünschenswert: PKW-Stellplatz oder Garage, Gäste-WC. Kontakt: E-Mail: heinzbauer53@gmail.com oder Tel. 0171/2813337

Hilfe benötigt!!! Ich suche dringend für eine ältere dt. Dame (hör- und sehbehindert) eine kleine helle 1,5 bis 2 Zi.-Wohnung, bis ca. 50 m², ebenerdig, mit Balkon im Raum HTK oder MTK. Kaltmiete ca. 500,– € Tel. 0160/7734274

Suche 1 Zi.-Whg., Singl., Nichtraucher oder WG 1 Zi., Miete 350,– € bis 400,– € warm. Bitte melden Sie sich! Tel. 06172/943794 0178/4026408

Suche eine Wohnung zw. 40 und 50 m² für eine nette NR, berufstät. Frau Mitte 50. Unterstützung im Haush. Pflege/Betreuung möglich. Tel. 01590/2317868

Suche eine Scheune oder große Garage zu vermieten in Taunuskreis und Umgebung Tel. 0177/9126787

VERMIETUNG

BH O-Erlenbach, 3 Zimmer-WG, 650,– € + Umlage/Kaution. Tel. 0178/9833847

4 ZKDB, Sauna, 120 m² in Kronberg, 1.550,– € + 50,– € Carport, 425,– € NK, 3 MM Kaution. Tel. 0176/40088000

Oberursel, Zimmer mit Terrasse in Villen WG zu verm. Befr. bis max 31.5., 750,– €. Tel. 0176/47968877

Friedrichsdorf/Dillingen 3-ZW, Einbauküb., Bad, 2 Toiletten, Balkon (Mitben.), Warmm. 650,– €. Tel. 06172/778850

Neu-Anspach OT, 3-Zi-Whg. 83 m², gut geschnitten, mit Energieausw., 1 x Wannenbad, 1 x neu mod. Duschbad, neue Böden, gr. SW-Balk., Abstellka. Waschkü. + Keller, keine Haustiere, 620,– € + Garage + NK + 3 MM KT zu vermieten. Tel. 06081/41339 ab 18.00 Uhr

2 Zi-WhG, 70 m², Obu-Nord, hell, Bad neu, EBK, BLK, Kfz-Stellpl. ab 1.03.2016, 590,– € + 210,– € NK, 3 MM Kaution. Chiffre OW 0402

Oberursel/Villen-Zimmer zu vermieten, 40,– € pro Pers. pro Tg. ab 20. Feb. Tel. 06171/9792509

Oberursel-Oberstedten, Haus, 70 m², zum 1.4. zu vermieten. Miete 790,– € kalt + NK + KT. Tel. 06034/5099962

Schöne helle 4-ZW im 3 FH ca. 100 m², Laminat, TGL-Bad, Balkon, Keller, Bad HG, zentrale Lage. annette.barth@web.de

2-Zimmer-Wgn. in Bad Hbg. an NR zu vermieten. 53 m², EBK, Keller. Warmmiete 740,– €. 3 MM Kaution. Tel. 0173/3185573

Oberursel: Schöne 4-Zi-Whg., 100 m², kompl. renov., ab sofort, 1. Stock, Parkett, G-WC, Tgl.-Bad, Du/Bad, Balkon, Abstr., ohne EBK, Keller, 2 PKW-Stpl., KM 950,– € + Nk + Kt. Tel. 0172/8760373

Kronberg-Schönb., 2½ Zi.Whg., 63 qm, Terr., Küche kompl., Bad, Parkett, Keller, Waschk., 8 Min. zur S-Bahn, Stellpl. + Tiefg., 590,- €/ Kt.Nk. Tel. 06173/9898660 0162/6526405

Zu vermieten: Von privat 3 Zi.-Whg., 72 m², in Kronberg, Tageslichtbad, Balkon, S-Bahn-Nähe, Miete € 730,- + € 220,- NK+Kt. Tel. 069/27271649 o. 069/34826414

Königstein, sonnige 3 Zi.-Whg., 100m², 3. Stock, Aufzug, gr. Balkon m. Fernblick, Tgl.-Bad + Gäste-WC, € 900,- + Uml./Kt. Garage o. Stellpl. Tel. 06174/968911, 0171/3888879

Königstein 1, kleine 3 Zi.-Dachwhg., ca. 55 m², Ebk., Wannenbad, 3-Fam.-Haus, € 620,- + Nk./Kt. Tel. 0171/6164490

Schöne 3-Zi-Wohnung 70m², Kronberg Waldsiedlung, 1. Stock m. Balkon, Waldblick, modern, Miete 680,- € Kalt + 270,- NK, 3 MM Kaution, ab sofort. Mob: 0170/9668375

2 ½ ZiKB. Loggia ETW 84 qm, TGP Kronberg zu verm. 850,- + 150,- € NK. ggf. Verkauf auf Rentenb. o. Mietk. möglich. Tel. 01573/9421174

Kgst. exklusive Maisonette-Whg. 133 m², 4,5 Zi. Gallerie, 2 Bäder, gr. Dachterr. m. Burgbl., EBK, Granit 1375,- € + Uml./Kt. + Gar./Stellpl. Tel. 06174/933032, 0176/24208070

Großes Einfamilienhaus (REH) in Feldrandlage Kelkheim-Fischbach, ca. 200 qm Wohnfläche zuzügl. Hobbyraum u. Keller, Garage, 3 Bäder, Gäste-WC, EBK, Terrasse und Garten in Südwest-Lage, Gas, frei ab 1. Mai, 1.750,- + NK/Kaution. Adolf Guba, Tel. 06195/72194 adolf.guba@bleiguba.de

Laden in Kronberger Altstadt mit Nebenräumen, 78qm und Blick auf Burg ab 01.04.16 zu vermieten. Tel. 06173/79666

Nachmieter gesucht: 1,5 Zi. Whg. Eppenhain. Hell, ruhig, Terrasse, Keller, Stellplatz, Küche. Tel. 0172/6703919

Königstein, 1 Zi.-Whg., 42 m², gr. Balkon, Bad, Keller, 1. Stock, Fahrstuhl, 420,- € + Uml./Kt. Tel. 06174/968911 o. 0171/3888879

FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

Urlaub auf dem Ferienhof bei Pfarrkirchen in Niederbayern, mitten im Grünen auf einer Anhöhe mit Panoramablick (Rottauen-See). Zentraler Ausgangspunkt für vielfältige Unternehmungen (18-Loch-Golfanlage, Angeln, Bäderdreieck Bad Birnbach, Bad Griesbach, Bad Füssing, Freizeitparks). 3 gemütliche, voll eingerichtete Ferienwohnungen (ab 38,- € pro Übernachtung/Wohnung) Infos: www.ferienhof-march.de Tel. 08561/9836890

Irland - Kleines Haus (belegbar bis 5 Pers.) in ruhiger, ländlicher Lage im Seengebiet am River Erne zwischen Cavan u. Belturbet, für Golfer, Angler u. Feriengäste (Selbstversorgung) Neu: Kanu- u. Kajak-Touren u. -Kurse. Auskunft unter E-Mail: Adolf.Guba@BleiGuba.de und Infos unter: www.thorntoncottages.ie

Ostsee-Ferienhaus, 150 m zum Sandstrand, zw. Kiel u. Eckernförde 3-Sterne. Ausstattung für bis zu 6 Personen. Tel. 06174 / 961280 Infos unter www.strandkate.de

NACHHILFE

Biete Mathematiknachhilfe für Oberstufenschüler. Tel. 0171/3839894

Lernen mit Spaß und Erfolg. Ert. qual. hochw. Nachhilfe, alle Fächer bis Kl. 10, LRS, Dyskalk., Arb.techn., ganzheitl. Förd. Tel. 0173/1766464

Erf. Lehrer erteilt indiv. Nachhilfe in Mathe u. Engl. bei Ihnen zu Hause FFM/HG. Tel. 0176/47971583

Nachhilfeerfahrung seit 1974
Alle Klassen, alle Fächer, zu Hause.
Spezielle LRS-Kurse. Info unter 0800 - 0062244 – gebührenfrei
www.minilernkreis.de/taunus

Bilanzbuchf., KLR, Contr., BWL, VWL erfolgr. Nachhilfe u. Prüfungsvorbereit. f. Schüler, Stud., Azubi., IHK. Tel. 06172/33362

Pensionierter Oberstudienrat erteilt individuell abgestimmte Nachhilfe in Englisch, Deutsch und PoWi. Tel. 06171/73397

KLEINANZEIGEN von privat an privat

Abiturvorbereitung in Mathematik und Wirtschaftslehre. Klausurorientierte Übungen. Tel. 0151/62916395

Nachhilfe in Englisch, Deutsch von kompetenter Lehrerin in Kronberg u. Umgebung, Prüfungsvorb. Tel. 0177/6119556

Erfahrener Lehrer erteilt hochqualifizierte Nachhilfe in Mathematik und Physik. Erfolg garantiert! Tel. 0177/7511609

Ma., Dt., Engl., Franz.
6,50 €/45 min
von Student, Klasse 4 bis Abi.
Tel. 0157-92348572

Versetzung in Gefahr. Gymnasiallehrer (Engl.) hilft bei Ihnen zuhause in allen Fächern außer Mathe/NW - auch Vorbereitung Nachprüfung. Tel. 0173/8600778 (Kelkheim)

Erfahrene Lehrerin erteilt Grundschülern Nachhilfe in Deutsch und Italienisch. Tel. 06174/256 71 57

Diplom-Ingenieur erteilt Nachhilfe in Mathematik. Ich komme zu Ihnen. Tel. 06174/3343

Lehrerin, über 25 Jahre Erfahrung in der Schule, erteilt Nachhilfe in Deutsch und Mathe, auch bei Ihnen zu Hause. Tel. 069/766348

Lernbarometer – Einzelnachhilfe zu Hause, intensiv und erfolgreich, ohne Anmeldegebühren und Mindestlaufzeit, keine Fahrtkosten! Für alle Fächer und Klassen **0800/5895514** (kostenfreie Rufnummer)

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Liebevolle Kinderbetreuung in HG gesucht! Wir suchen für unsere beiden Jungs (6 & 8 Jahre) eine liebevolle Kinderfrau oder Leihoma, die 3–4 Tage pro Woche von ca.12–17 Uhr die Kinder betreut. PKW und fließendes Deutsch wird vorausgesetzt. Tel. 0160/90108312

Friedrichsdorfer Familie mit mittelgr. Hund sucht baldmöglichst erfahrene und zuverlässige Putzhilfe (Minijob/Rechnung) für 6 – 8 Stunden/Woche. Kontakt: fdorf@outlook.de bitte mit Tel.nr.

Deutschsprachige Reinigungskraft für Reinräume in Festanstellung gesucht.
Eurozyto GmbH
Limburger Str. 50, Königstein
Tel. 06174-95587-0

Kronberg - Freundl. Putzhilfe, für jede 2. Woche, 3 - 4 Std., für Privath. Tel. 06173/67868

Haushälterin für gepflegten Privathaushalt mit Kindern u. Hunden in Königstein gesucht. Wenn Sie erfahren, zuverlässig u. deutschsprachig sind, kontaktieren Sie uns bitte unter: haushaelterintaunusgesucht@gmx.de oder Tel. 0151/52337066

Französische Familie sucht eine(n) Lehrer(in) Deutsch als Fremdsprache für eine Jugendliche Tel. 0173/1524639

Haushaltshilfe gesucht für Familie in Falkenstein, 2 - 3 x Woche nachmittags, Rechnung/Minijob, Tel. 0176/6339 1228

Wir suchen eine erfahrene Haushälterin für 30 - 40 Stunden in der Woche für einen gehobenen Privathaushalt in Königstein. Sie sollte kinderlieb u. tierlieb sein und sämtliche Hausarbeiten außer Kochen erledigen. Tel. 06174/955640

STELLENGESUCHE

A-Z-Meister-Rolläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschaden-Renovierungen-Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0171/3311150

Baumfällarbeiten, Heckenschnitt, Sträucherschnitt, Wege, Terrassen und Treppen, Pflasterbau, Natursteine und Trockenmauern, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0174/6012824

Zuverlässiges Pol. Team sucht Arbeit: Malerarbeiten aller Art, tapezieren, Bodenbeläge, Trockenbau, Fliesenarbeiten. Tel. 0151/17269653 06196/5247453

Landschaftsgärtner: Baumfällung, Heckenschnitt, Gartenpflege, Pflasterarbeiten, Naturmauer, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0172/4085190

Zuverlässiger Handwerker mit Referenzen macht ihr Zuhause wieder schön. Maler, Lackierer, Fassade, Rigips, Fußboden usw. Hochwertig, schnell und günstig. Tel. 0151/46918253

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier-und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

Zuverlässige nette Frau sucht Arbeit im Privathaushalt zum Putzen und Bügeln, Oberursel, Bad Homburg. Tel. 0160/8108130

Zuverlässige Frau sucht Putz - und Bügelstelle im Privathaushalt. Tel. 0176/82350387

Eine gründliche, zuverlässige Frau sucht eine Putzstelle als Haushilfe. Tel. 0157/84773142

Sehr fleißige und zuverlässige, junge Frau mit Erfahrung sucht Putzstelle im Privathaushalt in Oberursel, B. Homburg, Friedrichsdorf. Tel. 0172/4966189

Zuverlässige Frau sucht Putzstelle im Privathaushalt in Bad Homburg. Tel. 06172/2659379 Mobil 0177/4092487

Fleißige Frau sucht Arbeit im Privathaushalt. Tel. 0151/41342603

Zuverl. Frau – spricht gut Deutsch – sucht Stelle zum Putzen u. Bügeln in Bad Homburg. Tel. 0163/6636253

Deutschsprachige Frau sucht Arbeit zum Putzen und Bügeln in Bad Homburg. Tel. 06172/2677523 Mobil 0151/66141688

Bin schon da! Kauffrau, selbständig, übernimmt Ihr Backoffice + Büroorganisation und Sie haben Zeit für Ihr Kerngeschäft. Tel. 0172/9625126

Zuverlässige Frau sucht eine Putzstelle für 1mal wöchentlich, außer samstags in Oberursel + Umgebung. Tel. 06171/8413

Rentnerin, Asiatin mit deutschem Pass, kraftvoll, möchte sinnvolle Tätigkeit für ältere Leute oder Kinder machen. Bad Homburg Tel. 0157/36269054

Polnisches Handwerker Team. Alles rund ums Haus. Tapezieren, streichen, Boden verlegen, Bad sanieren uvm, preiswert. Tel. 0152/10208437

Wir übernehmen Reinigungen aller Art, Büro, Treppe, Fenster, etc. Tel. 0177/4021240

Wir suchen Arbeit im Büro, Praxis oder Treppe zum Reinigen mit Rechnung. Tel. 0177/7079445 06172/2659546

Frau sucht Arbeit, Putzen und Bügeln im Privathaushalt, alle 14 Tage Dienstag. Tel. 01577/4856059

Frau sucht Arbeit, Putzen und Bügeln im Privathaushalt. Tel. 0157/31614442

Suchen Sie Hilfe für Garten oder Winterdienst? Dann sind Sie hier richtig. Ich bin schnell, gut und zuverlässig. Rufen Sie mich an. Tel. 0178/2699733

Frau sucht Putzstelle in Königstein und Umgebung. Tel. 0152/24153845

Biete freiberufliche Hilfe an. Übernehme lfd. Buchhaltung, Belegsortierung/Vorarbeit für Einnahme Überschussabschl., Zahlungs- u. Mahnwesen, Rechnungsstellung. Tel. 06196/25188 (AB)

Maurer sucht Arbeit: Natursteine, Verbundpflaster, Fliesen u. Renovierung u. Umbau alter Häuser (innen u. außen). Tel. 0152/16948818

Gärtner sucht Arbeit. Auch Häuser entrümpeln. Tel. 0177/7994123 06173/1550

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre lokale Werbung!
Bad Homburger Woche · Oberurseler Woche · Friedrichsdorfer Woche · Kronberger Bote · Königsteiner Woche Kelkheimer Zeitung

Putzfrau hat noch Termine frei, zuverlässig und pünktlich. Tel. 0176/84240408

Erfahrener polnischer Handwerker renoviert alles im Haus. Parkett, Laminat, Malerarbeit. Weitere Arbeiten auf Anfrage. Preiswert, schnell und sauber. Tel. 0157/54158045

Haushälterin, Privatköchin und Kinderfrau mit Erfahrung in gehobenen, anspruchsvollen Haushalten, Allrounder und Dienstleister durch und durch, mit guten Referenzen. Sucht eine Vollzeitstelle bei einer netten, fröhlichen und kommunikativen Familie, die eine "Gute Seele" für Ihren Haushalt sucht. Meine Aufgaben: Grundordnung, Wäschepflege, Kochen u. Einkauf, Organisation des gesamten Haushaltes, Haustierpflege u. wenn gewünscht auch Kinderbetreuung. Es sollte bereits eine Putzfrau geben. Mit Freude bereite ich Ihnen gerne ein schönes Zuhause. Gerne übernehme ich auch Verwaltungstätigkeiten und Aufgaben in der Personalführung. Und jetzt wartet eine aufgeschlossene, fröhliche, nette, kommunikative und zuverlässige Österreicherin mit Führerschein und viel Organisationstalent auf Ihren Anruf unter: Tel. 0170/20 28 9 22

RUND UMS TIER

Gefleckter männlicher Mischlingswelpe in besonders gute Hände gegen Schutzgebühr und Schutzvertrag abzugeben. Er ist weiß, braun und caramelfarben, wird mittelgroß und hat Schlappohren. Gesund,-geimpft, gechipt und sehr verspielt. Tel. 06174/955640

Portugiesische Wasserhund Mischlingswelpen in besonders gute Hände gegen Schutzgebühr und Schutzvertrag abzugeben. Sie sind gesund, geimpft, gechipt u. sehr gut sozialisiert. Sie werden ca. 45 cm hoch wenn sie ausgewachsen sind. Tel. 0157/85149686

UNTERRICHT

Keyboard-Unterricht für Anf. und Fortgeschr. jeden Alters. Kostenlose Beratung. 20-jähr. Unterrichtserfahrg. Schnupperwochen zum Sonderpreis. Faire Preise! Tel. 06172/789777 www.take-note-keymusic.de.to

Englisch (Einzeln + Gruppen) für Beruf, Urlaub, Schule. Zu mir: „native speaker"-Qualitäten; fordernd, vielseitig, geduldig, erfolgreich. Details/Termine (auch am WE) etc. Tel. 0173/9300683

Spanisch- und Deutschunterricht, Dozentin, Dr.phil, 20-j. Erf., Privatpersonen und Firmen sowie Nachhilfe, auch p. Skype. Tel. 0151/59495931

Ich möchte Holländisch lernen. Chiffre OW 0403

Quantitative Methoden unterrichtet Diplom-Kaufmann für das Abitur (Mathematik + Wirtschaftslehre), das Studium (Statistik + KLR + FiBu) und den Beruf (kaufmännische IHK-Prüfungen). Tel. 0151/62916395

VERKÄUFE

Staubsauger Vorwerk „Kobold", Modell 139, mit Elektrobürste, neuwertig da nur 3 – 4 Mal benutzt. Grund: Enge Raumverhältnisse. Top Zustand – wie neu. Preis: 250,– € VB, Abholung. Tel. 06171/21246

Braun-Küchenmaschine + Entsafter + Küchengegenstände günstig abzugeben. Tel. 06172/37504

Ergometer 50,– € an Selbstabholer. Tel. 06171/9894910

Ofenfertiges Kaminholz, Buche ab € 64,–/SRM sowie Holzbriketts 600 kg/€ 108,– liefert Ihnen Tel. 0160 96811287

Apple i-Phone 6S – 64 GB, weiß/silber aus Vertragsverl. von Vodafone, kein Simlock, orig. verp. 750,– €. Tel. 06172/34868

4 Esszimmerstühle (2 mit Armlehne) Eiche rustikal (NP 1.000,– €) für 100,– € (fast neu), 1 kl. Schreibtisch Eiche rustikal für 30,– €. Tel. 06172/456221

Haushaltsauflösung. Alles muss raus! Am 30. und 31.1.2016, jeweils von 11.00 – 16.00 Uhr in 61352 Bad Homburg/Ober-Erlenbach, Fasanenstr. 7

Weichholzmöbel-Vitrine, Schrank, Kommode, Tisch, Nachttisch, 4 Kaffeehausstühle mit rundem Tisch abzugeben. Tel. 06172/137368

PAIDI Bett 200 x 90cm Buche + Bettkasten, Lattenrost, Matratze gut erhalten, VB 180,- €. Tel. 0178/5080799

Haushaltsauflösung bis 07.02.16 Schlobo./Glash.!! Chippend. Möbel, Bücher, Persertepp., Geschirr, Gemälde, Masken, Vasen. Termin n. Vereinbarung. Tel. 0172/6592034

VERSCHIEDENES

A – Z-Entrümpelungen + Grundreinigung + Umzüge + Renovierungen! Tel. 0171/3311150

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten. Tel. 0172/6909266

Piano Palme
Klavierbau – MEISTERBETRIEB
Verkauf · Vermietung · Reparaturen · Stimmung
Klaviertransport · Lagerung u. Entsorgung
Tel. 06031-92576 · www.piano-palme.de

Tablet-PC, Smartphone: Geduldiger Senior (45 Jahre Computer-Erfahrung) zeigt Senioren den sinnvollen Gebrauch. Bad Homburg und Umgebung. Tel. 0151/15762313

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

Kartenlegerin bietet Hilfe an! Tel. 0178/5181016

Geduldiger PC-Senior (45 Jahre Computer-Erfahrung) zeigt Senioren den sinnvollen Gebrauch von PC, Laptop, Digital-Kamera. Bad Homburg und Umgebung. Tel. 0151/15762313

Alte Schmalfilme, Super 8, Normal 8 oder 16 mm kopiere ich gut und preiswert auf DVD. Auch Videofilme von allen Formaten (VHS, Video8, Hi8, Mini-DV, Betamax, Video2000 etc.) sowie Tonbänder, Schallpllatten und Kleinbild-Dias als Kopie auf CD/DVD. Ihre Schätze von mir gut gesichert. W. Schröder. Tel. 06172/78810

Entrümpeln und entsorgen, Rudi machts. Tel. 06032/3071844 oder 0160/2389288

Computerspezialist, IT-Ausbilder, bietet Ihnen Systempflege, Virusentfernung, Reparatur, Internet Telefon Anschluss Konfiguration, Fernwartung. Tel. 06172/123066

Floh- & Trödelmärkte
Sa., 30.1.16 und Do., 4.2.16 von 8.00 – 14.00 Uhr
Frankfurt-Höchst, Jahrhunderthalle, Parkplatz B
So., 31.1.16 Ffm.-Rödelheim, von 10.00 – 16.00 Uhr
Metro, Guerickestraße 10
Weiss: 06195/901042 · www.weiss-maerkte.de

Umzüge mit Möbel Ab- und Aufbau. Rudi macht's sorgfältig und zuverlässig. Tel. 06032/3071844 Mobil 0160/2389288

Alles Rund um den PC! Problemlösung, Beratung, Schulungen, Reparatur, Vor Ort Service usw. Langjährige Berufserfahrung! Netter und kompetenter Service! Computerhilfe für Senioren! Garantiere 100% Zufriedenheit! Tel. 0152/33708221

Vorlesen statt Fernsehen ... wir lesen Ihnen Ihre Lieblingsgeschichten, Bücher und Gedichte vor. Lesen ist wie das Leben, es birgt Spannung und Zuversicht, Fantasie und innere Ruhe, aber vor allem macht es Spaß. Für Alt und Jung, für Gruppen und Einzelpersonen. Kontaktieren Sie uns unter: www.vorlesen-statt-fernsehen.de oder Tel. 06172/6672373

Führe kostenl. Haushaltsauflösungen u. Entrümplungen durch. Auch im Trauerfall. Tel. 0174/5891930

Dienstleistungen aller Art: Kurierdienst europaweit, Botengänge, Einkaufshilfen, Büroarbeiten, Begleitservice allgemein. Tel. 06172/3805508

Entspannen, wohlfühlen, inspiriert werden durch Wellness u. Mentaltraining. Info unter: Tel. 0151/55932094

Haus- und Wohnungsverkauf leicht gemacht durch professionelle Fotos Ihrer Immobilie. Tel. 0172/7977592

Dias und Negative: Wir digitalisieren Ihre Originale - preiswert, zuverlässig und in höchste Qualität. www.masterscan.de Tel. 06174/939656

Renovierungsarbeiten aller Art. Preiswert und schnell. Tel. 0177/5304784

Überspielung von Filmen und Tonträgern auf DVD bzw. CD. (N 8, Su8, Hi 8, MiDV, MC's, LP's usw.) Beratung und Qualität stehen für Erfolg! Tel. 06173/68114

Sie wollen ins Ausland, aber Ihr Haus nicht alleine lassen? Ich (40, all.erz/berufst. in vermögensber. Bereich) ziehe bei Ihnen ein und passe auf Ihr Haus auf. Chiffre: KB 04/1

Private Kleinanzeige

Gesamtauflage: 103.500 Exemplare

Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche · Oberurseler Woche
Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung

Anzeigenschluss Dienstag 12.00 Uhr

Bitte veröffentlichen Sie am nächsten Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige
(durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Auftraggeber, Name, Vorname:

Straße:

PLZ, Ort:

Unterschrift:

IBAN: DE

Unterschrift:

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzug gilt nur für diesen Rechnungsbetrag.
Eine Rechnung wird nicht erstellt.

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer)
- ❍ bis 4 Zeilen 12,00 €
- ❍ bis 5 Zeilen 14,00 €
- ❍ bis 6 Zeilen 16,00 €
- ❍ bis 7 Zeilen 18,00 €
- ❍ bis 8 Zeilen 20,00 €

je weitere Zeile 2,00 €

Chiffre:
❍ Ja ❍ Nein

Chiffregebühr:
- ❍ bei Postversand 4,50 €
- ❍ bei Abholung 2,00 €

Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen:

(Bitte immer mit angeben.)

Bitte Coupon einsenden an: **Hochtaunus Verlag** · 61440 Oberursel · Vorstadt 20
Tel. 06171/6288-0 · Fax 06171/628819 · E-mail: verlag@hochtaunusverlag.de

Hatte mit zwölf Toren an ihrem 27. Geburtstag entscheidenden Anteil am 22:21-Erfolg gegen den HSV Solingen-Gräfrath: Juliane Grauer von der TSG Ober-Eschbach. Foto: gw

Zwölf Grauer-Tore beim 22:21 gegen Solingen

Hochtaunus (gw). Spannung pur erlebten die Handball-Fans am Samstagabend beim 22:21-Erfolg der TSG Ober-Eschbach gegen den HSV Solingen-Gräfrath in der 3. Damen-Liga West.

Mit dem fünften Saisonsieg ist den Schützlingen von Trainer Marc Langenbach nach der sechswöchigen Winterpause ein optimaler Start ins Jahr 2016 gelungen. Entscheidenden Anteil daran hatte Juliane Grauer, die an ihrem 27. Geburtstag mit zwölf Treffern die herausragende Spielerin der „Pirates“ war.

Am kommenden Sonntag um 16 Uhr steht das erste Auswärtsspiel der Rückrunde im Terminkalender, zu dem die Ober-Eschbacherinnen beim Tabellenzehnten PSV Recklinghausen erwartet werden. Der Mannschaftsbus startet am Sonntag um 11 Uhr an der Albin-Göhring-Halle. Das Hinspiel hatte die TSG am 27. September deutlich mit 30:21 gewonnen.

In der Frauen-Oberliga feierte die TSG Oberursel beim Tabellendritten TSV Eintracht Böddiger einen 33:25-Erfolg und festigte damit die Tabellenführung. In der Sporthalle in Stierrstadt findet am Samstag um 19.30 Uhr das erste Heimspiel im Jahr 2016 gegen die SG Kirchhof II statt.

Männer-Landesliga Mitte: TSG Ober-Eschbach – MSG Linden (Sa., 19.30), HSG VfR/TSG Wiesbaden II – TSG Ober-Eschbach 21:24.

TTC Ober-Erlenbach gewinnt 6:1 gegen Ruhrstadt Herne

Ober-Erlenbach (gw). Mit einem ungefährdeten 6:1-Erfolg gegen den TTC Ruhrstadt Herne endete am Samstag das erste Heimspiel des TTC Ober-Erlenbach im Jahr 2016 in der 2. Tischtennis-Bundesliga der Herren.

Die Partie gegen den noch immer sieglosen Tabellenletzten entpuppte sich vor 255 zahlenden Zuschauern unter dem Strich als nicht mehr als eine bessere Trainingseinheit und endete nach etwas mehr als zwei Stunden mit einem Drei-Satz-Sieg von Kohei Sambe gegen Dragan Subotic.

Zur Ehrenrettung der Gäste muss allerdings angemerkt werden, dass sie ohne Spitzenspieler Takuto Izumo und die etatmäßige Nummer drei Adam Szudi angereist waren. Der Ungar Szudi, der im Hinspiel sogar gegen Kohei Sambe gewonnen hatte, weilte am Wochenende bei den offenen ungarischen Meisterschaften. „Diese Konstellation ist so, als wenn wir ohne Sambe und Qiu antreten würden“, zeigte Ober-Erlenbachs Insider Wieland Speer großes Verständnis für die Probleme der Gäste.

Sie konnten sogar froh sein, dass sie nach den 5:5-Unentschieden im Hinspiel am 13. September diesmal nicht mit 0:6 unter die Räder gekommen sind, aber im vorletzten Einzel musste sich Vize-Hessenmeister Dominik Scheja gegen Uros Gordic nach fünf umkämpften Sätzen mit 11:5, 8:11, 10:12, 11:6 und 10:12 geschlagen geben.

Mit drei Siegen ohne jeglichen Satzverlust avancierte der Ober-Erlenbacher Kohei Sambe am Samstag zum „Man of the match“ und festigte damit seine Spitzenposition in der Rangliste der 2. Bundesliga. Nach 20 Einzeln ist der 18-jährige Japaner mit einer Bilanz von 16:4 Siegen der beste Akteur.

Das nächste Bundesliga-Spiel bestreitet der TTC Ober-Erlenbach am 14. Februar um 14 Uhr beim TuS Fürstenfeldbrück.

Sport in Kürze

Fußball: Die erste Pflichtsitzung der Schiedsrichtervereinigung Hochtaunus im Jahr 2016 ist der Kreisschiedsrichtertag, der am Mittwoch, 3. Februar, um 19 Uhr im Vereinsheim am Wiesenborn in Bad Homburg beginnt.

Fußball: Kreisjugendwart Dieter Rothenbücher (Steinbach) hat den Kreisjugendtag 2016 für Montag, 22. Februar, terminiert. Die Sitzung beginnt um 19 Uhr im Vereinsheim am Wiesenborn in Bad Homburg.

Judo: Die HTG Bad Homburg bietet ab dem 5. Februar im Feri-Sportpark am Niederstedter Weg ein Schnuppertraining für Sechs- und Siebenjährige an. Trainiert wir am 5. und 12. Februar (freitags) sowie am 17. Und 24. Februar (mittwochs) ab 16 Uhr. Infos erhält man unter E-Mail trainingsanfrage@ htg-judo.de.

Fußball: Die Frauen des 1. FFV Oberursel richten ihre traditionellen Turniere um den „Wintercup“ am 20. und 21. Februar in der Sporthalle am Gluckenstein in Bad Homburg aus. Am 20. Februar sind folgende acht Mannschaften am Start: 1. FFV Oberursel I und II, SV Niederursel, SVP Fauerbach, Spvgg. 03 Neu-Isenburg, SC Riedberg, TSG Neu-Isenburg II und TuRa Niederhöchstadt. (gw)

Die aktuellen Fußballtermine

Samstag, 30. Januar: SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach II (in Wehrheim) – SV Thalheim (15.00), TSV Vatanspor Bad Homburg – FC Neu-Anspach (16.00).

Sonntag, 31. Januar: FC 09 Oberstedten – TuS Merzhausen (13.00), FSV Friedrichsdorf – 1. FC 04 YB Oberursel (14.00), SG Ober-Erlenbach – FC Kalbach (14.30), SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg – SG Harheim, SGK Bad Homburg II – FC Serkevtin Spor Frankfurt (beide 15.00).

Dienstag, 2. Februar: Usinger TSG – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach (19.30).

Mittwoch, 3. Februar: TSV Vatanspor Bad Homburg – FC Eschborn (19.30), DJK Helvetia Bad Homburg – SC Weiß-Blau Frankfurt (20.00). (gw)

HTG-Volleyball-Damen müssen gegen Bad Soden II gewinnen

Bad Homburg (gw). Eine Woche nach der 1:3-Niederlage beim FSV Bergshausen hat es für die Damenmannschaft der HTG Bad Homburg am Samstag in der Volleyball-Oberliga Hessen mit dem 1:3 beim VC Wiesbaden III eine weitere bittere Schlappe gegeben, die einen großen Rückschlag im Kampf um den Relegationsplatz bedeutet. Gegen den Tabellennachbarn TG Bad Soden II muss das Team von Bad Homburgs Trainer Roger Tschenett am Samstag um 20 Uhr im Feri-Sportpark unbedingt wieder gewinnen. Zugleich geht es um eine Revanche für die 0:3-Niederlage im Hinspiel am 25. Oktober.

HTG-Basketballerinnen unterliegen Bamberg deutlich

Bad Homburg (gw). Eine katastrophal schlechte erste Halbzeit war der Grund für die deutliche 53:69 (20:41)-Heimniederlage, die die Basketballerinnen der Elangeni Falcons Bad Homburg am Sonntag gegen die DJK Brose Bamberg im Feri-Sportpark am Niederstedter Weg kassiert haben.

Sogar eine Werbebande musste leiden, nachdem sie von Bad Homburgs Trainer Jay Russell Brown wutentbrannt durch die Halle getreten wurde. Die Verärgerung des HTG-Coachs war allerdings durchaus nachvollziehbar, denn was seine Mannschaft in den ersten 20 Minuten bot, war in keiner Weise mit dem vergleichbar, was sie eine Woche zuvor beim 77:56-Erfolg in Karlsruhe gezeigt hatte.

Lichtblicke auf Bad Homburger Seite gab es erst nach dem Seitenwechsel und einer „Gardinenpredigt“ von Brown, der zur Pause mehr Konzentration und Aggressivität eingefordert hatte. Der zweite Durchgang endete sogar mit 33:28 zugunsten der Gastgeberinnen, die im ersten Viertel nach der Halbzeit phasenweise erkennen ließen, wozu sie imstande sind. Mit 19:13 ging der dritte Abschnitt an die Elangeni Falcons, die ohne die beruflich verhinderte Esther Bleise sowie die verletzten Joanna Iwona Semerda und Marisa Koopmann angetreten waren.

Rückkehrerin Ewa Blazejewewska stand immerhin 20:26 Minuten auf dem Feld und ließ erkennen, dass sie in den restlichen Begegnungen dieser Saison durchaus die erhoffte Verstärkung (vor allem in der Defensive) werden kann.

Das nächste Spiel bestreiten die Elangeni Falcons Bad Homburg am Samstag um 16.15 Uhr beim Tabellensiebten TSV Wasserburg II.

Elangeni Falcons HTG Bad Homburg: Meeks (15/2), Horton (14/2), Ouertani (8/1), Maier (6), Scheibinger (4), Straib (4), Wilson (2), Blazejewska, Rößner.

SG Ober-Erlenbach ist Futsal-Kreismeister

Hochtaunus (gw). Der Favorit kam, sah und siegte! Fußball-Gruppenligist SG Ober-Erlenbach hat sich am Samstag in der Sporthalle der Altkönigschule (AKS) in Kronberg den ersten Kreismeistertitel im Futsal gesichert und den „Pelada-Cup“ gewonnen.

Kreisfußballwart Andreas Bernhardt hatte im Vorfeld der Premierenveranstaltung für einen sicheren Fußweg vom Parkplatz zur Halle gesorgt und den vereisten Untergrund mit 25 Kilogramm Streusalz „entschärft“.

In der AKS-Halle sorgte Mario Höss als erfahrener Futsal-Coach aus dem Jugendbereich drei Spiele lang für Erfolge seiner Ober-Erlenbacher Jungs, ehe er zum Bundesligaspiel seiner Mönchengladbacher Borussia gegen Borussia Dortmund aufbrach und SGO-Trainer Antonios Tsiakalos die Truppe im vierten Spiel überließ.

Die SG Ober-Erlenbach ist nach vier Siegen in vier Spielen mit folgender Mannschaft erster Hochtaunus-Kreismeister geworden: Yannic Großkopf; David Bremerich, Michael Pottmeyer, Thomas Pottmeyer, Eric Ragge, Deniz Güven, Alexander Döppes, Julian Grassler, Marcel Paszu, und Ben Seitz. Platz zwei belegte der SV Seulberg, der sich der SGO nach einer 2:0-Führung noch knapp mit 3:4 geschlagen geben musste. Kreismeister SG Ober-Erlenbach vertritt den Hochtaunus am 14. Februar beim Pelada-Futsal-Hessenpokal in der HFV-Sportschule Grünberg.

1. Futsal-Kreismeister im Hochtaunus: die SG Ober-Erlenbach mit Trainer Antonios Tsiakalos, David Bremerich, Michael Pottmeyer, Thomas Pottmeyer, Eric Ragge, Deniz Güven, Alexander Döppes (hintere Reihe von links) sowie Julian Grassler, Marcel Paszun, Yannic Großkopf und Benedikt Seitz (vordere Reihe, von links). Foto: gw

STELLENMARKT

Suche **Fahrer**
im medizinischen Bereich
– körperlich anspruchsvolle Arbeit
– Deutsch in Wort und Schrift erforderlich
Bewerbung unter
u-emueller@online.de
oder 0171/7428544 + 0176/10550415

Wir suchen für den Bereich Hotelempfang, Frühstück
Mitarbeiter/in
als Aushilfe auf Minijob-Basis in kleinem Hotel in Bad Homburg.
Tel. 06172-8989290

Ev. Kita Arche Noah

Für unsere Kita „Arche Noah“ in Oberursel suchen wir ab sofort eine

Hauswirtschafterin/ Reinigungskraft

mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 11 Stunden.

Sie sollten auch bereit sein, Urlaubs- oder Krankheitsvertretungen zu übernehmen.

Interessiert?
Dann bewerben Sie sich schriftlich oder per E-Mail:
Ev. Auferstehungskirchengemeinde, Pfarrerin Dr. Dorette Seibert, Oberhöchstadter Str. 18b, 61440 Oberursel
ev.auferstehungskirche.oberursel@ekhn-net.de

Die **MODERN MUSIC SCHOOL** in Bad Homburg sucht Lehrer (freie Mitarbeiter) für Gitarre, Keyboard, Klavier, Gesang und Schlagzeug – Sende eine E-Mail mit dem Betreff: "Bewerbung" an:
info@modernmusicschool.com

Allgemeinmed.-naturheilkundliche Arztpraxis in Oberursel sucht ab sofort eine/n **Medizin. Fachangestellte/n** mit Praxiserfahrung auf Teilzeitbasis. Schriftl. Bewerbung an:
Karin Gockscha-Schultze, Ärztin für Allgemeinmedizin
Dornbachstr. 30 · 61440 Oberursel · Tel. 06171-910576

Suche hauswirtschaftliche Mitarbeiterin für einen gehobenen Privathaushalt und Seniorenbetreuung
– Teilzeit –
Mobilität ist Voraussetzung

Telefon: 06436/949933 und 06126/9581348
E-Mail: info@haushaltsagentur-angermann.de

Hausmeisterservice
sucht ab sofort **zuverlässige und selbständig arbeitende Aushilfe** auf Stundenbasis nach Bedarf für Haus- und Gartenarbeiten. Gerne auch rüstigen Rentner oder Student. Führerschein Kl. III erforderlich. Firmenfahrzeug ist mit nutzbar.
Tel. 0176 – 60 87 54 07

Aushilfe im Service
auf 450,– €-Basis, für Gaststätte in Bad Homburg gesucht.
Tel. 06172 / 21629 ab 19 Uhr

Schreinerei in Kronberg sucht:
SCHREINERGESELLE (m/w)
www.bettenbuehl.de

50 JAHRE

Wir sind eine Einrichtung der Jugendhilfe. Bei uns leben Kinder und Jugendliche im Alter zwischen sechs und 18 Jahren in stationären Wohngruppen, die auf mehrere Häuser verteilt sind.

Für eins unserer Häuser in Bad Homburg suchen wir zum **01.März 2016** für eine Vollzeitstelle eine

Hauswirtschaftskraft

mit entsprechender Ausbildung und/oder Erfahrung in einer ähnlichen Tätigkeit. Zu Ihren Aufgaben gehören u. a. die Zubereitung des Mittagessens für die jungen Menschen mit gesunden, ausgewogenen Zutaten, die Pflege und Reinigung der gesamten Räumlichkeiten der Gruppe (incl. Bäder, Toiletten, Vorratsräume), die Wäschepflege sowie alle mit diesen Aufgaben zusammenhängenden Vor- und Nacharbeiten. Am besten passen Sie zu uns, wenn Sie Freude an Ihrem Beruf mitbringen und gerne für andere „sorgen“. Eine positive Grundeinstellung zu Jugendlichen unterschiedlicher Nationalitäten, Toleranz, Flexibilität, Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit sowie ein möglichst „großes Herz“ sind ebenfalls wichtige Voraussetzungen, denn Sie sind ein wichtiger Ansprechpartner im Alltag der Jugendlichen.

Wir bieten Ihnen einen attraktiven, modernen Arbeitsplatz in einem aufgeschlossenen Team und eine Einkommensregelung nach AVR. HN.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung – unabhängig von Ihrer Konfession – an:

Ev. Kinder- und Jugendhilfe Haus Gottesgabe gGmbH
Gluckensteinweg 11, 61350 Bad Homburg – z.Hd. Silvia Schuma
Tel.: 06172 / 96840 – E-Mail: info@jugendhilfe-badhomburg.de

Nachhilfelehrer (m/w)
in Bad Homburg gesucht, gute Bezahlung!
Tel. 06081 442 724

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams der Warenauszeichnung mit Bürotätigkeiten in Oberursel eine/n
zuverlässige/n Mitarbeiter/in
auf Teilzeitbasis (Lstk)
Gewi-Textil
Tel. 06171-637411

Die WINDSTAR MEDICAL GROUP ist einer der führenden Anbieter im deutschen Gesundheitsmarkt außerhalb der Apotheke. Zur Verstärkung unseres Teams am **Standort Wehrheim** suchen wir ab sofort im Rahmen eines **Minijobs** eine dienstleistungsorientierte Persönlichkeit als

Aushilfe Empfangssekretariat (m/w)

Ausführliche Informationen zu Aufgaben und Anforderungen finden Sie unter www.windstar-medical.com im Bereich Karriere.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.
Bitte per E-Mail an:
personal@windstar-medical.com
www.windstar-medical.com

WINDSTAR MEDICAL GROUP

Home Instead Seniorenbetreuung
Zuhause umsorgt

Wir sind spezialisiert auf die nichtmedizinsche Betreuung älterer Menschen sowie die Sicherung des Familienalltags. Unser kompetentes Pflege-Team deckt die Region Frankfurt Nord und Hochtaunuskreis perfekt ab.

Für unser Unternehmen in Bad Homburg suchen wir schnellstmöglich eine

ASSISTENZ DER GESCHÄFTSLEITUNG (m/w)
auf Teilzeit (20 St.-Woche)

Rufen Sie jetzt an: **06172 / 9446510**
oder senden Sie uns eine E-Mail:
hochtaunuskreis@homeinstead.de
Home Instead Hochtaunuskreis
Louisenstraße 101 | 61348 Bad Homburg

Tag der offenen Tür in Idstein
30. Januar 2016 · 10 bis 16 Uhr

HOCHSCHULE FRESENIUS
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

Informationen über unsere Studien-, Aus- und Fortbildungsangebote in den Fachbereichen
- **Gesundheit & Soziales**
- **Chemie & Biologie**
- **Wirtschaft & Medien**

Infovorträge, Beratung, Praxis zum Anfassen und vieles mehr!

Programm auf der Webseite

▸ **Vereinbaren Sie schon jetzt einen persönlichen Beratungstermin!** tdot@hs-fresenius.de

Kontakt: Hochschule Fresenius | Limburger Straße 2
65510 Idstein | 06126 9352-0 | www.hs-fresenius.de

Berlin | Düsseldorf | Frankfurt am Main | Hamburg | Idstein | Köln | München | New York

Wir suchen für sofort oder später eine engagierte
Mitarbeiterin für den Verkauf
in Voll- oder Teilzeit für unser hochwertiges und modisches Dessous-, Bademoden- und Nachtwäsche-Sortiment

Bewerben Sie sich bei Frau Helga Riedeberger, auch wenn Sie branchenfremd sind, es zählen vor allem Persönlichkeit und Ausstrahlung.

robert schneider
Schöne Wäsche
Louisenstraße 59
61348 Bad Homburg
Tel. 06172 22241

Frauenarztpraxis Zöllner, Bad Homburg

Zur Verstärkung
unseres Teams suchen wir eine freundliche engagierte
Arzthelferin/MFA (m/w)
in Vollzeit

Bei Interesse schicken Sie bitte Ihre Bewerbung an:
Dr. med. Felix Zöllner/Heinz-Peter Zöllner
61348 Bad-Homburg, Kaiser-Friedrich-Promenade 31
peterzoellner@online.de · Tel.: 06172 – 21466

Wir sind eine auf den Gesundheitssektor spezialisierte Personalberatungsfirma. **Für die telefonische Kontaktierung von potentiellen Kandidaten** suchen wir eine/n

engagierten Mitarbeiter (m/w)

Die Tätigkeit kann von Zuhause aus durchgeführt werden und umfasst ca. 30–40 Stunden/Monat bei freier Zeiteinteilung; bevorzugte Arbeitszeit ist von ca. 17–20 Uhr sowie am Wochenende. Fließende Deutschkenntnisse sind unbedingte Voraussetzung. Zur Kontaktaufnahme erbitten wir Ihre Bewerbung ausschließlich an folgende E-Mail-Adresse: info@medicuspersonalberatung.de

MEDICUS PERSONALBERATUNG · Frankfurter Straße 28 · 61462 Königstein

Ausbildungsplätze
zum Koch und Restaurantfachmann
„Schellers“ Restaurant sucht Dich!
Wenn Du Spaß an französischer Spitzenküche hast – melde Dich!
Mobil 0152 0985 2386 oder schick uns gleich Deine Bewerbung:
Wolfram.Bartel@
Schellers-Restaurant.com

Neue Wege –
neue Chance.

Hier finden Sie den passenden Job.

Suchen Sie auch eine/n Mitarbeiter/in?

Rufen Sie
unsere
Anzeigen-Hotline an:
Tel. (0 61 71) 6 28 80

BETRIEBSHOF
BAD HOMBURG V.D.HÖHE
Personalbüro · Nehringstr. 7–9
61352 Bad Homburg v.d.Höhe
meinezukunft@bad-homburg.de

Betriebshof Bad Homburg v.d.Höhe

Der Betriebshof Bad Homburg v.d.Höhe, ein wirtschaftliches Unternehmen der Stadt Bad Homburg v.d.Höhe sucht zum **01.09.2016**

Auszubildende

für die Berufe

Straßenbauer/in

Maler- und Lackierer/in – Gestaltung und Instandhaltung

Ihr habt mindestens einen guten Hauptschulabschluss, sowie Interesse und Motivation an einem zukunftsorientierten Beruf und einer guten Ausbildungsvergütung! Dann erwarten wir Eure kompletten schriftlichen Bewerbungsunterlagen bis spätestens zum **29.02.2016.** Selbstverständlich könnt Ihr Euch online bewerben **(www.betriebshof-bad-homburg.de** > Arbeitgeber Betriebshof > Stellenausschreibungen) oder per E-Mail an **meinezukunft@bad-homburg.de**

Infos zu den Ausbildungsberufen findet Ihr im Internet unter dem **BERUFENET** der Arbeitsagentur.

Ansprechpartner für weitere Auskünfte zum Bewerbungsverfahren und den genannten Ausbildungsberufen ist das Personalbüro unter der Telefonnummer 06172 / 6775 Durchwahl 66 oder 77 oder E-Mail an **personalbuero@bad-homburg.de**

Bewerbungen von Behinderten werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Um den Anteil der weiblich Beschäftigten bei unseren Auszubildenden zu erhöhen, sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht.

Betriebshof Bad Homburg v.d.Höhe
Personalbüro, Nehringstraße 7-9, 61352 Bad Homburg v.d.Höhe

Wir suchen ab sofort eine
Medizinische Fachangestellte / Arzthelferin
in Voll- oder Teilzeitbeschäftigung,
zeitlich flexibel für eine Praxis für Plastische- und Handchirurgie in Oberursel.

Bewerbung bitte mit aussagefähigem Lebenslauf schriftlich oder per Mail an:
Plastische Chirurgie Frankfurt Hochtaunus,
Oberhöchstadter Str. 8, 61440 Oberursel,
info@plastischechirurgie-hochtaunus.de

Ab sofort suchen wir in Teilzeit
eine/n freundliche/n deutschsprachige/n Mitarbeiter/in für unser Reinigungsteam
Selbstständiges Arbeiten und Flexibilität sind Ihnen nicht fremd? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.
Diese richten Sie bitte an:

MIGRÄNEKLINIK Königstein GmbH & Co. KG
Frau Grilletta · Ölmühlweg 31 · 61462 Königstein
oder E-Mail: d.grilletta(@)migraene-klinik.de
Tel. ab 10.00 Uhr 06174/2904-610

„Wir suchen Zusteller für unsere Sonntagszeitung“
Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung

In folgendem Gebiet:
Bad Homburg
(Ober Erlenbach 2 Feste Bezirke)

Tel: 06172-75770
Email: info@agentur-seng.de

„Wir suchen Zusteller für unsere Tageszeitungen“
Frankfurter Allgemeine Zeitung, Frankfurter Rundschau und Taunus Zeitung

In folgendem Gebiet:
Friedrichsdorf
(4 Feste Bezirke von Mo-Sa)

Tel: 06172-75770
Email: info@agentur-seng.de

Freiwilliges Jahr in Thailand: Stella übt Buchstaben und Töne

Bad Homburg (ach). Stella Michel ist eine junge Frau, die weiß, was sie will, und die bereit ist, sich dafür ordentlich ins Zeug zu legen. Seit Sommer vergangenen Jahres hat sie das Abitur in der Tasche. Doch ehe sie ein Studium oder eine Ausbildung beginnt, möchte die 19-jährige Bad Homburgerin noch etwas mehr von der Welt sehen. Mit „Weltwärts“, einem Lerndienst, der vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit (BMZ) gefördert wird, hebt Stella am 19. April zu einem Direktflug von Frankfurt nach Bangkok für ein Freiwilliges Jahr in Thailand ab.

Das Fernweh hat Stella von ihrer Mutter geerbt, die in ihrer Jugend ein Jahr als Au-pair-Mädchen in Frankreich gearbeitet und dabei nicht nur die Kultur des Nachbarlandes genau kennengelernt hat, sondern auch die Sprache fließend spricht. Den Bezug zum Französischen hat Stella in dieser Ausprägung nicht, „weil ich ständig wechselnde Lehrer hatte“, wie sie vermutet. Doch Englisch ist ihr von Beginn an leicht gefallen. Als sich an der Philipp-Reis-Schule in Friedrichsdorf, an der sie ihre Schulzeit beendet hat, die Gelegenheit zu einem Auslandsjahr in den USA ergab, griff sie sofort zu. Bei einer Gastfamilie in Ohio landete sie damals. Aus den weniger guten Erfahrungen, die sie neben vielen guten gemacht hat, glaubt sie, für das bevorstehende Jahr in Thailand viel gelernt zu haben: „Ich muss sagen, wenn mir etwas nicht passt. Woher sollen die Leute sonst wissen, was ich nicht mag oder was ich vermisse?“

Was sie ebenfalls gelernt hat: Die Beherrschung der Landessprache ist eine wichtige Voraussetzung, um Zugang zu den Menschen und ihrer Kultur zu bekommen. Deshalb hat Stella seit dem Wintersemester an der Frankfurter Goethe-Uni einen thailändischen Sprach- und Landeskundekurs belegt. „Verhungern kann ich nicht mehr, denn Essen bestellen oder einkaufen, das kann ich schon“, strahlt das sympathische Mädchen. Sie findet es klasse, dass die Satzstellung im Thailändischen immer gleich ist, dass für verschiedene Zeitformen einfach ein Wort eingeschoben wird und dass Verben nicht konjugiert werden: „Das erschließt man aus dem Kontext.“ Schwierig empfindet sie, dass in der „Tonsprache“ häufig ein Wort in verschiedenen Stimmlagen ganz unterschiedliche Bedeutungen haben kann, dass die Zahl der schnörkeligen Buchstaben viel größer ist als im lateinischen Alphabet und dass die Vokale einfach über oder unter die dazugehörigen Konsonanten geschrieben werden: „Da ist keine Logik drin, aber zusammen mit den anderen Studenten habe ich sehr viel Spaß.“

Die Sprache ist allerdings nicht die einzige Vorbereitung auf Stellas Thailand-Aufenthalt. Sie verdient sich auch Geld und sucht Sponsoren, denn einen Teil der Kosten in Höhe von etwa 2500 Euro muss sie selbst tragen. Seit

Stella Michel kann es kaum erwarten, bis sie am 19. April in Richtung Bangkok abhebt.

Dezember arbeitet sie bei einer Osteopathin in Bruchköbel und steht dafür jeden Tag um 5 Uhr auf. Trotzdem ist sie froh um diesen Job, denn er kommt ihren späteren Berufsvorstellungen wesentlich näher als der Pizza-Lieferdienst, für den sie zuvor im Einsatz war. Zusammen mit einer Freundin hat sie auf den Weihnachtsmärkten in Friedrichsdorf und Rodheim auch schon Plätzchen, Waffeln, heißen Apfelwein mit Zimt und Basteleien – „die Eichhörnchen aus Haselnüssen und Pfeifenreiniger sind unser Markenzeichen“ – erfolgreich angeboten. Zu arbeiten, um sich etwas leisten zu können, das ist Stella gewohnt. Als Schülerin hat sie lange Zeit jeden Donnerstag die Bad Homburger Woche am Hardtberg ausgetragen.

Wo und wie sie in Thailand eingesetzt wird, weiß Stella noch nicht. „Vermutlich werde ich bei einer Gastfamilie leben, aber auch das erfahre ich frühestens vier Wochen vor dem Abflug oder sogar erst in Bangkok“, sagt sie. Für ein Naturschutzprojekt zu arbeiten, wäre ihr „Herzenswunsch“, doch selbst wenn sie als Lehrkraft eingesetzt wird, steht ihr gesetzlicher Urlaub nach deutschem Recht zu: „In den Ferien könnte ich für ein Elefantenschutzprojekt arbeiten.“ In jedem Fall will sie das 365 Tage lang gültige Rückflugticket voll ausnutzen, um neben ihrer Arbeit, die nur auf elf Monate terminiert ist, möglichst viel von ihrem Gastland zu sehen.

Stellas Mutter ist von der Reiselust ihrer Tochter begeistert. „Und mein Opa schickt mir alles, was er über Thailand findet.“ Auch ihre Brüder Florian (20) und Simon (14) freuen sich für sie, streben für sich allerdings keine weiteren Reisen an. „Florian, der mittlerweile etwas mit IT bei Fresenius macht, bekam in der Schule ein Auslandsjahr angeboten, hat aber darauf verzichtet, nachdem er erfahren hatte, dass Österreich und die Schweiz nicht zur Debatte standen, und Florian, der die Gesamtschule am Gluckenstein besucht, fühlt sich ohnehin zu Hause am wohlsten.“

Damit sie selbst ihren Traum verwirklichen kann, benötigt Stella Michel noch Sponsoren, die ihr helfen, die notwendigen 2500 Euro Eigenbeteiligung an den Kosten zusammenzubekommen. Wer sie unterstützen möchte, kann mit ihr Kontakt aufnehmen unter Tel. 0176-61205454 oder E-Mail Stellamichel@gmx.de.

Bauen & Wohnen

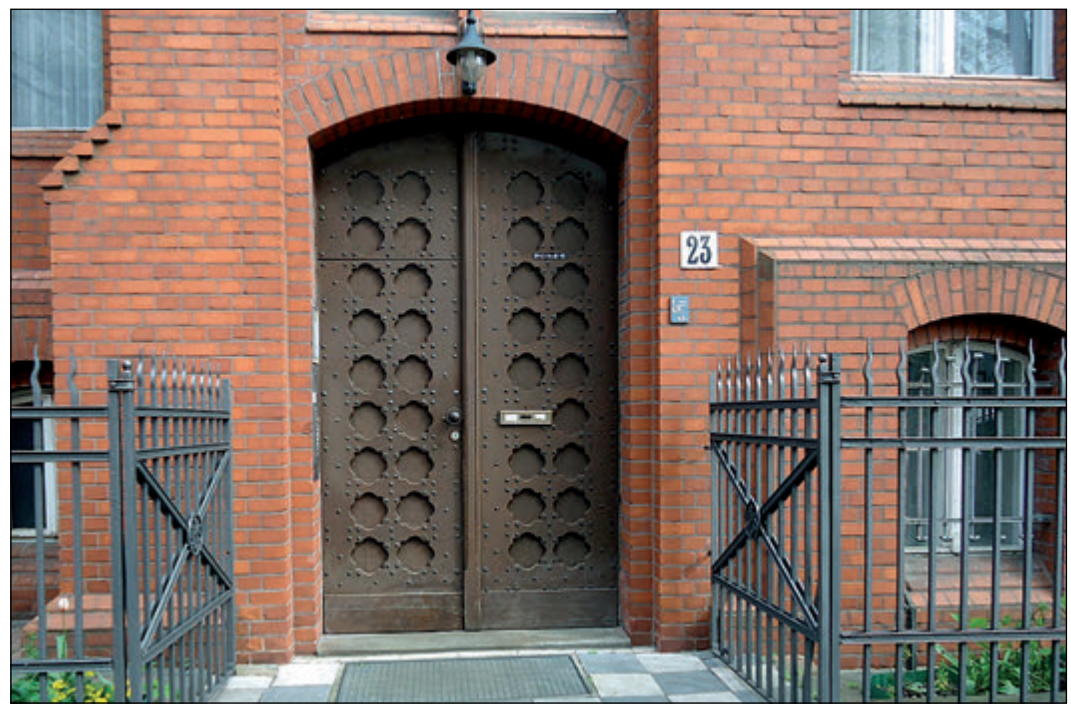
Eingang, Haustür, Portal

Schöner Zutritt zum Haus

lps/Cb. Der Charakter eines Hauses wird oft maßgeblich auch durch die Türen geprägt. Sind sie modern oder haben sie Patina und Charakter? Wer sich eine neue Haustür leisten will oder beim Neubau eines Hauses eine Entscheidung treffen kann, hat oft die Qual der Wahl zwischen vermeintlich besonders sicheren, robusten und eher dekorativen Türen.

Die Eingangstür sollte grundsätzlich zur Architektur des Hauses und zu den dort Wohnenden passen. Ein traditionelles, vielleicht rustikales Haus verträgt keine hochmoderne Stahltür. An einem modernen Gebäude mag eine geschnitzte Holztür eigentlich nicht gefallen. Sofern keine Auflagen des Denkmalschutzes oder durch Erhaltungssatzungen bestehen, ist die eigene Wahl eingeschränkt.

Ein Tischler ist in der Lage, eine Tür nach einer historischen Vorlage zu gestalten. Wenn man bei der Gestaltung frei ist und eine schöne Eingangstür möchte, stellen sich einige Fragen. Wie wirkt ein Material auf das Aussehen des Hauses? Holz strahlt Natürlichkeit aus, Stahl wirkt nüchtern oder elegant, Kunststoff kann verschiedene Wirkungen erzielen. Ein Glasausschnitt bringt Helligkeit in Flur oder Windfang und erspart womöglich den Türspion.



lps/Cb. Historisches Portal *Foto: Busche*

Als Alternative dazu bieten sich Oberlicht oder eine Füllung aus Strukturglas an. Türen mit Einbruchschutz haben verschiedene Widerstandsklassen. Wenn ein vorhandenes Portal wertvoll ist, aber mit modernem Standard versehen werden soll, wird beispielsweise eine historische Holztür mit Sicherheitstechnik, einer modernen Schließanlage und Wärmedämmung versehen. In unklaren Fällen sollte man den Rat eines Bausachverständigen einholen. Der Charakter eines Hauses wird nicht zuletzt durch die verwendeten Baustoffe und Bauteile geprägt.

Ofenstudio Bad Vilbel GmbH
KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE
Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche
Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik
Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb
Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

FEUCHTE WÄNDE? NASSER KELLER?
Wir helfen schnell!
Feuchtigkeit: Gefahr fürs Haus von allen Seiten
➥ Beratung & Analyse
➥ Sanierung vom Fachbetrieb
Sauerwein Raumgestaltung KG
In den Schwarzwiesen 7 · 61440 Oberursel
ms@sauerwein-raumgestaltung.de
Tel. 06171 6947683
GETIFIX
www.getifix.de/sauerwein

Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.
Anzeigen-Hotline
(0 61 71) 6 28 8-0

Mollig warm und sicher
ASTRO-THERM®
Klima- und Sicherheitsfenster
Heizkosten senken
Einbruchschutz verbessern!
JUCHHEIM KUNSTSTOFF-FENSTER
JUCHHEIM-BÖRNER, Bad Vilbel
61118 Bad Vilbel · Frankfurterstr. 149
Fon 06101/8036988 · Fax 06101/8036987
www.juchheim.de

Jetzt den kostenlosen Infokatalog bestellen!
Wir bauen Ihr Zuhause!
WETON MASSIVHAUS
www.weton.de
TELEFON 0 64 31 / 91 22 78
MAIL info@weton.de
WETON Massivhaus GmbH • Elzer Straße 22-24 • 65556 Limburg-Staffel

MARKISEN S. OSTERN
Winterpreise: Direkt ab Fabrik
Preisbeispiele ab: z.B. Modell 1000
3.50 x 1.60 700,– 4.50 x 2.10 800,– 5.50 x 2.60 900,– 6.00 x 3.10 990,–
Jetzt bestellen und im Frühjahr montieren und bezahlen!
65824 Schwalbach · Friedrich-Stoltze-Str. 4a · Tel. 06196/81310

Die Techniker Heizung
walle in wallau
A 66 AM ZIEL HEIZUNG
Premium-Heizung günstig: Katalog anfordern !
Wir sind spezialisiert auf Heizungen in Ein- und Mehrfamilienhäusern.
Beratung - Planung - Walle-Montage oder Selbermacher-Paket
Ausstellung - Abhollager - Direktverkauf (Heizkörper, uvm.)
Walle in Wallau GmbH · Hessenstr. 10 · 65719 Hofheim-Wallau
☎ 06122 - 9210-0 · Fax 06122 - 6306 · www.walle-in-wallau.de

ZÖLLER & JOHN GM BH
• Maler- und Anstreicherbetrieb
• Mitglied der Maler- und Lackiererinnung
• Eigener Gerüstbau
30 Jahre 1983 - 2013
Unser Leistungsprogramm – jetzt zum Winterpreis:
Vollwärmeschutz • Spezial-Fassadenanstrich
Malerarbeiten • Tapezierarbeiten • Altbau-Sanierung
Trockenausbau • Brandschäden • Wasserschäden
Am Salzpfad 19 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. 0 60 07 / 71 44 · Fax 0 60 07 / 93 06 44 · Handy 0171 / 782 81 92
E-Mail: maler@zoeller-u-john.de · www.zoeller-u-john.de

Mit „Schwarzbier bei den Roten“ wird die GaG unterstützt

Bad Homburg (eh). Tradition hat der Stand der Bad Homburger SPD beim Laternenfest, wo in der oberen Louisenstraße schon seit zig Jahren „Schwarzbier bei den Roten“ ausgeschenkt wird. Und schon seit über 20 Jahren geht der Reinerlös aus dem Verkauf als Spende an die Gesamtschule am Gluckenstein (GaG). Geld, das einem guten Zweck dient: Investiert wird es in diesem Jahr in Klassenfahrten für Schüler aus sozial schwachen Familien und in Schulmittel für Flüchtlingskinder.

Für 1060 Euro haben Peter Schmidt und sein Team vergangenes Jahr am SPD-Stand Schwarzbier gezapft. Und so freute sich die Vorsitzende der Bad Homburger SPD, Elke Barth, den gleichlautenden Scheck an GaG-Schulleiterin Rita Schild zu übergeben. Bei der Scheckübergabe dabei waren außer „Schwarzbierzapfer“ Peter Schmidt und dem stellvertretenden Bad Homburger SPD-Vorsitzenden Horst Klemke zwei Mitglieder des Fördervereins der GaG: Schatzmeisterin Tanja Romberg und Susanne Keil, die eine ehemalige Klassenkameradin von Elke Barth an der GaG war. Klar, dass hier und da alte Erinnerungen ausgetauscht wurden. Abgesehen vom Erinnerungsaustausch nutzte die SPD-Delegation die Scheckübergabe auch zu einem Gespräch über die aktuelle schulische Entwicklung sowie über die Arbeit des Fördervereins. So berichtete Rita Schild, dass derzeit 50 Flüchtlingskinder in drei GaG-Klassen an 28 Wochenstunden unterrichtet werden. „Kinder verschiedenster Nationalitäten sind sehr ehrgeizig, die deutsche Sprache zu erlernen“, sagt sie. In der Regel legen die Flüchtlingskinder keine Zeugnisse vor, sodass bei „Null“ angefangen werden muss, Lesen und Schreiben zu lernen. „Wir sind sehr erstaunt, wie diese Kinder lernen wollen.“

Tanja Romberg vom Förderverein berichtet, dass demnächst wieder 18 Schüler zum NASA Space-Camp in die Türkei reisen werden. So wurde schnell deutlich, dass der SPD-Scheck schnell verbraucht ist. Doch eines ist sicher: Auch in diesem Jahr wird auf dem Laternenfest „Schwarzbier bei den Roten“ genossen, sodass Anfang nächsten Jahres der nächste Scheck an die GaG übergeben werden kann.

Elke Barth (Dritte v.r.) überreicht den Scheck über 1060 Euro an Tanja Romberg (Dritte v.l.) vom GaG-Förderverein. Mit dabei sind GaG-Schulleiterin Rita Schild (l.), Susanne Keil (Zweite v.l.), Peter Schmidt (Zweiter v.r.) und Horst Klemke (r.). *Foto: Ehmler*

IMMOBILIENMARKT

VERMIETUNG

GEWERBLICH

Friedrichsdorf-Römerhof
4 Zi, 131 m² feinste Wfl., 1.OG, 2 Balkone, TGL Bad Wanne/DU, top-EBK, Fußbodenhzg. Alles v. Feinsten **€ 1.250,-** + Kt/NK, V109,14 Gas, BJ 2004
0 61 72 / 7 46 22 EURO Immobilien

Helle, renov. **PRAXIS/BÜRORÄUME** in bester Lage von Bad Hbg., ca. 47 m², 530,- € + NK zu vermieten.
Tel. 0163 - 5 97 93 46

GESUCHE

Einfamilienhaus
Sanierungsbed., von Handwerker gesucht, kurzfristige Kaufentscheidung, gesicherte Finanzierung!
Tel. 06002 - 21 46,
ina_griesbach@web.de

SIE MÖCHTEN IHRE IMMOBILIE VERKAUFEN/VERMIETEN?
Wir suchen für unsere vorgemerkten Kunden EFH, DHH, Reihenhäuser, 2-FH, MFH, Villen und Wohnungen im Erscheinungsgebiet der Zeitung. Nutzen Sie unsere Marktkenntnisse und Erfahrung für eine fachliche Beratung und schnelle Vermittlung Ihrer Immobilie.
SGI Immobilien
Tel. 069-24182960, Fax -24182966
info@sgi-immobilien.de

GESUCHT!
Wohnungen 2/3/4 Zi
Häuser (RH/DHH)

Schmitt-Immobilien
0 61 72 / 7 90 97

Preissenkung!!!
Friedrichsdorf, mitten im Leben, Maisonette ETW, 2. OG., ca. 112 m², kl. Einheit, 3 ZKBB, Bj. '85, TGL-Bad m. WM-Anschluss, G-WC, SW-Balkon, EBK, Abstellraum, TG-Platz, frei ab 1.2.'16, KP € 199.000,–.
Kessler-Immobilien
Tel. 06158-918666

Einfamilienhaus
Weilrod, EFH mit ELW, Garagen + Lager, Grdst. ca. 2.000 m², Ges. Wfl. ca. 200 m², Nutzfl. ca. 100 m², Bj 1982, Öl-ZH., Verbrauchsausw. 153 kWh/(m²·a), E-Kl. E **KP 198.000,- €**
Weitere Immobilien finden Sie unter www.sgi-immobilien.de
Tel. 069-24182960 / info@sgi-immobilien.de

Waren Sie nachts schon mal in fremden Häusern?
Dann entdecken Sie über 65 Musterhäuser in nächtlich romantischer Atmosphäre bei der „Nacht der Musterhäuser“.

am Freitag, 29.01.2016
von 18:00 bis 22:00 Uhr
Eintritt frei!
Glühwein gratis

Bad Vilbel bei Frankfurt, Ludwig-Erhard-Straße 70
Eintritt 3,00 EUR, ermäßigt 1,50 EUR
Geöffnet von 11 bis 18 Uhr, auch an Sonn- und Feiertagen. Montag und Dienstag Ruhetag
AUSSTELLUNG EIGENHEIM UND GARTEN
www.musterhaus-online.de

Wohnen auf der Sonnenseite

Bei Sonnenschein frühstücken, anschließend sonnenbaden und abends ein gemütliches Bierchen zum Sonnenuntergang. Ihre Terrasse in der Moselstraße steht bereit. Umgeben vom eigenen Grün lebt es sich herrlich entspannt. Gekocht wird künftig mit Kräutern aus eigenem Anbau. Hinter den raumhohen Fenstern liegt das 33 m² große Wohnzimmer. Natürlich mit dem offenen Kamin. Nach Ihrem Geschmack statten wir das Bad aus. Selbstverständlich hat es ein Fenster. Kinderleicht lassen sich die drei
E-Kennw. E-Bedarf 61.4 kWh/m2a, Kl. B, KWK. Bj. 2015
Schlafräume einrichten. Für € 304.300 werden Sie Eigentümer in Flörsheim. S-Bahnhof und viele Einkaufsmöglichkeiten sind zu Fuß erreichbar. Rufen Sie an.

Dietmar Bücher
Schlüsselfertiges Bauen
65510 Idstein
www.dietmar-buecher.de
☎ 06126/588-120

Anzeigen Hotline
Tel. 06171/62880

SIE PLANEN DEN VERKAUF IHRER IMMOBILIE?
Ich helfe Ihnen – mit 17 Jahren Berufserfahrung!
kompetent – diskret – verlässlich – erfolgreich!

Carsten Nöthe
Immobilienmakler
Tel.: 06172 – 8987 250
www.noethe-immobilien.de
carsten@noethe-immobilien.de

MEIN VERSPRECHEN: KEIN BESICHTIGUNGSTOURISMUS!

www.hochtaunusverlag.de

Weitere Angebote für Interessenten dringend gesucht!

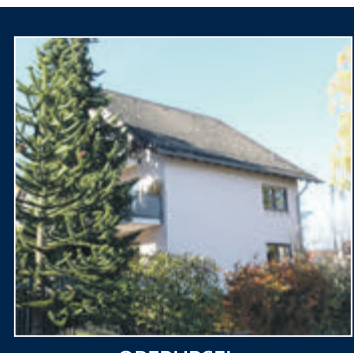
Über 280 Kundenbewertungen!!
Suchen Sie auch, wie viele andere, einen zuverlässigen, guten Immobilienmakler? Maklerbewertungen sind im Internet unter: **gute Immobilienmakler Oberursel.** Mittlerweile bin ich für meine Kunden seit über 25 Jahren in der Region unterwegs. **Möchten Sie verkaufen/vermieten?** Überzeugen Sie sich persönlich, welche Erfahrungen andere Eigentümer mit mir hatten und rufen mich bitte bei Bedarf an.

VERKAUFT!

Brenninger Immobilien
www.brenninger-immobilien.de Tel. 06171 **20 89 103**

FÜR SIE AN ÜBER 200 STANDORTEN IN DEN BESTEN LAGEN

VP VON POLL IMMOBILIEN®



OBERURSEL
Schöne Eigentumswohnung
ca. 92 m² 3,5
€ 340.000
147,5 kWh/(m²a) 1982 E Gas

Armin Benz und Stefan Koch
Geschäftsstellenleiter Bad Homburg

Erfahren Sie den aktuellen Marktwert Ihrer Immobilie - kostenfrei und unverbindlich

OBERURSEL
Einfamilienhaus in ruhiger Lage
ca. 285 m² 8 ca. 597 m²
€ 815.000
129,4 kWh/(m²a) 1984 D Gas

Das Frankfurter Traditionsunternehmen vermittelt Ihre Immobilie an ausgewählte vorgemerkte Kaufinteressenten - mit höchster Diskretion.

BAD SODEN
Alleestraße 22 | 65812 Bad Soden
Telefon: 06196 - 64 03 90 0
bad.soden@von-poll.com

2 x in BAD HOMBURG
Am Hohlebrunnen 1 | Louisenstraße 148 c
61352 Bad Homburg | 61348 Bad Homburg
Telefon: 06172 - 68 09 80 | bad.homburg@von-poll.com

HOFHEIM
Hauptstraße 28 | 65719 Hofheim
Telefon: 06192 - 80 70 70 0
hofheim@von-poll.com

KRONBERG
Friedrich-Ebert-Straße 8 | 61476 Kronberg
Telefon: 06173 - 70 28 82 0
kronberg@von-poll.com

KÖNIGSTEIN
Georg-Pingler-Straße 1 | 61462 Königstein
Telefon: 06174 - 25 57 0
koenigstein@von-poll.com

LEADING REAL ESTATE COMPANIES of THE WORLD | SERVICETELEFON: 0800-333 33 09 | www.von-poll.com

Wohnfläche | Grundstück | Bedarfsausweis | Verbrauchsausweis | Zimmeranzahl | wesentl. Energieträger | Energieeffizienzklasse | Energiebedarf/-verbrauch | Baujahr | € Preis

Kapitän Meyer-Brenkhof Yachtschule
Untere Hainstraße 28, 61440 Oberursel
Alle Bootsführerscheine und Funkzeugnisse
Motorboot | Revierfahrt | Manövertraining | Funk
Info-Abend Dienstag 02.02.2016, 20:00 Uhr
Info unter: www.yachtschule-oberursel.de
Telefon: 0 67 23/808 92 37, Mobil: 01 71/854 90 58

MITSPIELEN UND GEWINNEN

WIR VERDOPPELN IHRE KOHLE

FR 29.01. UND SA 30.01.

4 x zu jeder vollen Stunde werden 5 Glückszahlen gezogen. Vergleichen Sie die Zahlen mit den 5 letzten Ziffern auf Ihren 10€-, 20€- oder 50€-Geldscheinen. Bei 3 Richtigen gewinnen Sie 10€-, bei 4 Richtigen 20€- oder bei 5 Richtigen einen 50€-Gutschein. Teilnahme ab 18 Jahren.

Louisen - Center Bad Homburg v. d. Höhe

Beratung für Eltern und Kinder

Bad Homburg (hw). Der nächste Beratungstermin der Beratungsstelle für Eltern ist am Donnerstag, 4. Februar, von 15.30 bis 16.30 Uhr im Stadtteil- und Familienzentrum in der Kindertagesstätte „Brandenburger Straße“. Termine und Informationen gibt es bei Brigitte Fischer unter Tel. 06172-8586664 oder per E-Mail unter brigitte.fischer@bad-homburg.de. In der Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche, Schöne Aussicht 22, können jederzeit Termine für die Beratung dort vereinbart werden unter Tel. 06172-29109.

Tanzvergnügen und Kaffeerunde

Bad Homburg (hw). Im Stadtteil- und Familienzentrum Gartenfeld wird wieder getanzt. Musik erklingt von 14 bis 16 Uhr. Willkommen sind Frauen und Männer ab 60 Jahren. Erlernt werden einfache Schrittfolgen und Choreografien. In netter Atmosphäre kann anschließend eine Tasse Kaffee getrunken werden. Ein Einstieg ist jederzeit möglich. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Singles sind willkommen. Anmeldung und Information gibt es unter Telefon 06172-390985 oder per E-Mail an: veranstaltung-gartenfeld@bad-homburg.de.

Kronberger Lichtspiele
mein Kino...

28. 1. – 3. 2. 2016

Reisedoku: Myanmar
Do. 18.00 Uhr

Danish Girl
Fr. + So. 17.30 Uhr
Mo. + Mi. 20.15 Uhr, Di. 20.15 Uhr OV

The Revenant – Der Rückkehrer
Do. – So. 20.15 Uhr

Heidi
Sa. + Mi. 17.30 Uhr

Hilfe, ich hab meine Lehrerin geschrumpft
Sa. + So. 15.00 Uhr

Voranzeige:
3. 2. – 19.45 Uhr
Liveübertragung aus dem Royal Opera House London
La Traviata
7. 2. – 11.00 und 14.30 Uhr
Premiere mit den Filmemachern
„Südafrika – Der Kinofilm“

www.kronberger-lichtspiele.de
DIGITAL CINEMA 3D Xpand
06173/ 7 93 85

Spürbare Frische mit Bio. Teppich-Hand-Wäsche
FARZIAN
Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
Tel. 0 61 72 - 76 36 20

HBCARS
„Mit Stil zum Ziel“
PERSONENBEFÖRDERUNG
Bad Homburg – Flughafen ab € 30,–
06172 • 49 77 280
NEU Online buchen: www.HBCars.de

TAXI ÖZDEMIR
- First Class-Fahrten
- Business-Fahrten
- Reise-Fahrten
- Flughafen- und Langstrecken-Fahrten Preise nach Vereinbarung
- für 1–8 Personen mit Gepäck

06172 – 59 62 99
0177 – 60 700 90
VISA AMERICAN EXPRESS

Adana Kebap Haus & Türkische Original Thai Küche

Döner	€ 3,50*
Pizza klein ⌀ 24 cm	€ 4,50*
Pizza groß ⌀ 30 cm	€ 5,50*

*von der Karte. Im Haus od. Abholung
Dietigheimer Str. 23 · 61350 Bad Homburg
Tel. 06172 • 267 83 83
täglich 10.30 – 23 Uhr

Ein Service für die Leser der Bad Homburger Friedrichsdorfer Woche

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL

Der ewige Gatte
Stadthalle Oberursel
03.02.2016 14,00 – 23,00 €

Otmar Traber – Survivaltraining Das Weniger wird immer Mehr
Alte Wache Oberstedten
03.02.2016 16,40 €

Sex? Aber mit Vergnügen
Alte Wache Oberstedten
14.02.2016 16,40 €

Max, der Kugelkäfer
Alte Wache Oberstedten
21.02.2016 8,40 €

Frauenfrühstück
Alte Wache Oberstedten
27.02.2016 11,70 €

Der Kaukasische Kreidekreis
Stadthalle Oberursel
29.02.2016 14,00 € – 23,00 €

Chopiniade – Susanna Artzt
Stadthalle Oberursel
01.03.2016 20,00 € – 30,00 €

R(h)ein mental – *Das Kino in deinem Kopf*
Alte Wache Oberstedten
12.03.2016 16,40 €

Pentaphonix
Alte Wache Oberstedten
19.03.2016 16,40 €

Bodo Bach
Stadthalle Oberursel
20.03.2016 33,15 €

Aladin und die Wunderlampe
Alte Wache Oberstedten
20.03.2016 8,40 €

Ziemlich beste Freunde
Stadthalle Oberursel
30.03.2016 14,00 € – 23,00 €

Duo Camillo – Das Beste aus 25 Jahren
Alte Wache Oberstedten
24.04.2016 16,40 €

Kikeriki Theater: Himmel, Arsch und Zwirn
Stadthalle Oberursel
10.05.2016 30,85 €

Brel! – Eine Hommage
Alte Wache Oberstedten
12.05.2016 16,40 €

Die Seer
Stadthalle Oberursel
06.10.2016 20,00 €

Bibi Blocksberg
Stadthalle Oberursel
08.10.2016 25,10 € – 31,70 €

Jürgen von der Lippe
Stadthalle Oberursel
27.11.2016 31,20 € – 43,55 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

Bad Homburger Schlosskonzerte 2015/16
Verschiedene Veranstaltungen
Schlosskirche im Landgrafenschloss Bad Homburg
05.02. – 15.04.2016 15,00 € – 29,00 €

Maulbrunner Kammerchor
Schlosskirche im Landgrafenschloss
07.02.2016 12,00 € – 36,00 €

Mr. und Mrs. Nobel
Kurtheater Bad Homburg
11.02. – 12.02.2016 20,00 € – 30,00 €

Der Mentor
Kurtheater Bad Homburg
16.02.2016 20,00 € – 30,00 €

Der kleine Prinz – Das Musical
Kurtheater Bad Homburg
18.02.2016 46,90 € – 61,20 €

The Tribute Show – Abba today
Kurtheater Bad Homburg
27.02.2016 29,90 € – 55,90 €

Offpiste Gurus – Indie Jazz
Speicher im Kulturbahnhof
03.03.2016 18,00 € – 21,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

Disneys „Die Eiskönigin – völlig unverfroren“
Alte Oper Frankfurt
02.02.2016 44,65 € – 89,15 €

Swan Lake Reloaded
Jahrhunderthalle Frankfurt
02. – 07.02.2016 33,90 € – 67,90 €

toujours Mozart & Jedermann
Büsing-Palais Offenbach
06. – 07.02.2016 12,00 € – 45,00 €
(z.T. kostenfrei)

Rosenmontagsball mit den Trenkwalder
Saalbau Bornheim
08.02.2016 22,45 €

Deichkind
Festhalle Frankfurt
11.02.2016 41,15 € – 48,05 €

Sinatra and Friends
Jahrhunderthalle Frankfurt
18. - 21.02.2016 27,60 € – 77,90 €

Revolverheld: MTV Unplugged
Festhalle Frankfurt
28.03.2016 47,35 € – 56,15 €

Cirque du Soleil: Amaluna
Festplatz am Ratsweg Frankfurt
12.05. – 05.06.2016 35,00 € – 99,00 €

Elton John
Festhalle Frankfurt
07.06.2016 69,25 € – 126,75 €

RMV Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich

Frankfurt Ticket RheinMain
Tickets unter: 069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 9.00 – 18.30
Sa. 9.00 – 14.00

London & Amsterdam
Kurzreise ab Hamburg mit AIDAsol am 18.5. und 22.5.2016

++ SCHNUPPER-KREUZFAHRT ++

Gönnen Sie sich zwischendurch eine abwechslungsreiche Kurzreise mit AIDA. Lernen Sie Hamburg, Amsterdam und London ein wenig näher kennen. Jede der Städte erwartet Sie mit einer Fülle faszinierender Sehenswürdigkeiten. Auch an Bord erwarten Sie Superlativen: Bands in den Bars, Verwöhnprogramme im Spa Bereich und kulinarische Erlebnisse der Extraklasse runden den Traumurlaub ab.

Leistungen:
- 4 Übernachtungen auf AIDAsol
- Vollpension an Bord
- Tischgetränke (Softdrinks, Bier, Wein, Wasser) zu den Hauptmahlzeiten in den Buffet-Restaurants
- Trinkgelder an Bord
- Deutsch sprechende Bordreiseleitung
- Qualifizierte Kinderbetreuung im AIDA Kids Club (ab 3 Jahren)

Unser Best-Preis*
18.5. - 22.5. und
22.5. - 26.5.2016

Innenkabine	449,-
Meerblickkabine	499,-
Balkonkabine	549,-

3./4. Person in der Kabine
18.5. - 22.5.2016
Kind (2-15 J.) 75,- / Jugendl. (16-24 J.) 125,- / Erwachsener (ab 25 J.) 150,-

22.5. - 26.5.2016
Kind (2-15 J.) GRATIS / Jugendl. (16-24 J.) 75,- / Erwachsener (ab 25 J.) 100,-

Einzelbelegung
Innenkabine 749,- / Meerblickkabine 829,- / Balkonkabine 929,-

*AIDA VARIO Preis p.P bei 2er Belegung, limitiertes Kontingent. Einzel- und Mehrbettbelegung auf Anfrage. Mindestteilnehmerzahl: 16 Personen
Anmeldeschluss: 15. Februar 2016

0800 - 2 63 42 66
(gebührenfrei)
Stichwort:
HTV (1527)

AtourO
AtourO GmbH, Martin-Luther-Straße 69, 71636 Ludwigsburg
Veranstalter: AIDA Cruises - German Branch of Costa Crociere S.p.A., Am Strande 3 d, 18055 Rostock.